AUSGABE 2017

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

STUDIEREN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

KONSEKUTIVE MASTERSTUDIENGÄNGE

WEITERBILDENDE UND SONSTIGE AUFBAUSTUDIENGÄNGE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Die Universität Hamburg 4
Campus-Plan 6
CampusCenter 8
Stine: das Studieninformationsnetz 14

Studiengänge von A-Z 15

1. Konsekutive Masterstudiengänge
- Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 20
- Fakultät für Erziehungswissenschaft 28
- Fakultät für Geisteswissenschaften 34
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften 62
- Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft 82
- Fakultät für Betriebswirtschaft 88

2. Weiterbildende und sonstige Aufbaustudiengänge
- Fakultät für Rechtswissenschaft 82
- Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 93
- Medizinische Fakultät 96
- Fakultät für Erziehungswissenschaft 97
- Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft 98
- Aufbaustudiengänge anderer Einrichtungen 99

3. Universitätszertifikate 103

Internationales 110
Jobs und Karriere 111
Finanzierung 113
Wohnen 116
Studieren mit Familie 117
Alumni-Vereine an der Universität Hamburg 118
Kultur und Freizeit 119
Weitere nützliche Adressen 123
Impressum 124

SCHNELLZUGANG

Online-Studienführer
Alle Studiengänge der Universität Hamburg – Bachelor, Master, Staatsexamen oder Aufbaustudiengänge – sind im Online-Studienführer zu finden.
Hier werden auch die genauen Bewerbungsvoraussetzungen erklärt und Berufsperspektiven dargestellt:
www.uni-hamburg.de/studienangebot

Studienangebot

Bewerbung
Für die meisten Master-Studiengänge reicht es aus, innerhalb der Bewerbungsfristen die Online-Bewerbung auszufüllen und elektronisch abzuschicken. Hierfür müssen Sie einen STiNE-Bewerberaccount erstellen. Das Einreichen von Unterlagen ist bei der papierlosen Bewerbung um Masterstudiengänge erst bei der Einschreibung nötig. Für alle übrigen Masterstudiengänge ist nach der Online-Bewerbung das ausgefüllte und elektronisch abgeschickte Online-Formular auszudrucken und mit den entsprechenden Nachweisen (einfache unbeglaubigte Kopien) bis zum jeweiligen Bewerbungsschluss an die in der Online-Bewerbung genannte Antragsanschrift zu schicken.
Hier geht's zur Online Bewerbung: *https://uhh.de/stine*

Stine

Weitere Infos zur Bewerbung und Immatrikulation für einen Master-Studienplatz finden Sie unter: *www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung/master.html*

Masterbewerbung

Bewerbungsfristen
- Bewerbungsfrist zu Sommersemestern: 01.12. bis 15.01.
- Bewerbungsfrist zu Wintersemestern: 01.06. bis 15.07.
- Bewerbungsfrist für internationale Masterstudiengänge: 15.02. bis 31.03.

Zulassung und Einschreibung
Nachdem Sie einen Studienplatz erhalten haben, müssen Sie sich für den Master-Studiengang einschreiben (immatrikulieren). Dafür senden Sie den unterschriebenen Immatrikualtionsantrag, der dem Zulassungsbescheid beiliegt, und ggf. andere erforderliche Nachweise an die Universität Hamburg oder legen diese vor.

- Studierende, die **ihr Bachelorzeugnis noch nicht erhalten haben**, können sich dennoch für einen Masterstudiengang an der Universität Hamburg einschreiben. Das Abschlusszeugnis des Erststudiums ist spätestens bis zum Ablauf des ersten Semesters im Masterstudiengang nachzureichen. Durch die Zahlung des Semesterbeitrages melden Sie sich regulär zum jeweiligen Semester zurück und erhalten die Semesterunterlagen für den bisherigen Bachelorstudiengang. Gleichzeitig sind Sie für den nun angestrebten Masterstudiengang registriert, um sich für Lehrveranstaltungen anmelden zu können.
- Bachelor-Absolventen **externer Universitäten** werden vorerst bedingt für den Masterstudiengang eingeschrieben. Nach der *Vorlage des Krankenversicherungsnachweises, evtl. Nachweise zu Sprachkenntnissen* sowie *evtl. anderer Zugangsvorraussetzungen*, der *Überweisung des Semesterbeitrages* und der Vorlage einer *amtlich beglaubigten Kopie des Abschlusszeugnisses* und einer *einfachen Kopie der Exmatrikulationsbescheinigung* der bisherigen Hochschule erfolgt die endgültige Einschreibung.

Liebe Studieninteressierte,

Studieren an der Universität Hamburg heißt zum einen, mehr als 42.000 Kommilitoninnen und Kommilitonen zu haben. Studieren an der Universität Hamburg heißt ebenfalls, zwischen mehr als 80 Masterstudiengängen wählen zu können, die unsere acht großen Fakultäten in ihren weiterführenden Studienangeboten für Sie bereithalten. Mehr noch heißt Studieren an der Universität Hamburg, Forschung, Lehre und Bildung an einer der größten Hochschulen Deutschlands zu erleben.

Sie möchten nach Ihrem Bachelor oder Ihrem ausbildungsberuflichen Abschluss einen Masterabschluss, vielleicht auch einen englischsprachigen, erwerben. Diese Broschüre möchte Ihnen dabei helfen, sich einen Überblick über die zahlreichen Studienmöglichkeiten an unserer Universität zu verschaffen und Ihnen zugleich bei der Entscheidung beiseite stehen. Hier finden Sie Anregungen für Ihre Studienwahl im Masterbereich. Ein Teil unserer Masterstudiengänge baut direkt auf einem Bachelorstudium auf. Andere sind stärker interdisziplinär ausgerichtet und können mit unterschiedlichen Bachelorabschlüssen studiert werden. Wenn Sie bereits berufstätig sind, bieten Ihnen unsere weiterbildenden Programme die Möglichkeit, sich neben der Arbeit weiter zu qualifizieren und einen zusätzlichen Studienabschluss zu erwerben, denn die Universität Hamburg ist ein Ort lebenslangen Lernens. Nutzen Sie diese Broschüre. Für alle Fragen, die Sie rund um das Thema Studium haben, werden Ihnen das CampusCenter und die Studienberatung in den Fakultäten sehr gern zur Seite stehen.

Hamburg ist ein internationaler Wissenschafts- und Studienstandort mit einer Vielzahl an Forschungs- und Bildungseinrichtungen und bietet ideale Möglichkeiten für Ihr Studium. Aber es gibt neben der Universität noch mehr zu erleben: Hamburg ist eine Stadt mit viel Grün und einem einmaligen Kultur- und Freizeitangebot. Als Sportstadt ist Hamburg auch Austragungsort internationaler studentischer Meisterschaften.

Sie haben sich für eine sehr attraktive Stadt zum Studieren, Leben und Arbeiten entschieden. Wir wünschen Ihnen, dass die Wahl Ihres Studienfaches sich als ebenso richtig erweist.

Viel Erfolg beim „Studieren an der Universität Hamburg“!

Susanne Rupp

Ihre Vizepräsidentin Prof. Dr. Susanne Rupp

UNIVERSITÄT HAMBURG (UHH)

Der Forschung, der Lehre, der Bildung
Die Universität Hamburg ist die erste durch parlamentarischen Beschluss eingerichtete Universität in Deutschland: Die Hamburger Bürgerschaft votierte am 28. März 1919 für ihre Gründung. Der Kaufmann Edmund Siemers stiftete schon 1911 das spätere Hauptgebäude. Seiner Widmung „Der Forschung – der Lehre – der Bildung", die noch heute am Portal zu lesen ist, ist die Universität seither verpflichtet: Bildung stellt für die Universität einen unauflöslichen Zusammenhang von Forschung und Lehre dar, nachhaltige Bildung verwirklicht sich erst in deren Zusammenspiel. Konsequent verfolgt die Universität ein Konzept nachhaltiger Wissenschaft.

Überzeugende Vielfalt
Mit mehr als 42.000 Studierenden (mit Beurlaubten; Stand: April 2016) ist die UHH eine der größten Universitäten Deutschlands. 170 Studiengänge bedienen die Disziplinen einer Volluniversität. Sie sind in acht Fakultäten organisiert: Rechtswissenschaft; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Medizin; Geisteswissenschaften; Erziehungswissenschaft; Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften; Psychologie und Bewegungswissenschaft sowie Betriebswirtschaft.

Kompetenz in Wissenschaft und Forschung
699 Professorinnen und Professoren sind an der Universität Hamburg beschäftigt, davon 132 an der Medizinischen Fakultät bzw. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Hinzu kommen 4.539 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 6.868 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Technik und Verwaltung (Stand April 2016).

Das Forschungsprofil der Universität Hamburg ist geprägt von sieben Forschungsschwerpunkten. Dazu zählen „Klima, Erde, Umwelt" sowie „Photonen- und Nanowissenschaften", die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder jeweils mit einem Exzellenzcluster ausgezeichnet worden: „Integrated Climate System Analysis and Prediction" (CliSAP, 2007) und „The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging" (CUI, 2012). Die weiteren und erfolgreichen Forschungsschwerpunkte der Universität Hamburg sind „Neurowissenschaften", „Manuskriptforschung", „Infektionsforschung", „Teilchen-, Astro- und Mathematische Physik" sowie „Gesundheitsökonomie".

Für eine nachhaltige Wissenschaft
Die Universität verfügt über breite Ansätze zur Nachhaltigkeitsforschung und -lehre in allen Fakultäten. Im 2011 gegründeten Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) wird diskutiert, wie sich Forschung und Unterricht den Herausforderungen eines nachhaltigen Umgangs mit Natur und Kultur stellen und welche Formen des Unterrichts dazu beitragen, Lernen nachhaltig zu gestalten. Eine reflexive, kritische Wissenschaft ist Anliegen der UHH, um die akademische Arbeit auch in der Nachhaltigkeit ihrer Ergebnisse zu befragen.
Weitere Informationen: *www.nachhaltige.uni-hamburg.de/de.html*

Im Zentrum der Stadt

Die Universität Hamburg ist mit mehreren Campi im gesamten Hamburger Stadtgebiet vertreten. Dazu gehören der zentrale Campus Von-Melle-Park, der klima- und geowissenschaftliche Campus Bundesstraße, der Campus Eppendorf für die medizinische Ausbildung, die Campi Bahrenfeld mit den Physikalischen Instituten sowie Klein Flottbek mit dem Biozentrum und dem Botanischem Garten. Weitere wissenschaftliche Einrichtungen sind z. B. die Sternwarte in Bergedorf oder das Zentrum Holzwirtschaft in Lohbrügge.

In den 35 wissenschaftlichen Sammlungen der Universität finden sich Millionen Exponate aus den verschiedensten Epochen, darunter allein mehr als zehn Millionen Objekte des „Centrums für Naturkunde" (CeNak). Die Sammlungsobjekte geben nicht nur den Besucherinnen und Besuchern durch die öffentlichen Ausstellungen einen Einblick in die Wissenschaft, sondern bieten auch großes Potenzial für die Forschung.

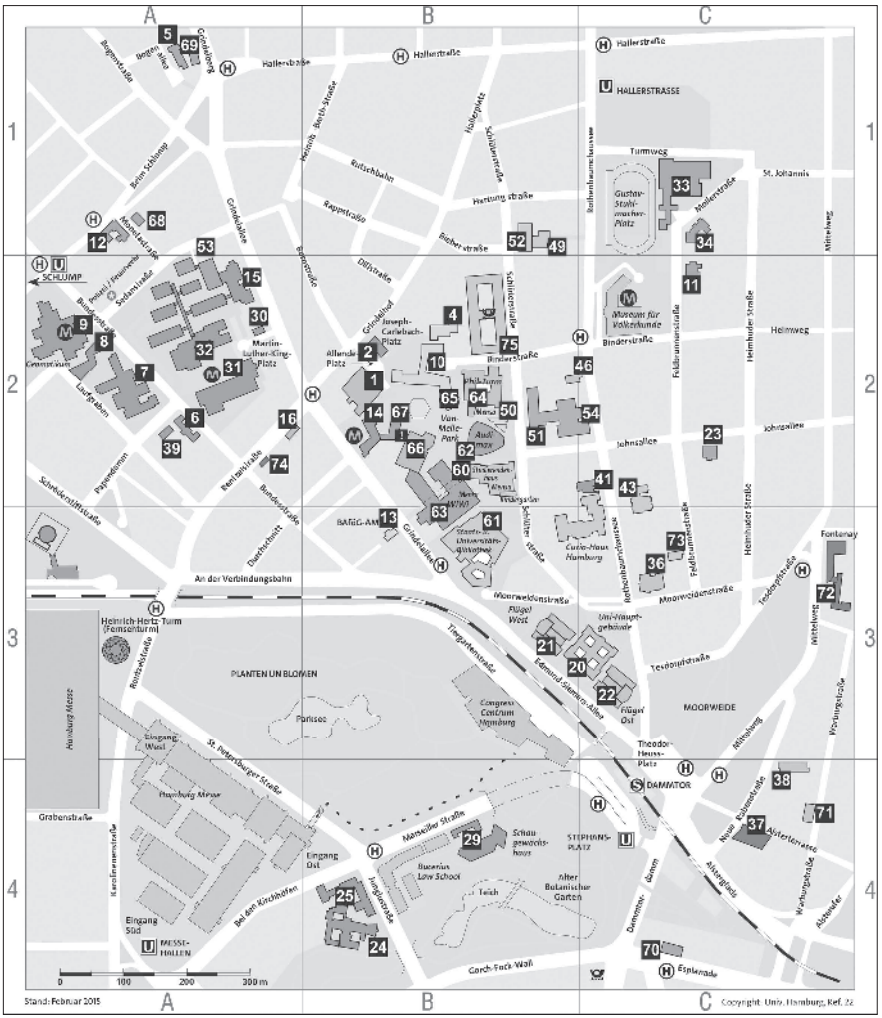
Tradition und Reform

Auf dem Weg zu einer Universität waren die Einrichtungen der „Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung" im Jahre 1907 und des Kolonialinstituts im Jahre 1908 wichtige Stationen. Die Wurzeln der Universität reichen jedoch 400 Jahre weiter zurück zum 1613 gegründeten „Akademischen Gymnasium", das bis 1883 existierte. Für ein seit 1895 bestehendes „Allgemeines Vorlesungswesen" stiftete der Kaufmann Edmund Siemers das Vorlesungsgebäude an der später nach ihm benannten Allee. Es wurde 1911 eingeweiht und ist das Hauptgebäude der Universität.

Der Start der jungen Universität in den 1920er Jahren war glanzvoll: Namen wie Ernst Cassirer (Philosophie), Albrecht Mendelssohn-Bartholdy (Rechtswissenschaft), Erwin Panofsky (Kunstgeschichte), Otto Stern (Physikalische Chemie) und William Stern (Psychologie) zeugen davon. Entsprechend tief war der Einschnitt für die Universität, als diese Gelehrten mit vielen anderen in den Jahren nach 1933 Deutschland verlassen mussten.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Universität bereits im Jahr 1945 wiedereröffnet. Die Studierendenzahl wuchs rasch, von 3.000 im Jahre 1949 auf 17.000 im Jahre 1964. Hinter dem Universitätshauptgebäude entstand auf dem ehemaligen Parkgelände ein Campus (Von-Melle-Park). 1969 beschloss die Hamburgische Bürgerschaft eine tiefgreifende Universitätsreform. Sie führte die Mitbestimmung aller Universitätsmitglieder ein und baute die akademische Selbstverwaltung aus. An die Stelle des Rektors trat ein hauptamtlicher Universitätspräsident mit einer zentralen Verwaltung. Der Präsident oder die Präsidentin wird vom Hochschulsenat gewählt und vom Hochschulrat bestätigt.

CAMPUS-PLAN / GEBÄUDEVERZEICHNIS



Im folgenden Gebäudeverzeichnis geben die Ziffern vor der Anschrift die Gebäudenummer auf dem Plan an. In Klammern stehen die Koordinaten.

- Die mit einem * gekennzeichneten Einrichtungen befinden sich außerhalb des durch den Lageplan erfassten Gebietes.
- **Informationen über die Behindertengerechtigkeit der Gebäude:** *www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/campus-zugaenglichkeit.html*
- „Campus Navigator", das digitale Navigationssystem der Universität Hamburg, mit Daten zu allen Einrichtungen, Gebäuden und Kontaktpersonen: *www.uni-hamburg.de/campusnavigator*
- Der „Campus Navigator" mit GPS-gesteuerter Routenplanung ist Bestandteil der iPhone-App „UHH mobile".

Fakultät 1: Rechtswissenschaft

51 (B2) Schlüterstraße 28
54 (C2) Rothenbaumchaussee 33

Fakultät 2: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

1 (B2) Allendeplatz 1
16 (B2) Rentzelstraße 7
66 (B2) Von-Melle-Park 9

Fakultät 3: Medizin

(* im UKE, Martinistraße 52)

Fakultät 4: Erziehungswissenschaft

4 (B2) Binderstraße 34
10 (B2) Binderstraße 40
65 (B2) Von-Melle-Park 8

Fakultät 5: Geisteswissenschaften

20 (C3) Edmund-Siemers-Allee 1
21 (B3) ESA Flügel West
22 (C3) ESA Flügel Ost
36 (C3) Moorweidenstraße 18
38 (C4) Neue Rabenstraße 13
46 (C2) Rothenbaumchaussee 45
64 (B2) Von-Melle-Park 6
71 (C4) Warburgstraße 26

Fakultät 6: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

2 (B2) Allendeplatz 2
6 (A2) Bundesstraße 43
7 (A2) Bundesstraße 45
8 (A2) Bundesstraße 53
9 (A2) Bundesstraße 55
14 (B2) Grindelallee 46/48
15 (A2) Grindelallee 117
24 (B4) Jungiusstraße 9
25 (B4) Jungiusstraße 11
29 (B4) Marseiller Straße 5
30 (A2) Martin-Luther-King-Platz 2
31 (A2) Martin-Luther-King-Platz 3
32 (A2) Martin-Luther-King-Platz 6
39 (A2) Papendamm 21
41 (C2) Rothenbaumchaussee 19

Fakultät 7: Psychologie und Bewegungswissenschaft

10 (B2) Binderstraße 40
11 (C2) Feldbrunnenstraße 70
33 (C1) Mollerstraße 2-4
34 (C1) Mollerstraße 10
67 (B2) Von-Melle-Park 11

Fakultät 8: Betriebswirtschaft

63 (B2) Von-Melle-Park 5

Von mehreren Fakultäten genutzte Gebäude:

5 (A1) Bogenallee 11
12 (A1) Beim Schlump 83
23 (C2) Johnsallee 35
53 (A2) Sedanstraße 19
62 (B2) Von-Melle-Park 4
63 (B2) Von-Melle-Park 5
68 (A1) Monetastraße 4
69 (A1) Grindelberg 5
70 (C4) Esplanade 36

Überwiegend von der Verwaltung genutzte Gebäude:

37 (C4) Alsterterrasse 1
72 (C3) Mittelweg 177
74 (A2) Rentzelstraße 17

Sonstige und von Partnern der UHH genutzte Gebäude:

13 (B3) Grindelallee 9
43 (C2) Rothenbaumchaussee 34
49 (B1) Rothenbaumchaussee 81
50 (B2) Schlüterstraße 11
52 (B1) Schlüterstraße 70
60 (B2) Von-Melle-Park 2
61 (B3) Von-Melle-Park 3
73 (C3) Feldbrunnenstraße 9
75 (B2) Schlüterstraße 51

CAMPUS-CENTER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Alsterterrasse 1, 20354 Hamburg (3./4. Stock)
www.uni-hamburg.de/campuscenter

ServicePoint und ServiceTelefon
Service von Studierenden für Studierende
Sprechzeiten für allgemeine Fragen:
mo-mi 9-15 Uhr, do 13-18 Uhr, fr 9-13 Uhr
Tel: 040 42838-7000

Im Campus-Center finden Studieninteressierte und Studierende alle wichtigen Informationen unter einem Dach. Hier sind der Service für Studierende (SfS), die Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung (ZSPB), das Referat Qualität und Recht, das Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Krankheit und die Abteilung Internationales mit der Beratung „Studieren im Ausland", „Examens- und Leistungsstipendien" und „Zentralaustausch" zu finden. Kurze allgemeine Anliegen können am ServicePoint und ServiceTelefon schnell geklärt werden. Bei komplexen Fragestellungen helfen Ihnen Berater/innen im Campus-Center weiter.

SERVICE FÜR STUDIERENDE (SFS)

Kontaktformular für Studierendenangelegenheiten:
www.uni-hamburg.de/studierende

Kontaktformular für Bewerbungs- und Zulassungsfragen:
www.uni-hamburg.de/zulassungsfragen
Fax: 040 42838-4486

Der **Service für Studierende (SfS)** besteht aus zwei Teams. Das **Team Bewerbung und Zulassung** informiert über Fächer und Studienabschlüsse. Es betreut deutsche und internationale Studienbewerberinnen und Studienbewerber. Außerdem ist das Team für die Vergabe von Studienplätzen zuständig, die nicht über hochschulstart.de – Stiftung für Hochschulzulassung vergeben werden.

Das **Team Studierendenangelegenheiten** ist zuständig für Rückmeldung, Exmatrikulation, Teilzeitstudium und Beurlaubung. Semesterbescheinigungen u. Ä. werden ausgestellt.

Team Bewerbung und Zulassung:
Persönliche Sprechzeiten: mo-mi 9-10 Uhr, do 17-18 Uhr
Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich bitte an das ServiceTelefon im Campus-Center:
Tel: 040 42838-7000: mo-mi 9-15 Uhr, do 13-18 Uhr, fr 9-13 Uhr

Team Studierendenangelegenheiten:
Persönliche Sprechzeiten: mo-mi 9-13 Uhr, do 14-18 Uhr
Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich bitte an das ServiceTelefon im Campus-Center:
Tel: 040 42838-7000, mo-mi 9-15 Uhr, do 13-18 Uhr, fr 9-13 Uhr

Bewerbungsfristen
Der Bewerbungszeitraum für ein Sommersemester dauert vom 1.12. bis zum 15.1., für ein Wintersemester vom 1.6. bis zum 15.7., sowie für einige internationale Masterstudiengänge für ein Wintersemester vom 15.2. bis 31.3. eines Jahres. In diesen Zeiten ist das Online-Bewerbungsportal geöffnet und auch über *www.uni-hamburg.de/bewerbung* erreichbar.

Bewerben für einen Masterstudiengang
Bewerber/innen für einen Masterstudiengang finden Informationen wie Bewerbungsfristen und Anleitungen zur Online-Bewerbung im Internet: *www.uni-hamburg.de/masterbewerbung*

Unterlagen zum Studienstart
Angehende Studierende erhalten nach Annahme des Studienplatzes ihre Matrikelnummer, einen vorläufigen Studierendenausweis, ein vorläufiges Semesterticket des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) mit einer Gültigkeit von einem Monat sowie ihre STiNE-Zugangsdaten. Die Hinweise zur Zahlung des Semesterbeitrages werden im STiNE-Account zur Verfügung gestellt. Die endgültigen Semesterunterlagen werden Ende Oktober bzw. Ende April verschickt, wenn der Semesterbeitrag bei der Universität eingegangen ist (*www. uni-hamburg.de/semesterbeitrag*) und alle Unterlagen zur Einschreibung vollständig vorliegen.

Krankenversicherung
Weitere Informationen dazu finden Sie unter: *www.uni-hamburg.de/kv*

Unfallversicherung
Studierende an einer staatlich anerkannten Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland sind automatisch gesetzlich unfallversichert. Die Beiträge zahlen die Länder. Der Versicherungsschutz beginnt schon auf dem Weg zur Immatrikulation. Er gilt auch für Unfälle bei Vorlesungen, Seminaren, Aktivitäten in der studentischen Selbstverwaltung und auf damit zusammenhängenden Wegen.
Der Versicherungsträger für Hamburg: Unfallkasse Nord, Standort Hamburg,
Spohrstraße 2, 22083 Hamburg, Tel: 040 27153-0, E-Mail: ukn@uk-nord.de *www.uk-nord.de*

Rückmeldung
Die Rückmeldefrist endet zum Sommersemester am 1.4. und zum Wintersemester am 1.10. Die Rückmeldung erfolgt ausschließlich durch die fristgemäße Zahlung des Semester- und Verwaltungskostenbeitrags. Rechtzeitiges Überweisen lohnt sich! Nur dann können Studierendenausweis und Semesterticket pünktlich zu Semesterbeginn versendet werden.

Ein Musterzahlträger zur Überweisung des Semesterbeitrages wird mit Beginn der Rückmeldefrist im STiNE-Account unter „Dokumente" zur Verfügung gestellt.
Unter *www.uni-hamburg.de/semesterbeitrag* sind alle Informationen zum Semesterbeitrag abrufbar.

Urlaubssemester
Studienanfängerinnen und Studienanfänger (1. Fachsemester) können sich nur in Ausnahmefällen beurlauben lassen. Im weiteren Studienverlauf können Studierende, die aus wichtigem Grund nicht mindestens die Hälfte ihrer Arbeitszeit dem Studium widmen können, auf Antrag beurlaubt werden. Als wichtige Gründe werden z. B. Krankheit, Kinderbetreuung oder ein Auslandsaufenthalt anerkannt.

Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester. Eine Beurlaubung schließt den Erwerb von Studien- und Prüfungsleistungen grundsätzlich aus. Urlaubsanträge sind online bei STiNE abrufbar. Sie müssen bis spätestens 1.4. (zum Sommersemester) oder 1.10. (zum Wintersemester) beim Service für Studierende eingereicht werden. Der Semesterbeitrag wird auch für Urlaubssemester erhoben.
www.uni-hamburg.de/beurlaubung

Teilzeitstatus
Ein Antrag auf Teilzeitstatus ist möglich. Dafür muss ein wichtiger Grund vorliegen (z. B. Erwerbstätigkeit von mindestens 15 Stunden/Woche, Kinderbetreuung, Behinderung, chronische Krankheit) und mindestens die Hälfte der Arbeitszeit dem Studium gewidmet werden. Voraussetzung ist, dass die Hochschulprüfungsordnung den Teilzeitstatus vorsieht. Das ist der Fall bei den Studiengängen Bachelor bzw. Master of Arts und Bachelor bzw. Master of Science. Ein Teilzeitstudium wird auf Antrag für zwei aufeinander folgende Semester genehmigt, wiederholte Anträge sind zulässig. Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die Termine und Fristen der Hochschulprüfungsordnungen im Regelfall in der Weise so, dass ein Fachsemester zwei Hochschulsemestern entspricht. Der Semesterbeitrag ist in voller Höhe zu zahlen.
www.uni-hamburg.de/teilzeitstudium

Kommunikation über das Studien-Infonetz STiNE
Die Kommunikation zwischen dem Service für Studierende (SfS) und den immatrikulierten Studierenden läuft in der Regel über STiNE, das integrierte Informations- und Organisationsnetzwerk für die gesamte Universität Hamburg. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen in den Bereichen „Systemnachrichten" und „Meine Dokumente". (s. a. S. 16)

Exmatrikulation
Wer das Studium ordnungsgemäß abgeschlossen hat, wird ohne Antrag exmatrikuliert. Nur wer das Studium vorzeitig abbricht oder die Universität wechselt, muss sich beim Service für Studierende (SfS) exmatrikulieren lassen. Bei Exmatrikulation im laufenden Semester kann der Wert des Semestertickets anteilig ausgezahlt werden. Zuständig ist die Fahrgeldstelle der S-Bahn Hamburg: *www.s-bahn-hamburg.de* (Menüpunkt „Service").
www.uni-hamburg.de/exmatrikulation

Vorlesungszeiten (s. a. *www.uni-hamburg.de/semestertermine*)

Wintersemester 2017/18 (1.10.17-31.3.18)
Erster Vorlesungstag: 16.10.17
Letzter Vorlesungstag: 3.2.18
Weihnachtsferien: 24.12.17-7.1.18

Sommersemester 2018 (1.4.-30.9.18)
Erster Vorlesungstag: 3.4.18
Letzter Vorlesungstag: 16.7.18
Pfingstferien: 3.6.-12.6.18

ZENTRALE STUDIENBERATUNG UND PSYCHOLOGISCHE BERATUNG (ZSPB)

www.uni-hamburg.de/studienberatung

Offene Sprechstunde der Zentralen Studienberatung im Campus-Center:
mo-mi 10-13 Uhr, do 14-18 Uhr, in der vorlesungsfreien Zeit können sich die Zeiten ändern

Telefonische Sprechzeiten der Zentralen Studienberatung
Sie erreichen uns über das Beratungstelefon:
Tel: 040 42838-7181, mo-mi 10-12 Uhr, do 14-16 Uhr

Schriftliche Anfragen an die Zentrale Studienberatung
Campus-Center Forum: *www.cc-forum.uni-hamburg.de*

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratung im Campus-Center
mi 14-15 Uhr

Information/Orientierung/Beratung
Die Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung (ZSPB) berät zu Studienmöglichkeiten, Studienbedingungen, Studieneignung, Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsbeschränkungen, Studieninhalten und -anforderungen, Studienabschlüssen und Studiengangwechseln. Bei persönlichen und studienbedingten Schwierigkeiten können Studierende die Psychologische Beratung in Anspruch nehmen. Die telefonische Beratung und die offene Sprechstunde sind hervorragende Möglichkeiten, sich schnell und persönlich zu informieren.

Beratung in Gruppen
Sie wollen studieren und haben noch viele Fragen zum Was und Wie? Studienberater/innen stellen Ihnen in der Gruppenberatung die Studiengänge vor und beantworten ausführlich Ihre Fragen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: *www.uni-hamburg.de/gruppenberatung*

Workshops und Coachinggruppen
Für Studierende gibt es jedes Semester wiederkehrende Workshops und Coachingangebote zu Themen wie Lern- und Arbeitstechniken, Prüfungsängste, Studienabbruch, Studienplanung, Freies Sprechen sowie Zeitmanagement. Aktuelle Informationen hierzu sind frühzeitig vor Beginn des neuen Semesters in Aushängen, in einer Seminarbroschüre, in den Sprechstunden, im Vorlesungsverzeichnis sowie im Internet zu finden: *www.uni-hamburg.de/woc*

Psychologische Beratung für Studierende
Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Universität Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater und der Hochschule für Bildende Künste. Studierenden wird bei Schwierigkeiten im Studium und bei persönlichen Problemen geholfen (z. B. Lern-, Leistungs- und Arbeitsstörungen, Motivationsprobleme, Kontaktschwierigkeiten, Depressionen, Partnerschaftsprobleme, psychosomatische Beschwerden, sexuelle Probleme, Selbstbehauptungs- und Selbstsicherheitsprobleme). Die psychologische Beratung umfasst Einzel- und Gruppenangebote; eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen dazu unter: *www.uni-hamburg.de/psychologischeberatung*

HOPES – Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende
HOPES wendet sich an Studierende, die nach einer schweren psychischen Krise, häufig auch nach einer stationären oder teilstationären Behandlung, Hilfe zur Bewältigung des Studiums suchen. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zur Studienberatung und zur ambulanten psychotherapeutischen oder psychiatrischen Behandlung.
Tel: 040 42838-6282
www.uni-hamburg.de/hopes

Kontakt- und Beratungsstelle bei sexueller Diskriminierung und Gewalt
Die Kontakt- und Beratungsstelle bei sexueller Diskriminierung und Gewalt berät und unterstützt Studentinnen und Studenten, die Opfer von sexuellen Belästigungen im Rahmen der Universität Hamburg geworden sind. Betroffene können bei uns über ihre Erlebnisse mit einer neutralen Person sprechen, um z. B. eine größere Sicherheit in der eigenen Einschätzung zu erhalten und eine erste Entlastung zu erfahren. Sie bekommen darüber hinaus Informationen über mögliche weitere Vorgehensweisen und werden, wenn es gewünscht ist, bei weiteren Schritten (erweiterte Hilfestellung durch die Universität, Kontakt zur Polizei, Therapeutensuche etc.) unterstützt.
Weitere Informationen und Kontakt: *www.uni-hamburg.de/belaestigung*

Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten
Das Büro ist die zentrale Anlaufstelle der Universität Hamburg für Studieninteressierte, Studienbewerberinnen und -bewerber sowie Studierende mit länger andauernden oder dauerhaften studienrelevanten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Dazu zählen insbesondere körperliche oder psychische Krankheiten, Beeinträchtigungen des Hörens, des Sehens, des Sprechens und des Haltungs- und Bewegungsapparats, sowie Teilleistungs- und Autismus-Spektrum-Störungen).

Wir beraten und unterstützen Sie bei allen beeinträchtigungsbezogenen Anliegen vor und während Ihres Studiums.

Typische Beratungsthemen:
- Beeinträchtigungsbezogene Bedingungen im Wunsch-Studiengang, Vorbereitung eines Studiums
- Härte- und Nachteilsausgleichsregelungen für Studienbewerberinnen und -bewerber zur Verbesserung der Zulassungschancen
- Anpassung von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsbedingungen sowie Studienverlauf und Pensum durch so genannte „Nachteilsausgleiche“
- Ausstieg und Wiedereinstieg bei Krankheitsphasen im Studium
- Umgang mit der Beeinträchtigung im Studium, z. B. Offenlegung gegenüber Lehrenden und Studierenden
- Finanzierung von personeller und technischer Unterstützung für die Durchführung des Studiums
- Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Gebäuden und Räumen

Kontakt: Dr. Maike Gattermann-Kasper
Campus-Center, Raum 301
Tel: 040 42838-3764, E-Mail: beeintraechtigt-studieren@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/bdb

Dort finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ auch die aktuellen persönlichen und telefonischen Sprechzeiten.

STINE: STUDIENINFORMATIONSNETZ DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Kontakt:
Regionales Rechenzentrum
STiNE-Direkt
Schlüterstraße 70 (EG)
Öffnungszeiten: mo-fr 9-18 Uhr

Kontaktformular für Bewerber/innen bei technischen Fragen zum Bewerbungsverfahren:
https://support.rrz.uni-hamburg.de/bewerbung

STiNE-Line für Studierende:
Tel: 040 428844-844
Sprechzeiten: mo-fr 9 -18 Uhr

STiNE-Portal und weitere Infos:
www.stine.uni-hamburg.de
www.rrz.uni-hamburg.de/informationen-fuer/studierende
http://twitter.com/STiNE_UHH

Die wichtigsten Funktionen:
STiNE bietet zahlreiche Funktionen, von denen Studierende vom ersten Semester an profitieren. Datenschutz hat dabei selbstverständlich höchste Priorität.

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Persönlicher Stundenplan
- Informationen über Raum- und Terminänderungen
- Studienbescheinigungen zum Selbstausdrucken
- Zugriff auf bereitgestellte Seminarmaterialien
- Übersicht über die bisher erbrachten Prüfungsleistungen
- Supportanfrage

Schon Bewerber/innen für einen Studienplatz kommen mit STiNE in Kontakt.
Die STiNE-Line hilft:
- beim Anlegen eines Bewerberkontos
- bei Problemen mit den Zugangsdaten
- und bei technischen Fragen rund um die Bedienung von STiNE

STUDIENGÄNGE VON A–Z AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

MASTER- UND AUFBAUSTUDIENGÄNGE VON A – Z

Äthiopistik → Ethiopian Studies	38
Afrikanische Sprachen im Kontext	34
Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien	20
Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes	34
Archäologie → Vor- und frühgeschichtliche Archäologie	61
Behindertenpädagogik	97
Betriebswirtschaft (Business Administration)	84
Bewegungs- und Sportwissenschaft	82
Bildungswissenschaft → Erziehungs- und Bildungswissenschaft	
Bioinformatik	62
Biologie	63
British and American Cultures: Texts and Media	35
Chemie	63
Deutschsprachige Literaturen	36
Dokumentation und Analyse Afrikanischer Sprachen (Documentation of African Languages)	36
Economics	20
English as a World Language (ENGAGE)	37
Erziehungs- und Bildungswissenschaft	28
Ethiopian Studies → Äthiopistik	38
Ethnologie	38
European Master in Classical Cultures	39
European Master in Law and Economics (EMLE)	88
European Legal Studies and International Economic Law	88
Gebärdensprachdolmetschen	40
Gebärdensprachen	40
Geographie	64
Geophysik	65
Geowissenschaften	66

Germanistische Linguistik 41
Geschichte 42
Gesundheitsmanagement 93
Griechische und Lateinische Philologie 42

Health Economics & Health Care Management 21
Historische Musikwissenschaft 43
Holzwirtschaft 66
Human Resource Management/Personalpolitik 22
Human Rights and Democratisation 99

Industrial Mathematics 67
Informatik 67
Integrated Climate System Sciences 68
Integrative Lerntherapie (berufsbegleitend) 102
Intelligent Adaptive Systems 69
Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien (PUNO) 23
International Business and Sustainability (MIBAS) 24
International MA Program in Buddhist Studies 43
International MA Program in South Asian Studies (IMSAS) 44
International MA Program in Tibetan Studies 45
International MA Program Languages and Cultures of Southeast Asia 46
International Taxation 94
Internationale Kriminologie 24
Internationaler Masterstudiengang Iranistik 46
Internationaler Masterstudiengang Islamwissenschaft 47
Internationaler Masterstudiengang Japanologie 48
Internationaler Masterstudiengang Koreanistik 49
Internationaler Masterstudiengang Sinologie 49
Internationaler Masterstudiengang Turkologie 50
Iranistik → Internationaler Masterstudiengang Iranistik 46
Islamwissenschaft → Internationaler Masterstudiengang Islamwissenschaft 47
IT-Management und -Consulting 70

Japanologie → Internationaler Masterstudiengang Japanologie 48
Journalism, Media and Globalisation 93
Journalistik und Kommunikationswissenschaft 25
Jüdische Philosophie und Religion 51

Kosmetikwissenschaft	70
Kriminologie → Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie	95
Kulturanthropologie → Volkskunde/Kulturanthropologie	60
Kunstgeschichte	51
Lateinamerika-Studien	52
Law and Economics of the Arab Region (MLEA)	89
Lebensmittelchemie	71
Lehramt an Beruflichen Schulen	29
Lehramt an Gymnasien	29
Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I	30
Lehramt für Sonderpädagogik	31
Linguistik / Allgemeine Sprachwissenschaft	53
Literatur → Deutschsprachige Literaturen	36
Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)	54
Magisterprogramm für Ausländische Jurist/inn/en	90
Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften	72
Master of European and International Law (MEIL)	90
Master of Higher Education (MoHE)	99
Master Programme European and European Legal Studies	91
Mathematical Physics	73
Mathematics	74
MathMods – Mathematical Modelling in Engineering	74
Medienwissenschaft/Media Studies	54
Mehrsprachigkeit und Bildung (MOTION)	32
Meteorologie	75
Mittelalter-Studien	55
Molecular Life Sciences	75
Molecular Plant Science	76
Molekularbiologie	95
Musikwissenschaft → Historische Musikwissenschaft	43
Musikwissenschaft → Systematische Musikwissenschaft	59
Nanowissenschaften	77
Osteuropastudien	56
Ozeanographie → Physikalische Ozeanographie	78

Peace and Security Studies 100
Performance Studies 98
Personal → Human Resource Management 22
Philosophie 56
Physik 77
Physikalische Ozeanographie 78
Polar and Marine Sciences (POMOR) 78
Politics, Economics, Philosophy 26
Politikwissenschaft 26
Psychologie 83
Psychologische Psychotherapie 101

Religionen, Dialog und Bildung 33
Romanistische Linguistik 57
Romanische Literaturen 58

Sinologie → Internationaler Masterstudiengang Sinologie 49
Slavistik 58
Soziologie 27
Sprachwissenschaft → Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft 53
Sustainability → International Business and Sustainability (MIBAS) 24
Systematische Musikwissenschaft 59

Technomathematik 79
Turkologie → Internationaler Masterstudiengang Turkologie 50

Uralische Sprachen und Kulturen 60

Versicherungsrecht 92
Volkskunde/Kulturanthropologie 60
Vor- und frühgeschichtliche Archäologie 61

Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie 95
Wirtschaftsinformatik 80
Wirtschaftsingenieurwesen 85
Wirtschaftsmathematik 81

KONSEKUTIVE MASTERSTUDIENGÄNGE

sortiert nach Fakultäten

1

ARBEIT, WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT – ÖKONOMISCHE UND SOZIOLOGISCHE STUDIEN (AWG)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Sozialökonomie oder über einen gleichwertigen Abschluss an einer Hochschule in einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang
- Nachweis von jeweils einer Mindestanzahl ECTS in den Disziplinen Soziologie und Volkswirtschaftslehre
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Nicht nur in der wissenschaftlichen Forschung und in der Lehre, auch im Dienstleistungsbereich oder in Organisationen und Unternehmen gewinnen wissenschaftliches Arbeiten und die Vermittlung von aktuellem wissenschaftlichem Wissen zunehmend an Bedeutung. Der Masterstudiengang Arbeit, Wirtschaft, Gesellschaft - Ökonomische und Soziologische Studien bereitet auf den Gebieten der Soziologie und der Volkswirtschaftslehre bzw. Sozialökonomie für wissenschaftliche Tätigkeiten in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vor. Er bietet ein forschungsorientiertes Studium, in dem nicht nur Kenntnisse der Soziologie und der Volkswirtschaftslehre vertieft werden, sondern auch die Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung sowie der empirischen Wirtschaftsforschung angewendet werden. Der Masterstudiengang zeichnet sich insbesondere durch seinen Schwerpunkt auf dem interdisziplinären Forschungsgebiet der Sozialökonomie aus. Die Sozialökonomie befasst sich mit den sozialen Folgen ökonomischen Handelns und den gesellschaftlichen Einflüssen auf ökonomische Aktivitäten.

Kontakt: Studienbüro Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9, Gebäudeteil A, 1. Etage, Öffnungszeiten des Service-Points: mo-fr 11-15 Uhr
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialoekonomie.html
www.wiso.uni-hamburg.de/awg
Ansprechpartnerin: Alexa Kramer, Tel: 040 42838-2552, E-Mail: awg@wiso.uni-hamburg.de

ECONOMICS

Degree: Master of Science
The program offers a Dual Degree option with the Department of Economics at the University of Essex**.**
Duration: 4 semesters
Students holding a four-year Bachelor degree can shorten the program to one year upon approval of the program director.
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Application: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

Admission requirements:

- The prerequisite for admission is a bachelor's degree or equivalent. There are three application categories, each with discrete admission requirements:

  - Degree in Economics
  - Degree including advanced training in economics
  - Degree in mathematics, mathematical economics, statistics or equivalent
- Proof of English language skills is always required

Portrait: Today's economists face globally competitive and increasingly complex environments. Universität Hamburg's Master of Science in Economics responds effectively to these developments. The program, which is taught entirely in English, attaches great importance to quantitative skills and emphasizes state-of-the-art methods in empirical research. It encourages applied work and relates it to policy and also prepares students for real-world economic situations and challenges.

The program provides solid training in best-practice methods in mainstream economics. Students have the opportunity to undertake optional in-depth studies in areas of particular personal interest, which are designed to facilitate the transition into independent research. This program is designed for students who want to pursue careers in higher education, research, or consultancy on both a national and international level.

Contact: Academic office for Economics,
Von-Melle-Park 5, Entrance C
Servicepoint opening hours: Monday to Friday: 11 a.m. to 3 p.m.
E-Mail: msc-econ@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/msc-econ
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-vwl

HEALTH ECONOMICS & HEALTH CARE MANAGEMENT (HEHCM)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses, erworben an einer Hochschule in Sozialökonomie mit Schwerpunkt BWL oder Schwerpunkt VWL, in Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre, Ökonomie, Gesundheitsökonomie, Wirtschaftsingenieurwesen oder ein „vergleichbarer" Studiengang
- Nachweis englischer Sprachkenntnisse

Kurzporträt: Eine qualitativ hochwertige gesundheitliche Versorgung und Prävention bei möglichst hoher Wirtschaftlichkeit und Kosteneffizienz – das Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen. Diese wissenschaftlich zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, ist das Ziel des Masterstudiengangs Health Economics & Health Care Management. Er vermittelt methodische Kompetenzen sowie die Fähigkeit, sie auf Fragestellungen im Gesundheitswesen anzuwenden. Die Studierenden lernen, die komplexen Interaktionen im Gesundheitswesen zu verstehen und diese Kenntnisse praktisch umzusetzen. Der Studiengang, dessen Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch gehalten werden, wird vom Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg in enger Kooperation mit dem Hamburg Center for Health Economics (HCHE) veranstaltet. Das HCHE, gemeinsames Zentrum der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), ist eines der größten Zentren für gesundheitsökonomische Forschung in Europa.

Die Studierenden haben während des Studiums die Möglichkeit, zwischen zwei Schwerpunkten zu wählen:

- Im Schwerpunkt Health Economics stehen allokative und distributive Aspekte des Gesundheitswesens im Fokus. Hierzu gehören Fragen der Regulierung des Gesundheitswesens wie z. B. die Gestaltung von Vergütungssystemen für Ärzte und Krankenhäuser, sowie die Regulierung des Krankenversicherungswettbewerbs und des Arzneimittelmarktes.
- Im Schwerpunkt Health Care Management werden ausgewählte Managementkonzepte für Funktionsbereiche von Krankenversicherungen, Krankenhäusern und Pharmaunternehmen vermittelt. Die Ausbildung wird ergänzt durch z. B. Marketing, Technologie- und Innovationsmanagement sowie Controlling und Finanzmanagement.

Kontakt: Studienbüro Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9, Gebäudeteil A, 1. Etage, Öffnungszeiten des Service-Points: mo-fr 11-15 Uhr
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozoek
www.wiso.uni-hamburg.de/hehcm
Ansprechpartnerin: Maren Zühlke,
Tel: 040 42838-2187, E-Mail: maren.zuehlke@wiso.uni-hamburg.de

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT / PERSONALPOLITIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07

Zulassungsvoraussetzungen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem sozial-, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiengang mit gutem Studienabschluss (in Ausnahmefällen auch in anderen wissenschaftlichen Studiengängen)
- einschlägige Berufserfahrungen von mindestens sechs Monaten Vollzeit bzw. zwölf Monaten Teilzeit
- interdisziplinäre Qualifikation durch den erfolgreichen Abschluss von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Personal, Arbeitsrecht und Methoden empirischer Sozialforschung/ Statistik
- deutsche Sprachkenntnisse (nur für Bildungsausländer/innen)

Kurzporträt: Um auf den immer schnelleren Wandel der Arbeitsformen in unserer Dienstleistungsgesellschaft vorzubereiten, verfolgt das M.A.-Programm „Human Resource Management/Personalpolitik" einen interdisziplinären Ansatz. Dabei werden die Konfliktfelder und Interessengegensätze zwischen verschiedenen Beteiligten und Gruppen in Organisationen ausdrücklich einbezogen. Die grundlegenden Fachdisziplinen Betriebswirtschaft, Organisationspsychologie und Arbeitsrecht werden durch soziologische und volkswirtschaftliche Fragestellungen ergänzt. Neben den Kerngebieten des Human Resource Managements (etwa Personalauswahl, Qualifizierung und Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Führung und Zusammenarbeit) erlernen Studierende Fachwissen in den Bereichen betriebliche Mitbestimmung, Geschlechterpolitik, Organisationstheorie und Arbeitswissenschaft. Auch auf „weiche" Schlüsselqualifikationen wird ein Schwerpunkt gelegt, also zum Beispiel Kommunikation und Konfliktmanagement, Team- und Projektmanagement, Coaching und

Mediation. Zudem werden durch die Entwicklung und Durchführung von eigenen Forschungsprojekten zu personalpolitischen Fragestellungen fachliche und methodische Kompetenzen entwickelt

Kontakt: Studienbüro Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9, Gebäudeteil A, 1. Etage, Öffnungszeiten des Service-Points: mo-fr 11-15 Uhr
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozoek
www.wiso.uni-hamburg.de/hrm
Ansprechpartnerin: Maren Zühlke
Tel: 040 42838-2187, E-Mail: maren.zuehlke@wiso.uni-hamburg.de

INTERDISZIPLINÄRE PUBLIC UND NONPROFIT STUDIEN (PUNO)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen: ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Bachelorstudiengang Sozialökonomie (B.A.) der Universität Hamburg ODER in einem vergleichbaren interdisziplinären sozialökonomischen Studiengang ODER in einem Studiengang der Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Soziologie, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftswissenschaften

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Interdisziplinäre Public und Nonprofit Studien" beschäftigt sich mit den betriebs- und volkswirtschaftlichen, den politik- und rechtswissenschaftlichen sowie den soziologischen Herausforderungen und Besonderheiten im Public- und Nonprofit-Sektor. Dabei stehen vor allem die Wechselwirkungen der verschiedenen Bereiche im Vordergrund, weshalb sich der Studiengang durch ein stark interdisziplinär geprägtes Curriculum auszeichnet. Er gibt dabei sowohl einen Einblick in die Forschungsaktivitäten im Public- und Nonprofit-Sektor als auch in die Praxis. So leistet der Studiengang unter anderem Beiträge zu folgenden Globalzielen:

- Bildung mündiger Menschen die Entwicklung von Sachkompetenz, Urteilsfähigkeit und der Fähigkeit zu argumentativer Verständigung auf wissenschaftlicher Grundlage
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Public- und/oder Nonprofit-Forschung

Nach Abschluss des Studiengangs sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, komplexe, interdisziplinäre Fragestellungen im Public- und Nonprofit-Sektor zu verstehen und Lösungsansätze zu erarbeiten sowie eigenständig theoriegeleitet-empirische Forschungsprojekte zu planen, umzusetzen und deren Ergebnisse zu interpretieren.

Kontakt: Studienbüro Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9, Gebäudeteil A, 1. Etage
Öffnungszeiten des Service-Points: mo-fr 11-15 Uhr
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozoek
www.wiso.uni-hamburg.de/puno
Ansprechpartnerin: Yumi-Anne Michalski
Tel: 040 42838-9321, E-Mail: yumi-anne.michalski@wiso.uni-hamburg.de

INTERNATIONALE KRIMINOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (B.A., Fachhochschulabschluss, Diplom, Magister, Erstes Staatsexamen etc.) in den Fächern/Fachgebieten Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaft) oder in einem anderen Fach, auf das der Masterstudiengang sinnvoll aufbauen kann
- Nachweis ausreichender englischer Sprachkompetenz

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Internationale Kriminologie beschäftigt sich mit Fragen der gesellschaftlichen Produktion von Normen und Normalität, Abweichung und Kriminalität, Gefahren und Risiken sowie entsprechenden Kontrolltechnologien und Interventionsformen. Im Fokus stehen dabei die sozialen Praktiken und gesellschaftlichen Dynamiken, die sich auf verschiedenen Ebenen nachzeichnen lassen – von „Mikropolitiken" sozialer Orte und Institutionen, wie zum Beispiel Gefängnissen, bis hin zu „globalen" Sicherheitsinterventionen.

Das Studium ist forschungsorientiert und interdisziplinär im Schnittfeld von Rechts- und Sozialwissenschaften angesiedelt und vermittelt Wissen und Fertigkeiten zu einschlägigen Methoden und Theorien auf einem fortgeschrittenen und an internationalen Debatten orientierten Niveau. Studienziel ist die Befähigung zur Analyse „kriminologischer Tatsachen" sowie zur kritischen Reflexion ihrer Herstellung, zu selbständiger Forschung und zur Einbringung kriminologischen Wissens in den öffentlichen Diskurs.

Kontakt: Jörg Ebrecht, Studienkoordination und Studienfachberatung
Tel: 040 42838-9120, E-Mail: joerg.ebrecht@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialwissenschaften/studiengaenge/ma-internationale-kriminologie.html

INTERNATIONAL BUSINESS AND SUSTAINABILITY (MIBAS)

Degree: : Master of Arts
Duration: 4 Semester
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:

Application: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

- proof of a first degree in business, economics, social sciences, law, socioeconomics, or another discipline if proof can be provided of credit points completed in business administration
- proof of proficiency in English

Portrait: The development of specific knowledge and skills in the fields of international corporate management and sustainability forms the focus of the Master of International Business and Sustainability (MIBAS). The MIBAS program brings together students from different cultural backgrounds and provides them with a platform for jointly developing an understanding of the complex interactions within the global economy. The program's taught component familiarizes students with the many theoretical and practical challenges companies and society face in the pursuit of sustainable

business strategies. Students are introduced to the ethical, ecological, social, and political implications of corporate value creation processes with the aim of fostering a strong sense of responsibility among students aspiring to be future leaders. This is an international and interdisciplinary program.

Contact: Academic office for Economics, Von-Melle-Park 9
Servicepoint opening hours: Monday to Friday: 11 a.m. to 3 p.m.
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozoek
www.wiso.uni-hamburg.de/mibas
Ansprechpartnerin: Maren Zühlke
Tel: 040 42838- 2187, E-Mail: maren.zuehlke@wiso.uni-hamburg.de

JOURNALISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss entweder im Fach Journalistik/Kommunikationswissenschaft oder Medienwissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung oder in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang mit journalistischer/kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung (jeweils Mindestpunktzahl)
- Nachweis ausreichender Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung (Mindestpunktzahl)
- Vorstudienpraktikum
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Welche Aufgaben kann und sollte der Journalismus in einer demokratischen Gesellschaft übernehmen? Welche Recherchemethoden gibt es und wie kann man gutes journalistisches Schreiben trainieren? Der viersemestrige Masterstudiengang verbindet wissenschaftliche Theorie und praktische journalistische Arbeit. Damit qualifiziert er für ein breites Spektrum anspruchsvoller Tätigkeiten in der Medienwelt und vermittelt darüber hinaus die Methoden der Kommunikationswissenschaft und neueste Forschungsergebnisse. Außerdem erarbeiten die Studierenden in Projektwerkstätten gemeinsame Medienprodukte – von Magazinen über Online-Portale bis zu kompletten Radio- und TV-Sendungen. In studienbegleitenden Praktika können die Studierenden Erfahrungen sammeln und Kontakte zu Redaktionen knüpfen.

Leitbild und Richtschnur des Studiengangs ist der Qualitätsjournalismus: In einer Medienlandschaft, in der PR-Strategien und der begrenzte Horizont von Suchmaschinen zunehmend Einfluss auf die Berichterstattung gewinnen, bildet der Masterstudiengang Journalistik und Kommunikationswissenschaft Journalistinnen und Journalisten aus, für die eine gründliche Recherche, die unvoreingenommene Würdigung der Fakten, die professionelle Skepsis, die verständliche Vermittlung und selbstständiges Urteilen das Fundament ihres Berufs bilden.

Kontakt: Ihno Goldenstein, Studienkoordinator Journalistik und Kommunikationswissenschaft
Tel: 040 42838-3820, E-Mail: ihno.goldenstein@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialwissenschaften/studiengaenge/ma-journalistik.html

POLITICS, ECONOMICS AND PHILOSOPHY

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
• a first university degree in either economics, politics or philosophy
• very good command of English

Application: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

Portrait: The major theme of the master's program "Politics, Economics and Philosophy" (PEP) is the analysis of individual and collective decisions which will be studied from the perspective of the three disciplines involved. Students will learn how to combine insights from political science, economics and philosophy in order to solve decision problems arising in such diverse areas as politics, corporate governance, international relations and others.

Contact: Academic office for Economics,
Von-Melle-Park 5, Entrance C
Servicepoint opening hours: Monday to Friday: 11 a.m. to 3 p.m.
E-Mail: msc-pep@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/msc-pep
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-volkswirtschaftslehre/kontakt/team-msc-pep.html

POLITIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung : Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
• ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Fach Politikwissenschaft oder in einem Studiengang mit politikwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Schwerpunkten
• ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache, um sich an englischsprachigen Lehrveranstaltungen aktiv beteiligen, englischsprachige Fachliteratur verstehen und wissenschaftliche Beiträge in mündlicher und schriftlicher Form (einschließlich Prüfungen) erbringen zu können
• Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Politikwissenschaft wird in Kooperation mit dem German Institute of Global and Area Studies (GIGA) und der Fakultät für Rechtswissenschaft angeboten und verbindet die inner- und außeruniversitären Stärken der Hamburger Politikwissenschaft in Vergleichender Regierungslehre, Internationaler Politik, Regionalstudien und Politischer Theorie. Im Fokus stehen im Kerncurriculum und in beiden Spezialisierungen komplexe Problemstellungen des Regierens innerhalb (regional, subnational, national) wie „jenseits" von Staaten (supra-, trans-, und internationale Ebene), welche von den Studierenden theoretisch, empirisch und praxisorientiert bearbeitet werden. Ein Forschungsmodul bietet den Studierenden Raum für individuelle Forschung unter qualifizierter Anleitung von Professorinnen und Professoren.

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist ein forschungsorientierter Studiengang mit zwei Spezialisierungen:

- In der Spezialisierung „Vergleichende und Regionalstudien" (VRS) liegt der Schwerpunkt auf Fragestellungen des Vergleichs politischer Systeme unter Berücksichtigung regionenspezifischer Besonderheiten. Dies schließt auch die Auseinandersetzung mit supranationalen Strukturen ein.
- In der Spezialisierung Internationale Politische Theorie (IPT) liegt der Schwerpunkt auf Fragestellungen der Internationalen Politik und der Politischen Theorie. Im Zentrum steht die theoretische und historische Analyse, Erklärung und normative Bewertung grenzüberschreitender politischer Prozesse und Institutionen.

Kontakt: Ihno Goldenstein, Studienkoordinator Politikwissenschaft
Tel: 040 42838-3820, E-Mail: ihno.goldenstein@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialwissenschaften/studiengaenge/ma-politikwissenschaft.html

SOZIOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen:
- überdurchschnittlicher erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Fach Soziologie oder in einem Studiengang mit soziologischen oder sozialwissenschaftlichen Inhalten
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Soziologie gewinnt sein besonderes Profil durch das Setzen von drei thematischen Schwerpunkten. Zum einen bedient er zwei Kernbereiche des disziplinären Fachwissens – die soziologischen Theorien sowie die quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung – auf fortgeschrittenem, internationalem Niveau. Zum anderen setzt der Studiengang durch seine konsequente Forschungsorientierung einen deutlichen Akzent auf die Ausbildung forschungspraktischer Erfahrungen und Fähigkeiten.

In einem zweisemestrigen Forschungsmodul werden vertiefte Kenntnisse aller Phasen eines empirischen Forschungsprozesses, von der Entwicklung einer Fragestellung und der theoriegeleiteten Konzipierung eines Forschungsdesigns, über die Hypothesengenerierung und Operationalisierung, hin zur Auswahl und Anwendung geeigneter quantitativer und qualitativer Methoden sowie der Datenanalyse und der schriftlichen Aufbereitung der Ergebnisse in einem Forschungsbericht vermittelt.

Darüber hinaus bietet der Studiengang seinen Studierenden ein breit gefächertes Angebot an speziellen Vertiefungsmöglichkeiten, die für die Ausbildung individueller Kompetenzprofile genutzt werden können. Um die Schlussfolgerungen ihrer selbstorganisierten Forschungsarbeiten an Experten und Laien kommunizieren zu können, können die Studierenden im Rahmen von Teamstudies und hochschuldidaktisch angeleiteten Tutorien zudem ihre Dialog- und Teamfähigkeiten trainieren.

Kontakt: Jörg Ebrecht, Studienkoordinator Soziologie
Tel: 040 42838-9120, E-Mail: joerg.ebrecht@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialwissenschaften/studiengaenge/ma-soziologie.html

ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzung:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem erziehungs- oder bildungswissenschaftlichen Hauptfach-Studiengang an einer Hochschule
- oder ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Lehramtsstudiengang der KMK Lehramtstypen 1, 2, 3, 4, 5 oder 6
- oder ein im Rahmen des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses erfolgreich absolviertes erziehungswissenschaftliches oder bildungswissenschaftliches Nebenfachstudium
- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Lehramtsstudium der KMK-Lehramtstypen 4 oder 5*
  oder
- ein Fachhochschulabschluss in einem pädagogischen Studiengang.*

* Bewerberinnen und Bewerber nach 3 bis 5 müssen zudem den erfolgreichen Abschluss bestimmter Module nachweisen.

Kurzporträt: Immer wieder weisen Studien in Deutschland einen Bedarf an einer Verbesserung der Lehre und des Lernens in allen Alters- und Klassenstufen nach. Wie diese Bereiche in der Zukunft aussehen könnten und sollten, ist nur eines der Themenfelder, mit denen sich der Masterstudiengang „Erziehungs- und Bildungswissenschaft" der Universität Hamburg beschäftigt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, über die Wahl eines Profils einen Schwerpunkt zu setzen:

- „Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)": zielt auf eine Qualifikation der Studierenden für eine querschnitt-orientierte Pädagogik und Politik, die den verschiedenen Zielgruppen in ihren Eigenarten und ihrer Heterogenität gerecht wird
- „Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung (BuEB)": bietet eine innovative Verknüpfung zweier gut etablierter Ausrichtungen der Erziehungswissenschaft: der Bildungstheorie und der empirischen Bildungsforschung. Damit zielt er auf den hohen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Bedarf an empirisch fundierten Erkenntnissen über Erziehungs-, Sozialisations- und Bildungsprozesse

Das Studium soll den aktuellen Wissensstand des Faches vermitteln und in den fachspezifischen Methoden ausbilden. Aktuelle pädagogische Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Ökonomie und Kultur werden in dem Master vertiefend über verschiedene Zugänge reflektiert.

Kontakt: Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft
Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studien-pruefungsbuero.html

LEHRAMT AN BERUFLICHEN SCHULEN

Abschluss: Master of Education
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- ein Bachelorabschluss, der den Vorgaben der Kultusministerkonferenz des Lehramtstyps 5 für lehrerbildende Studiengänge entspricht, d.h.
  - ein Unterrichtsfach und ein berufliches Fach in einer in Hamburg zulässigen Kombination
  - Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufs- oder Wirtschaftspädagogik
  - Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung und des Unterrichtsfaches
  - Schulpraktika
  - eine auf die berufliche Fachrichtung bezogene Berufsausbildung oder zwölfmonatige fachpraktische Tätigkeit
- für einzelne Unterrichtsfächer können gesonderte Nachweise erforderlich sein

Kurzporträt: Im Masterstudiengang „Lehramt an Beruflichen Schulen" kann unter anderem zwischen den verschiedenen beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik, Chemotechnik, Elektrotechnik/Informationstechnik, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Kosmetikwissenschaft, Medientechnik, Metalltechnik und Wirtschaftswissenschaften gewählt werden. Zudem muss eines der folgenden Unterrichtsfächer studiert werden: Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliches Schwerpunktfach, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geografie, Geschichte, Berufliche Informatik, Mathematik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport und Türkisch. In die Masterphase ist zudem ein halbes Jahr Kernpraktikum integriert.

Kontakt: Inga Päplow, Studienbüro Lehramt an Beruflichen Schulen
Tel: 040 42838-3727, E-Mail: inga.paeplow@uni-hamburg.de
www.ibw.uni-hamburg.de/

Informationsportal Lehramt der Universität Hamburg: *www.lehramt.uni-hamburg.de*

LEHRAMT AN GYMNASIEN

Abschluss: Master of Education
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzung:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- ein Bachelorabschluss, der den Vorgaben der Kultusministerkonferenz für lehrerbildende Studiengänge des Lehramtstyps 4 entspricht, d.h.
  - zwei Unterrichtsfächer in einer in Hamburg zulässigen Kombination
  - Fachdidaktik in beiden Unterrichtsfächern
  - Erziehungswissenschaft
  - Schulpraktika
- für einzelne Unterrichtsfächer können gesonderte Nachweise erforderlich sein.
- bei der Bewerbung aus einem laufenden Bachelor-Lehramtsstudiengang heraus, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung in diesem mindestens 120 Leistungspunkte in abgeschlossenen Modulen erreicht sein. Zusätzlich muss die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt sein.

Kurzporträt: Im Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien" müssen zwei der folgenden Unterrichtsfächer studiert werden: Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geografie, Geschichte, Griechisch, Informatik, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Russisch, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport und Türkisch. Die Fächer müssen bereits im Bachelor Lehramt am Gymnasium studiert worden sein, da der Master of Education (Lehramt an Gymnasien) auf einen absolvierten Bachelor des KMK-Lehramtstyps 4 aufbaut.

Kontakt für den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft:
Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft
Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg
www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studien-pruefungsbuero.html

Informationsportal Lehramt der Universität Hamburg: *www.lehramt.uni-hamburg.de*

LEHRAMT DER PRIMARSTUFE UND SEKUNDARSTUFE I

Abschluss: Master of Education
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzung:
- ein Bachelorabschluss, der den Vorgaben der Kultusministerkonferenz für lehrerbildende Studiengänge des Lehramtstyps 2 entspricht, d.h.
  - zwei Unterrichtsfächer in einer in Hamburg zulässigen Kombination
  - Fachdidaktik
  - Erziehungswissenschaft
  - Schulpraktika
- für einzelne Unterrichtsfächer können gesonderte Nachweise erforderlich sein

Kurzporträt: Beim Masterstudiengang „Lehramt der Primar und Sekundarstufe I" können entweder zwei Unterrichtsfächer der Gruppe A oder ein Unterrichtsfach der Gruppe A und eines der Gruppe B gewählt werden:

A: Bildende Kunst, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Mathematik, Musik und Sport
und
B: Biologie, Chemie, Geografie, Französisch, Geschichte, Informatik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch und Arbeitslehre/Technik

Die Fächer müssen bereits im Bachelor Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe 1 studiert worden sein, da der Master of Education (Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe 1) auf einem absolvierten Bachelor des KMK-Lehramtstyps 2 aufbaut.

Kontakt für den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft:
Studien- und Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft
www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studien-pruefungsbuero.html

Informationsportal Lehramt der Universität Hamburg: *www.lehramt.uni-hamburg.de*

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Abschluss: Master of Education
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- ein Bachelorabschluss, der den Vorgaben der Kultusministerkonferenz für lehrerbildende Studiengänge des Lehramtstyps 6 entspricht, d.h.
  - zwei Unterrichtsfächer in einer in Hamburg zulässigen Kombination, also ein Unterrichtsfach und Sonderpädagogik. Im Fach Sonderpädagogik müssen zwei der drei Bereiche Lernen, Sprache, Verhalten abgedeckt worden sein.
  - Fachdidaktik
  - Erziehungswissenschaft
  - Schulpraktika
- für das Studium mit dem Schwerpunkt „Hören“: Nachweis von Grundkenntnissen in Deutscher Gebärdensprache
- für einzelne Unterrichtsfächer können gesonderte Nachweise erforderlich sein

Kurzporträt: Im Masterstudiengang „Lehramt für Sonderpädagogik“ kann das im Bachelorstudium begonnene Unterrichtsfach Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geografie, Geschichte, Mathematik, Musik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport oder Türkisch fortgeführt werden. Zudem gibt es den Bereich „Behindertenpädagogik“, bei dem die Studierenden sich auf einen der sieben Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „geistige Entwicklung“, „Hören“ oder „Sehen“ fokussieren können. In die Masterphase ist ein halbes Jahr Kernpraktikum integriert.

Kontakt: Andrea Engelbrecht, Arbeitsbereich Behindertenpädagogik, Sekretariat und Studienbüro
Tel: 040 42838-2795, E-Mail: andrea.engelbrecht@uni-hamburg.de
www.ew.uni-hamburg.de/de/einrichtungen/ew2/behindertenpaedagogik/ueber-uns.html

Informationsportal Lehramt der Universität Hamburg: *www.lehramt.uni-hamburg.de*

MEHRSPRACHIGKEIT UND BILDUNG / MOTION

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzung: erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss:
- im Bachelorstudiengang „Erziehungs-und Bildungswissenschaft" (im Haupt- oder Nebenfach)
- oder ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, das Lehramt an Sonderschulen, das Lehramt an Gymnasien oder für das Lehramt an Beruflichen Schulen
- oder ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einer modernen Philologie mit sprachwissenschaftlicher Profilbildung oder vergleichbaren Kenntnissen jeweils an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Im Zeitalter der Globalisierung ist kulturelle und sprachliche Vielfalt fester Bestandteil des Alltags in Metropolen. Konzepte für den Umgang mit der sprachlichen Komplexität dieser Metropolen gehören zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – mit denen sich auch das Masterprogramm „Mehrsprachigkeit und Bildung – MOTION: Multilingual Educational Linguistics" intensiv wissenschaftlich auseinandersetzt. Durch die lange Tradition der Mehrsprachigkeitsforschung an der Universität Hamburg wird ein Studium am Puls der aktuellen Forschung ermöglicht. Es handelt sich um einen gemeinsamen Studiengang der Fakultät für Erziehungswissenschaft und der Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien der Fakultät für Geisteswissenschaften (SLM). Der Studiengang vermittelt den aktuellen Wissensstand einer interdisziplinär geprägten Herangehensweise an das Phänomen der Mehrsprachigkeit in urbanen Räumen.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig zu arbeiten und ihr Wissen und ihre Problemlösungsfähigkeiten in neuen und unvertrauten interdisziplinären Zusammenhängen sprachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen zur Mehrsprachigkeit anzuwenden. Gleichzeitig erhalten die Studierenden in praxisorientierten Modulen direkte Einblicke in mehrsprachige Situationen und Problemfelder in Bildungsinstitutionen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

Kontakt: Hosay Adina-Safi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Koordination des Masterprogramms Mehrsprachigkeit und Bildung/ Multilingual Educational Linguistics (MOTION)
Offene Sprechstunde: do 10-17 Uhr
Tel: 040 42838-8374, E-Mail: Motion@uni-hamburg.de
www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studiengaenge/motion.html

RELIGIONEN, DIALOG UND BILDUNG

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkungen: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss aus dem Spektrum der geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Studiengänge, beispielsweise ein Bachelorabschluss in Erziehungs- und/oder Bildungswissenschaft, Evangelischer, Katholischer, Islamischer Theologie, Religionswissenschaft oder Buddhismuskunde der Universität Hamburg oder einer anderen Hochschule
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Durch die zunehmende religiöse und kulturelle Pluralisierung unserer Gesellschaft steigt die Nachfrage in zahlreichen Berufsfeldern nach interreligiöser Dialogkompetenz wie auch nach Kompetenzen zur Kommunikation zwischen religiös und nicht religiös orientierten Gruppierungen. Der Masterstudiengang „Religionen, Dialog und Bildung" will eine kommunikative und auf den interreligiösen Dialog gerichtete analytische Kompetenz vermitteln. Die Studierenden erwerben theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen im Bereich der interreligiösen Kommunikation, die zunehmend erforderlich sind, um in multireligiösen Kontexten zu arbeiten bzw. dazu zu forschen.

Das Ziel des Masterstudiengangs „Religionen, Dialog und Bildung" ist es, verschiedene Religionen – Islam, Judentum, Christentum, Hinduismus, Buddhismus und Alevitentum – in historischer, regionaler, geistesgeschichtlicher und politischer Pluralität kennenzulernen und diese Kenntnisse in die Praxis interkultureller Kommunikation einzubinden. Dabei ist eine Weltreligion/Glaubensrichtung als Schwerpunkt zu wählen.

Der MA „Religionen, Dialog und Bildung" ist angesiedelt an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg. Die Federführung liegt bei der Fakultät für Erziehungswissenschaft darüber hinaus sind aber auch die in der Gemeinsamen Kommission der Akademie der Weltreligionen vertretenen Fakultäten für Geisteswissenschaften sowie für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften beteiligt. Mit der dadurch möglichen interdisziplinären, interreligiösen bzw. interkonfessionellen Ausrichtung ist der Masterstudiengang einmalig in der Bundesrepublik Deutschland.

Kontakt: Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg, Sekretariat, Alsterterrasse 1
Tel: 040 42838-7091, E-Mail: akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de
www.awr.uni-hamburg.de/de/studium/ma-studiengang.html

FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

AFRIKANISCHE SPRACHEN IM KONTEXT (African Languages in Context)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzungen:
- BA-Abschluss in einem afrikanistischen Fach oder
- vergleichbarer Abschluss (ausreichende Kenntnisse in mindestens einer afrikanischen Sprache, Grundkenntnisse der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Semantik afrikanischer Sprachen und Nachweis weiterer afrikawissenschaftlicher Studieninhalte)

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15. 07. und 01.12. bis 15.01.

Kurzporträt: Der zweijährige Internationale Masterstudiengang „African Languages in Context" (MAC) ist ein forschungsorientiertes Programm, in dem es einerseits um die Vertiefung der Kenntnisse der Sprachen Afrikas, ihre lexikalischen und grammatischen Strukturen, ihre historischen und gesellschaftlichen Bedingungen und Gebrauchsweisen sowie die Methoden ihrer Erforschung geht. Zum anderen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, selbstständig Primärdaten zu erheben und zu analysieren, die Auskunft über die Entstehung sozialer und kultureller Unterschiede in den afrikanischen Sprachen geben. Grundlage hierfür sind die Vertiefung und Erweiterung der aktiven Sprachkenntnisse der Studierenden. Im Rahmen des „International Cooperation Agreement on Inter-University Cooperation Program (I.D.A.A.L.C./Master Level)" sowie des „International Cooperation Agreement J.E.D.A.A.L.C." können die Studierenden zudem ein Auslandssemester an einer der an diesen Kooperationsverträgen beteiligten europäischen Partneruniversitäten absolvieren.

Kontakt: Prof. Dr. Henning Schreiber
Tel: 040 42838-4873; E-Mail: henning.schreiber@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/afrika/

ARCHÄOLOGIE UND KULTURGESCHICHTE DES ANTIKEN MITTELMEERRAUMES

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- erster berufsqualifizierender Abschluss in einem archäologischen, altertumswissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule mit einem ausgewiesenen Anteil Klassischer Archäologie
- (gewünscht) das Graecum ODER das Kleine Latinum (bzw. jeweils der Nachweis über einen universitären Grammatik- sowie über einen Lektürekurs)

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes“ ist sozialanthropologisch und kulturgeschichtlich ausgerichtet und befasst sich mit der Untersuchung der materiellen Hinterlassenschaften der Antike zwischen dem 3./2. Jahrtausend v. Chr. (minoisch-mykenische Epoche) und dem 6. Jahrhundert n. Chr. (Spätantike und frühes Christentum). Im Mittelpunkt steht die Analyse und Interpretation der antiken Lebens- und Bilderwelt. Am Ende des Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen über vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Umgang mit politischen, sozialen, religiösen, ökonomischen und künstlerischen Phänomenen der Antike sowie deren Entwicklung in der Neuzeit. Die Hamburger Archäologie ist interdisziplinär ausgerichtet und hat einen besonderen Schwerpunkt in der Feldforschung (insbesondere Prospektion, Forschungstauchen, Archäometrie).

Kontakt: Dr. Nadine Leisner
Tel: 040 42838-8034, E-Mail: nadine.leisner @uni-hamburg.de
www.fbkultur.uni-hamburg.de/ka/studium

BRITISH AND AMERICAN CULTURES: TEXTS AND MEDIA

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung : Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzung:

- einen ersten Universitätsabschluss in Anglistik oder Amerikanistik (Haupt-, Neben-, Unterrichtsfach), Kulturwissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- ein hohes Sprachniveau in Englisch und Deutsch

Kurzporträt: Im Mittelpunkt des Masterprogramms „British and American Cultures: Texts and Media“ stehen Literatur und Kultur Großbritanniens und der Vereinigten Staaten. Der Studiengang bietet eine innovative Herangehensweise an zentrale Werke, Theorien und Methoden der Anglistik und Amerikanistik (British and American Studies). Der zugrundeliegende Text-Begriff umfasst dabei sowohl das geschriebene Wort als auch Theater, Film, Fernsehen, Malerei, Graphic Novels, Musik, Mode und andere repräsentative Praktiken. Der Studiengang macht die Studierenden darüber hinaus mit anspruchsvollen und aktuellen Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft vertraut.

Kontakt: Prof. Dr. Ute Berns/ Prof. Dr. Jan D. Kucharzewski, Institut für Anglistik und Amerikanistik
Tel: 040 42838-4851/4700, E-Mail: ute.berns@uni-hamburg.de, jan.kucharzewski@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/british-and-american-cultures

DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUREN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01
Zulassungsvoraussetzung: wissenschaftlicher berufsqualifizierender Hochschulabschluss in den Fächern Germanistik, Deutsche Sprache und Literatur, Deutsche Philologie, Deutsch, Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache, Neuere deutsche Literatur oder eine Mindestanzahl von Leistungspunkten in einem der genannten (bzw. anders bezeichneten, aber inhaltlich äquivalenten) Fächern.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Deutschsprachige Literaturen hat die deutschsprachigen Literaturen in ihrer ganzen Breite – vom frühen Mittelalter bis zur jüngsten Gegenwart – zum Gegenstand. Studierende analysieren literarische Texte im jeweiligen kulturellen, sozialen und ästhetischen Kontext und gehen dabei von aktuellen medien- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen aus. Ergänzt werden diese durch etablierte literaturwissenschaftliche Parameter wie z.B. Gattungsfragen, Literaturtheorie oder Sozial- und Wissenschaftsgeschichte. Ein Spezifikum des Studiengangs ist die Wahl eines Studienprofils im Bereich der „Älteren deutschen Literatur", der „Neueren deutschen Literatur" oder in einem der interdisziplinären Forschungsfelder „Theater und Medien", „Gender und Kultur" oder „Interkulturelle Literatur- und Medienwissenschaft". Die Studierenden sind eingebunden in die Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs, die von der Geschichte und Theorie des Theaters, über Feministische Literatur- und Kulturwissenschaft und Computerphilologie bis zu Sozialgeschichte der Literatur und Blended Learning reichen. Übergreifendes Ziel des Masterstudiengangs ist die Kompetenz, eigenständig komplexe und innovative Themenstellungen im Bereich der deutschsprachigen Literaturen und ihrer kulturellen Kontexte zu formulieren und wissenschaftlich fundiert auszuarbeiten.

Kontakt: Prof. Dr. Doerte Bischoff, Institut für Germanistik
Tel: 040 42838-4811, E-Mail: doerte.bischoff@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/deutschsprachige-literaturen

DOKUMENTATION UND ANALYSE AFRIKANISCHER SPRACHEN (Documentation and Analysis of African Languages)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen: B.A.-Abschluss in einem afrikanistischen Fach oder ein vergleichbarer Abschluss einer deutschen oder ausländischen Hochschule (d.h. ausreichende Kenntnisse in mindestens einer afrikanischen Sprache, Grundkenntnisse der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax afrikanischer Sprachen und Nachweis eines bestimmten Anteils an sprachwissenschaftlichen Inhalten im ersten Studium)

Kurzporträt: Der afrikanische Kontinent zeichnet sich nicht nur durch eine Diversität an Kulturen aus, sondern auch durch eine große Vielfalt an Sprachen. Diese zu erforschen steht im Mittelpunkt des Master „Documentation and Analysis of African Languages (MAD)", wobei ein besonde-

rer Schwerpunkt auf die Theorien und Methoden der Sprachen-Dokumentation gelegt wird. Das Master-Programm vermittelt den Studierenden Wissen in allen Bereichen der formalen Grammatik und der linguistischen Feldforschung. Themen sind unter anderem die Erhebung, Übersetzung, Organisation und Analyse linguistischer Daten zu bisher wenig bis gar nicht beschriebenen afrikanischen Sprachen. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Sprachkenntnisse dabei nicht nur in der Theorie, sondern haben während eines Auslandsaufenthalts auch die Möglichkeit zur praktischen Anwendung: Im Rahmen des „International Cooperation Agreement on Inter-University Cooperation Program" (I.D.A.A.L.C./Master Level) und des „International Cooperation Agreement" (J.E.D.A.A.L.C.) ist ein Austausch mit einer der beteiligten europäischen Partneruniversitäten oder einer afrikanischen Hochschule möglich.

Kontakt: Prof. Dr. Roland Kießling
Tel: 040 42838-2695, E-Mail: roland.kiessling@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/afrika

ENGLISH AS A WORLD LANGUAGE (ENGAGE)

Degree: Master of Arts
Duration: 4 semesters
Language of instruction: German/English
Start: Winter and summer semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements: Applicants must have a first university degree in English linguistics or from a comparable program and very good German and English skills.

Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July, 1 December to 15 January

Portrait: The Master of Arts program English as a World Language focuses on the so-called "New Englishes." This refers to variants of English (pidgin and creole languages) spoken in former Asian, African, and Caribbean colonies. Currently, we are witnessing a shift in the status, function, and structure of these language variants. Not only are they being adapted to local languages; they are also establishing themselves as languages in their own right. This master's program investigates both linguistically internal and external factors in the development of these language variants. Students can choose between two profile areas: Structural Perspectives, which focuses on grammar, and Sociolinguistic Perspectives, which focuses on sociocultural aspects of language. English as a World Language (ENGAGE) is a joint program offered by the Department of English and American Studies and the Asien-Afrika-Institut. Students may also pursue independent research under intensive supervision.

Contact: Prof. Dr. Peter Siemund, Department of English and American Studies
Tel: +49 40 42838-2706, email: peter.siemund@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/english-as-a-world-language

ETHIOPIAN STUDIES (ÄTHIOPISTIK)

Degree: Master of Arts
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: No
Admission requirements:

Application at: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

- they must have a first degree from a German or accredited international university in an African, Ethiopian, or Afro-Asian (including Ethiosemitic) studies program or from a comparable program
- they must also prove that they have completed appropriate language courses and/or courses in African studies and/or courses in philology and/or religious history
- they must be proficient in English

Portrait: The International Master of Arts program in Ethiopian Studies, which is taught entirely in English, focuses on the language, history, and literature of Ethiopia. This focus includes both the oral and written traditions of Ethiopia and Eritrea. Using comprehensive methodological approaches, students learn how to use primary sources independently, analyze texts in Ethiopian from linguistic and etymological perspectives, and put these texts into historical context. This is a two-year master's program in which students who have already learned an African language in a bachelor's program can deepen their skills or in which they can acquire basic language skills in an additional African language. Students are also expected to spend a semester abroad. Close cooperation with the Hiob Ludolf Center for Ethiopian Studies, where students may also work, is a special feature of this program.

Contact: Prof. Dr. Alessandro Bausi
Tel: +49 40 42838-4870 or 9074, email: alessandro.bausi@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/afrika/

ETHNOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

- Ein erster berufsqualifizierender Abschluss in Ethnologie (bspw. Bachelor) an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule
- Nachweis ausreichender englischer Sprachkenntnisse

Kurzporträt: Im Zentrum des internationalen Masterstudiengangs Ethnologie (engl. Social & Cultural Anthropology) steht eine analytische Ethnologie, die zum Ziel hat, durch ethnographische Feldforschungen und interkulturelle Vergleiche zur Erklärung grundlegender gesellschaftlicher Fragen beizutragen. Im Rahmen des Studiums werden anhand verschiedener Regionen der Welt aktuelle Themen wie Migration, urbane und rurale Transformation, Konsum, Governance, Familienwandel, Management von natürlichen Ressourcen und Klimawandel behandelt. Das Studium folgt dabei dem Konzept des „Forschenden Lernens", in dem die Entwicklung von theoretischen Fragestellungen, die Erarbeitung eines eigenen Forschungsdesigns, der Erwerb und die Anwendung fortgeschrittener ethnographischer Methoden und die vergleichende Analyse vorhandener Quellen zusammenkommen.

Das Institut für Ethnologie ist in Lehre und Forschung mit zahlreichen internationalen Partnern vernetzt. Insbesondere durch die Projektorientierung können sich die Studierenden auf eine berufliche Laufbahn in einer Vielzahl spannender Tätigkeitsfelder vorbereiten. Das Programm gehört bundesweit zu den größten M.A.-Studiengängen in Ethnologie. Es bietet den Studierenden ein sehr gutes Betreuungsverhältnis und ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen.

Kontakt: Dr. Jan Budniok
Tel: 040 42838-9312, E-Mail: jan.budniok@uni-hamburg.de
www.ethnologie.uni-hamburg.de/de/studium/studiengaenge/master

EUROPEAN MASTER IN CLASSICAL CULTURES (EMCC)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: siehe unter *www.eu-classical-cultures.eu*

Zulassungsvoraussetzung:
- ein fachlich einschlägiger erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, d.h. ein Studium im Bereich der Alten Geschichte, der Klassischen Archäologie oder der Klassischen Philologie o.ä.
- Kenntnisse der deutschen Sprache (bei Studium in Hamburg)
- Kenntnisse in zwei weiteren modernen Sprachen (davon mindestens eine offizielle Sprache einer der Partneruniversitäten)
- Nachweis von (Alt-)Griechisch- oder Lateinkenntnissen

Besonderheit:
Dieser Studiengang wird in Hamburg und mindestens einer ausländischen Universität absolviert.

Kurzporträt: Der European Master in Classical Cultures ist ein internationaler Masterstudiengang der Altertumswissenschaften. Die Studierenden absolvieren dieses interdisziplinäre Studium an mindestens zwei verschiedensprachigen Universitäten (höchstens drei). Absolventinnen bzw. Absolventen erwerben den Mastertitel derjenigen Universitäten, an denen sie studiert und die entsprechenden Studienleistungen erbracht haben. An der Entwicklung des Studiengangs beteiligen sich zwölf Hochschulen aus neun Ländern (Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Spanien, Polen, Türkei und Zypern). Der Kernbereich umfasst die drei Fachgebiete Alte Geschichte, Klassische Philologie und Archäologie. Der Studiengang vermittelt den Studierenden ein vertieftes Wissen und Verständnis für Geschichte, Literatur sowie materielle und ideelle Hinterlassenschaften der griechisch-römischen Antike im Mittelmeerraum und der benachbarten Regionen in einem europäischen und interdisziplinären Rahmen. Zudem sollen insbesondere sprachliche und interkulturelle Kompetenzen der Studierenden sowie das Bewusstsein für die Selbstverständlichkeit internationaler Kooperation gestärkt werden. Im Rahmen der Praktikumsphase des Studiums erwerben die Studierenden Erfahrungen in führenden Einrichtungen wie bspw. dem Deutschen Archäologischen Institut. Strukturelles Element des Studiums ist ein Mentoring-Programm, das eine optimale Betreuung der Studierenden ermöglicht.

Kontakt: PD Dr. Sabine Panzram, Studiengangskoordinatorin für die Universität Hamburg
Tel: 040 42838-4524, E-Mail: sabine.panzram@uni-hamburg.de
www.geschichte.uni-hamburg.de/studium/beratungsangebote/studienberatung

GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 6 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss im Fach Gebärdensprachdolmetschen (oder vergleichbare Abschlüsse)
- oder Hochschulabschluss anderer Fachrichtung, verbunden mit dem Nachweis der bestandenen staatlichen Prüfung Gebärdensprachdolmetschen
- ausreichende Englischkenntnisse

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Gebärdensprachdolmetschen dient dazu, Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher für die Arbeitsbereiche Gerichtsdolmetschen und Konferenzdolmetschen zu qualifizieren. Das Studium trägt den an den Berufsstand gestellten hohen und wachsenden Erwartungen Rechnung. Sowohl die notwendigen Arbeitstechniken als auch die theoretischen Grundlagen werden im Rahmen des Studiums erworben. Auf der Grundlage einer Auseinandersetzung mit der spezifischen Sprachverwendung bei Gericht, den Abläufen bei Ermittlungsverfahren sowie den sprachlichen Besonderheiten von Fachvorträgen in beiden Arbeitssprachen wird die praktische Dolmetschkompetenz zur Einsatzfähigkeit bei Gericht und auf Konferenzen erworben. Der Profilbereich eröffnet die Möglichkeit, in dieser noch jungen Disziplin eigene Forschungserfahrung zu machen. Der Studiengang ist berufsbegleitend mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern konzipiert, d.h. pro Semester müssen nur Veranstaltungen im Umfang von 20 LP besucht werden (anstatt wie in viersemestrigen Masterstudiengängen 30 LP).

Kontakt: Prof. Dr. Christian Rathmann,
Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS)
Tel: 040 42838-3240, E-Mail: christian.rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/gebaerdensprachdolmetschen

GEBÄRDENSPRACHEN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Hochschule in den Fächern Gebärdensprachen, Gebärdensprachdolmetschen, Deaf-Studies
- oder: Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Hochschule in einem anderen Fach, verbunden mit Kenntnissen in Gebärdensprache und einem Motivationsschreiben.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Gebärdensprachen" vermittelt detaillierte linguistische Kenntnisse der Gebärdensprache Gehörloser (insbesondere der Deutschen Gebärdensprache) und behandelt zudem kulturwissenschaftliche Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Gebärdensprache Gehörloser stehen. Als Studiengang ist der Master Gebärdensprache in der deutschen Hoch-

schullandschaft einzigartig. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, gebärdensprachliche Phänomene in ihren unterschiedlichen Funktionen und Ausprägungen detailliert beschreiben zu können, empirische Verfahren gezielt einzusetzen und theoretische Konzepte kritisch zu beurteilen. Der Profilbereich eröffnet die Möglichkeit, in dieser noch jungen Disziplin eigene Forschungserfahrung bei der angeleiteten Bearbeitung individueller Fragestellungen zu machen. Angestrebt wird die Befähigung zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Rathmann,
Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS)
Tel: 040 42838-3240, E-Mail: christian.rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/gebaerdensprachen

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzung:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06.bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

- ein wissenschaftlicher berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in den Fächern „Germanistik", „Deutsche Sprache und Literatur", „Deutsche Philologie", „Deutsch", „Deutsch als Zweit-/Fremdsprache", „Germanistische Linguistik", „Linguistik des Deutschen", „Deutsche Sprache" oder „Linguistik", „Allgemeine Sprachwissenschaft" oder „Historische Linguistik" (mit Bezug auf das Deutsche)
- oder eine Mindestanzahl an Leistungspunkten in einem der genannten (bzw. anders bezeichneten, aber inhaltlich äquivalenten) Fächer

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Germanistische Linguistik" bietet einen fundierten Überblick über verschiedene Sprachtheorien und wissenschaftstheoretische Diskurse sowie Methoden empirischer Forschung. Im Zentrum steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen sprachlichen Handelns auf Deutsch. Die Studierenden erwartet ein vielfältiges Forschungsumfeld, das von Gebieten wie Spracherwerbs-, Bildungs- und Sprachlehrforschung über Kognitive Linguistik, Kontaktlinguistik, Sprachtypologie und Sprachpsychologie bis zu Regionalsprachenforschung (insbesondere Niederdeutsch), Medienlinguistik sowie Deutsch als Fremdsprache bzw. als Zweitsprache reicht. Während des Masterstudiums können die Schwerpunkte „Deutsch als Fremdsprache/Interkulturelle Sprachwissenschaft" und „Niederdeutsch" gewählt werden. Der Studiengang beteiligt sich zudem am Fakultätsschwerpunkt „Mehrsprachigkeit" und koordiniert die Förderinitiative „Sprachdiagnostik/Sprachförderung". Die Studierenden profitieren darüber hinaus von den zahlreichen Kooperationen des Fachbereichs, so etwa mit dem Zentrum für Sprachwissenschaft, mit Hamburger Schulen oder mit dem Bremer Institut für niederdeutsche Sprache.

Kontakt: Prof. Dr. Jannis Androutsopoulos, Institut fur Germanistik
Tel: 040 42838-7461, E-Mail: jannis.androutsopoulos@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/germanistische-linguistik

GESCHICHTE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein Abschluss im Bachelorstudiengang Geschichte der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang.
- als vergleichbar kann auch das Studium des Unterrichtsfachs oder des Nebenfachs Geschichte gelten, sofern eine Mindestanzahl an Leistungspunkten als fachspezifisch anerkannt werden kann
- Nachweis von Kenntnissen in zwei Fremdsprachen

Kurzporträt: Der konsekutive und forschungsorientierte Masterstudiengang Geschichte vermittelt vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse in unterschiedlichen Epochen, Regionen und Teildisziplinen des Faches. Die epochale (Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte) und geografische (deutsche Geschichte, europäische Geschichte, Globalgeschichte) Breite sowie die thematische Vielfalt des Lehrangebots eröffnen den Studierenden die Möglichkeit, sich spezifische Studien- und Forschungsschwerpunkte zu erarbeiten.

Ziel des Studiums ist unter anderem, einen Einblick in die Grundbedingungen historischen Wandels sowie in epochen-, regional- und kulturspezifische Besonderheiten und Charakteristika zu geben. Im Unterschied zum Bachelorstudiengang liegt der Schwerpunkt im Masterstudiengang Geschichte auf dem eigenständigen Erarbeiten und Weiterentwickeln aktueller Forschungsfragen.

Kontakt: Prof. Dr. Angelika Schaser, Masterbeauftragte des Fachbereichs Geschichte
Tel: 040 42838-4840, E-Mail: angelika.schaser@uni-hamburg.de
www.geschichte.uni-hamburg.de/studium/beratungsangebote/studienberatung

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE PHILOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Universität in einem der Fächer der Klassischen Philologie (Latinistik oder Gräzistik im Haupt- oder Nebenfach), Byzantinistik (Haupt- oder Nebenfach) oder Neogräzistik (Haupt- oder Nebenfach)
- oder eine Mindestanzahl an Leistungspunkten in einem der genannten bzw. sachlich-methodisch benachbarten Fächer. Im Falle einer angestrebten Profilbildung im Bereich der Byzantinischen und Neugriechischen Philologie zählen dazu alle geisteswissenschaftlichen Disziplinen, einschließlich der Theologie.
- Je nach Profil-Wahl: angemessene Beherrschung der jeweiligen Zielsprachen Latein und Altgriechisch oder Neugriechisch

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Griechische und Lateinische Philologie" versteht sich als zeitgemäße Zusammenführung der traditionell an Universitäten gelehrten Fächer Klassische Philologie (Gräzistik und Latinistik), Byzantinistik (Geschichte und Kultur von Byzanz) sowie der Neugriechischen Philologie (Neogräzistik). Im Studiengang werden vertiefte Kenntnisse einer der Sprachen und Literaturen (Alt-, Mittel-, und Neugriechisch, Lateinisch) sowie der dazugehörigen Kulturräu-

me vermittelt. Im Masterstudiengang Griechische und Lateinische Philologie können im Rahmen einer individuellen Schwerpunktsetzung folgende Fachprofile studiert werden: Gräzistik, Latinistik oder Byzantinische und Neugriechische Philologie.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Brockmann, Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Tel: 040 42838-3653/-4770, E-Mail: igrlatphil@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/griechische-und-lateinische-philologie

HISTORISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06.-15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen: BA-Abschluss in Musikwissenschaft, Historischer Musikwissenschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang mit Mindestnote

Kurzporträt: Studienziel des Masterstudiengangs Historische Musikwissenschaft ist die vertiefte Kenntnis der europäisch-westlichen Musikgeschichte und die Befähigung zum wissenschaftlich-reflektierten Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen. Die Studierenden verschaffen sich einen fundierten, strukturierten Überblick über die gesamte Musikgeschichte und erwerben je nach Neigung besondere Expertise für einen der vier historischen Hauptabschnitte „Musik im Mittelalter und in der Renaissance", „Musikgeschichte mit Schwerpunkt Musik in der frühen Neuzeit", „Musik der Klassik und des 19. Jahrhunderts" oder „Musik der Moderne und der Postmoderne". Die Studierenden lernen, die einschlägigen Methoden des Fachs im Rahmen eigenständiger Forschung sinnvoll anzuwenden und transdisziplinär zu arbeiten. Der Studiengang ist forschungsorientiert, wobei begleitend auf die Ausbildung berufsrelevanter Kompetenzen im Bereich des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks und des Wissenschaftsmanagements Wert gelegt wird.

Kontakt: Prof. Dr. Oliver Huck
Tel: 040 42838-2554, E-Mail: oliver.huck@uni-hamburg.de
www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/hm.html

INTERNATIONAL M.A. PROGRAM IN BUDDHIST STUDIES

Degree: Master of Arts
Duration: 4 semesters
Start: Winter semester
Language of instruction: English
Restricted admission: No
Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July
Admission requirements:

- applicants to the program must prove that they are proficient in English.
- depending upon their regional focus, applicants must also meet the following criteria:
  - India: First university degree, for example a bachelor's degree in The Languages and Cultures of the Indian Subcontinent and Tibet at Universität Hamburg, or a comparable bachelor's degree as well as sufficient language skills in Sanskrit or Pali.

- Tibet: First university degree, for example a bachelor's degree in The Languages and Cultures of the Indian Subcontinent and Tibet at Universität Hamburg, or a comparable bachelor's degree as well as sufficient language skills in Classical Tibetan.
- China: First university degree, for example a bachelor's degree in the East Asia program at Universität Hamburg, or a comparable bachelor's degree as well as sufficient language skills in Chinese.
- Japan: First university degree, for example a bachelor's degree in the East Asia program at Universität Hamburg, or a comparable bachelor's degree as well as sufficient language skills in Japanese and German.
- Thailand: First university degree, for example a bachelor's degree in the Languages and Cultures of Southeast Asia program at Universität Hamburg, or a comparable bachelor's degree as well as sufficient language skills in Thai.

Portrait: The International Master of Arts program in Buddhist Studies takes an academic approach to Buddhist traditions, Buddhist ethics, and Buddhist philosophical perspectives. This independent program is unique in Germany and has an excellent international reputation. Universität Hamburg's Buddhist studies program focuses on the intellectual history of Buddhism and manuscript cultures in the Buddhist tradition. It also provides an opportunity to specialize in one of five regions: India, Tibet, China, Japan, or Thailand. The language of instruction depends upon the region of focus, with courses on India, Tibet, and Thailand taught in English and courses on China and Japan in English and German. The program places special emphasis on cultivating skills in the language of the region in question. This program does not treat Buddhism as an isolated phenomenon. It looks at Buddhism as it has been shaped by a region's particular culture, society, and intellectual and religious history. In addition to various topics in the field of Buddhism, the MA in Buddhist Studies focuses on questions of methodology and approaches to the discipline. Students who do not have any international experience are required to spend a semester abroad. The specialist library for Buddhist Studies contains an outstanding collection of seminal work, attracting researchers in the field to Hamburg.

Contact: Prof. Dr. Michael Zimmermann
Tel: +49 40 42838-3384, email: michael.zimmermann@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/indtib/MA_Buddhist

INTERNATIONAL M.A. PROGRAM IN SOUTH ASIAN STUDIES (IMSAS)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Englisch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: für das WZ: 15.02. bis 31.03. und 01.06. bis 15.07.
für das SoSe: 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im Internationalen B.A.-Studiengang „Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets" mit dem Schwerpunkt Altindologie oder Neuindologie der Universität Hamburg oder ein vergleichbarer Abschluss einer deutschen oder ausländischen Hochschule oder
- ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem beliebigen Fach mit südasienwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen/Modulen
- Sprachkenntnisse in Sanskrit oder mindestens einer neuindischen Sprache abhängig vom gewählten Schwerpunkt sowie
- Sprachkenntnisse in Englisch

Kurzporträt: Die Staaten des südasiatischen Raums, wie zum Beispiel Indien, werden als Partner für die europäischen Länder immer wichtiger. Gegenstand des englischsprachigen „International M.A.

Program in South Asian Studies" (IMSAS) sind die indische Sprache, Philosophie und Religion (im historisch orientierten Schwerpunkt) bzw. die intellektuelle und soziale Geschichte (Schwerpunkt Moderne Südasien-Studien). Der Masterstudiengang vermittelt – je nach gewähltem Schwerpunkt – vertiefte Kenntnis der kulturellen, religiösen, sozialen, politischen und ökonomischen Entwicklungen Südasiens – einer Region, zu der Indien, Pakistan, Nepal, Bangladesch, Bhutan, Sri Lanka, Afghanistan, Tibet und die Malediven gehören. Ziel des Masters ist der Erwerb der Fähigkeit, selbstständig Primärquellen in Sprachen des Indischen Subkontinents zu Forschungszwecken zu bearbeiten. Durch das Angebot zweier Schwerpunkte können die Studierenden ihre Kenntnisse in einem Spezialgebiet des Faches vertiefen. Es stehen zur Wahl: „Classical Indology (Ancient and Medieval South Asian Studies) – Language, Literature, Religion and Philosophy" und „Modern South Asia" [wird derzeit nicht angeboten]. Ein Auslandssemester ist obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs.

Kontakt: Prof. Dr. Harunaga Isaacson
Tel: 040 42838-3382/3385, E-Mail: harunaga.isaacson@uni-hamburg.de
http://www.aai.uni-hamburg.de/indtib/MA-IMSAS_e.html

INTERNATIONAL M.A. PROGRAM IN TIBETAN STUDIES ("Tibetology")

Degree: Master of Arts
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter and summer semester
Restricted admission: No

Application at: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March and 1 June to 15 July.

Admission requirements:

- completion of the International Bachelor of Arts in the Languages and Cultures of the Indian Subcontinent and Tibet at Universität Hamburg with a focus on tibetology, or a comparable degree from another German or international university
  or
- a first degree in any other subject comprising lectures or modules in tibetology
- proficiency in classical Tibetan
- proficiency in English

Portrait: The English-language Master of Arts in Tibetan Studies imparts knowledge of the language, culture, and history of Tibet and the neighboring Tibetan cultural region spanning from early Tibetan civilization through to the present day. Offered at only a handful of German universities in this format, this program is research-oriented, and aims to facilitate critical reflection of theories and methods as well as independent formulation and consideration of problematic areas within the discipline. Key program aims include developing and deepening students' knowledge of historical and cultural developments in Tibet and providing insight into current areas of academic debate in tibetology. Students are required to spend a semester abroad at either a European partner university or a university in the Tibetan-speaking region.

Contact: Prof. Dr. Dorji Wangchuk
Tel: 040 42838-3383, E-Mail: dorji.wangchuk@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/indtib/MA-IMTS_e.html

INTERNATIONAL M.A. PROGRAM LANGUAGES AND CULTURES OF SOUTHEAST ASIA

Degree: Master of Arts
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:

Application at: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March and 1 June to 15 July

- they must have a university degree (bachelor's, master's, or Staatsexamen) from a Southeast Asian studies program
- alternatively, they must prove that they have successfully completed courses in Southeast Asian linguistics, literature, history, society, and religion
- depending upon area of concentration, applicants must submit proof of language skills in Bahasa Indonesia (for Indonesian or Malaysian Studies), Thai (Thai Studies), or Vietnamese (Vietnamese Studies).
- applicants must have sufficient knowledge of English

Portrait: The International Master of Arts in the Languages and Cultures of Southeast Asia focuses on the languages, cultures, history, and societies of an important, culturally diverse region currently undergoing rapid development. The program offers three areas of concentration: Austronesian studies (Indonesian and Malaysian studies), Thai studies, and Vietnamese studies. All three areas are closely related to the Asien-Afrika-Institut's major fields of research, such as manuscript cultures, modern literature, and history, religion and society. In addition to these, the mandatory module Southeast Asian studies: Theories and Methods introduces students to cutting-edge research methods and international academic discourse. A semester abroad at a partner university within Europe (including Paris, Leiden, Warsaw, Naples), or in Southeast Asia (including the Gadjah Mada University in Yogyakarta, Chulalongkorn University in Bangkok and Vietnam National University in Ho Chi Minh City) is an integral part of the program.

Contact: Prof. Dr. Volker Grabowsky
Tel: 040 42838-3675, email: volker.grabowsky@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/soa

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG IRANISTIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06.-15.07. und 01.12. bis 15.01.

- Abschluss eines BA-Studiengangs in einem orientalistischen Fach einer deutschen oder ausländischen Hochschule
- Nachweis von Sprachkenntnissen des Persischen
- Kenntnis der englischen Sprache und einer weiteren europäischen Wissenschaftssprache

Kurzporträt: Der Internationale Masterstudiengang Iranistik bietet den Studierenden eine wissenschaftliche Spezialisierung und Vertiefung ihrer im Rahmen eines B.A.-Abschlusses erworbenen iranistischen Kenntnisse. Dabei werden Schwerpunkte im Bereich der iranischen Sprachen, der Kul-

turgeschichte sowie der Gegenwartskunde Irans gesetzt und im Hinblick auf die an der Hamburger Iranistik bestehenden Forschungsschwerpunkte systematisch weiterentwickelt. So wird im Modul „Geschichte und Gegenwart" der heutige Iran in seinem politischen und gesellschaftlichen Aufbau, aber unter Berücksichtigung seiner vor allem neuzeitlichen historischen Voraussetzungen erklärt. Das Modul „Forschungsansätze der internationalen Orientalistik" eröffnet zusammen mit den Nachbarfächern Turkologie und Islamwissenschaft, auf innovative Weise breite fächerübergreifende Perspektiven, die sich v.a. auf die neuere Geschichte und Gegenwart der Region Vorderer Orient beziehen. Wahlmodule bspw. zu weiteren iranischen Sprachen runden das Angebot ab. Ein Auslandssemester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (Paris, Leiden, Neapel u.a.) oder im persisch-sprachigen Raum ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Kontakt: Prof. Dr. Ludwig Paul
Tel: 040 42838-3054, E-Mail: ludwig.paul@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot/ma-voror-iranistik.html

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG ISLAMWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:
- Abschluss eines BA-Studiengangs in einem orientalistischen Fach
- Nachweis von Sprachkenntnissen des Arabischen
- Kenntnisse einer anderen relevanten Sprache aus der Zielregion
- Englischkenntnisse
- Kenntnisse in Französisch oder einer anderen Wissenschaftssprache

Kurzporträt: Der Internationale Masterstudiengang Islamwissenschaft vermittelt in vier Semestern die Fähigkeit, selbstständig und methodisch reflektiert islamwissenschaftliche Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln. Schwerpunkt des Studiengangs ist die Islamische Geschichte, die in Hamburg die Bereiche Kultur-, Religions-, Rechts- und Sozialgeschichte von der Entstehungszeit des Islams bis hin zur zeitgenössischen politischen Geschichte umfasst. Gearbeitet wird vor allem anhand regionalsprachiger Originalquellen, weshalb die weitere Vertiefung und Festigung des Arabischen integraler Bestandteil des MA-Studiengangs ist. Die Module des Studienganges sind eng mit laufenden Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Publikationen des Arbeitsbereichs Islamwissenschaft verknüpft. Ein Auslandssemester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (Paris, Leiden, Neapel u.a.) oder nach Absprache im arabisch-sprachigen Raum ist fester Bestandteil des Studiengangs.

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Heidemann
Tel: 040 42838-3181, E-Mail: stefan.heidemann@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot/ma-voror-islamwissenschaft.html

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG JAPANOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06.-15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im internationalen Bachelorstudiengang „Ostasien mit Schwerpunkt Japan" an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule
- Nachweis von Sprachkenntnissen in Japanisch

Kurzporträt: Die Japanologie in Hamburg weist eine lange Tradition auf – ist sie doch die älteste Institution in Deutschland, die sich wissenschaftlich mit Japan beschäftigt. Das Studium auf Masterniveau soll zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung und Kontextualisierung von aktuellen und historischen japanischen Primärquellen befähigen. Zentrales Anliegen ist es, solide Kenntnisse über das Land mit guten Sprachkenntnissen zu verbinden. Charakteristisch sind vor allem drei Punkte:

- Internationalität: Ein Auslandsaufenthalt an einer japanischen oder europäischen Partner-Universität ist integraler Bestandteil des Studiums
- Interdisziplinarität: In Übungen und Seminaren wird das breite Theorie- und Methodenangebot der Kultur- und Sozialwissenschaften vorgestellt, um möglichst vielfältige Zugänge zum Fach Japanologie und seinem Gegenstand zu eröffnen
- Interkulturalität: Die Studiengänge behandeln Japan nicht isoliert, sondern berücksichtigen zum einen stets den weiteren Kontext ostasiatischer Kulturen, zum anderen die eigene Kultur als Wahrnehmungsstandpunkt

Der Internationale Master-Studiengang Japanologie unterscheidet zwei Schwerpunkte: „Literatur und Kulturgeschichte" sowie „Politik und Gesellschaft", die eine Spezialisierung sowohl in kultur- als auch in sozialwissenschaftlicher Japanforschung ermöglichen. Der erste Schwerpunkt verfolgt das Ziel, aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden auf Gegenstände der japanischen Literatur- und Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart anwenden zu lernen. Im Schwerpunkt „Politik und Gesellschaft" sollen die Studierenden anhand sozialwissenschaftlicher Methoden politische und gesellschaftliche Entwicklungen des gegenwärtigen wie historischen Japans analysieren. Ein Auslandsaufenthalt an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (Paris, Leiden, Neapel u.a.) oder in Japan ist integrativer Bestandteil des Studiums und lässt an aktuellen Forschungsentwicklungen partizipieren.

Kontakt: Prof. Dr. Jörg B. Quenzer
Tel: 040 42838-7203, E-Mail: joerg.quenzer@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/japan/

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG KOREANISTIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum Sose
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer deutschen oder ausländischen Universität im Internationalen Bachelor-Studiengang Ostasien/Koreanistik oder einem inhaltlich äquivalenten Fach
- Nachweis über koreanische Sprachkenntnisse (nicht für Muttersprachler/innen)

Kurzporträt: Der Internationale Masterstudiengang Koreanistik dient der Vertiefung bereits erworbener sprachlicher, fachlicher und methodischer Kenntnisse der Koreanistik. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Hamburger Masterstudiengangs spiegeln sich in den Pflichtmodulen „Literatur und Medien" sowie „Kultur- und Geistesgeschichte" wider. Sie knüpfen unmittelbar an Forschungsschwerpunkte der Fakultät (Medialität, Kultur und Technik) sowie des Arbeitsbereichs Koreanistik (moderne Geistesgeschichte Koreas, Gegenwartskulturen Ostasiens und Nordkorea-Studien) an. Darüber hinaus bietet das Pflichtmodul „Themen und Methoden der internationalen Ostasienwissenschaften", in dem neueste Forschungsergebnisse bearbeitet werden, den Studierenden unmittelbaren Zugang zu aktuellen Diskussionen in der internationalen Wissenschaft. Ein Auslandssemester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (u.a. Paris, Leiden, Warschau, Neapel) oder im koreanisch-sprachigen Raum (Seoul National University, HUFS, Ewha Womans University, Dongguk University) ist integraler Teil des Studiengangs.

Kontakt: Monika Klaffs, Leiterin des Geschäftszimmers
Tel: 040 42838-4878, E-Mai: korea@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/korea/index.html

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG SINOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06.-15.07.
und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer deutschen oder ausländischen Universität im Internationalen Bachelor-Studiengang Ostasien/Sinologie oder einem inhaltlich äquivalenten Fach
- Nachweis eines Auslandsstudiums in China oder Taiwan
- Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse in Chinesisch (außer für Muttersprachler/innen)

Kurzporträt: Der Internationale Masterstudiengang Sinologie dient der Vertiefung der sprachlichen, fachlichen sowie methodischen Kenntnisse des Chinesischen, vor allem jedoch dem Ausbau der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Schwerpunkte des Masterstudiengangs bilden die Literatur, Kultur und Gesellschaft Chinas. Der Masterstudiengang ist forschungsorientiert und soll die Studierenden in die Lage versetzen, historische wie aktuelle chinesische Primärquellen aus den Bereichen Literatur und Medien sowie Kultur- und Geistesgeschichte selbstständ-

dig mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, zu interpretieren und zu kontextualisieren. Integraler Bestandteil des Master-Studiums ist auch ein Auslandssemester an einer chinesischen oder europäischen Partneruniversität. Sinologie hat in Hamburg eine lange Tradition: In Hamburg steht die Wiege der deutschen Sinologie. Seit fast einem Jahrhundert wird im Hamburger Institut chinesische Kultur erforscht und gelehrt.

Kontakt: Monika Klaffs, Leiterin des Geschäftszimmers
Tel: 040 42838-4878, E-Mail: china@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/china/

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG TURKOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines BA-Studiengangs in einem orientalistischen Fach einer deutschen oder ausländischen Universität
- Nachweis von Sprachkenntnissen in Türkisch
- Arabisch- oder Persisch-Kenntnisse bzw. Kenntnisse einer anderen relevanten Sprache aus der Zielregion
- Kenntnisse weiterer europäischer Wissenschaftssprachen

Kurzporträt: Trotz der Diskussionen um einen EU-Beitritt der Türkei gehört das Land zu den wichtigsten Partnern der europäischen Länder. Der „Internationale Masterstudiengang Turkologie" beschäftigt sich mit Forschungsfragen zum Osmanischen Reich, der Türkei und anderen turksprachigen Regionen und Staaten. Schwerpunkte sind dabei die Bereiche Geschichte, Kultur, Religion und Gegenwartskunde. Dazu werden Primärquellen in Osmanisch, Türkisch oder einer anderen Turksprache analysiert, interpretiert und kritisch eingeordnet. Die Studierenden beherrschen nach dem Masterabschluss sicher die Zielsprache sowie die historischen und philologischen Methoden des Faches. Die Module des Studienganges sind eng an laufende Forschungsprojekte und wissenschaftliche Publikationen des Arbeitsbereiches Turkologie angelehnt. Ein Semester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (u.a. Paris, Leiden, Neapel) oder im turksprachigen Raum (etwa Istanbul, Izmir, Baku, Bischkek) ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Kontakt: Prof. Dr. Yavuz Köse
Tel: 040 42838-3206, E-Mail: yavuz.koese@uni-hamburg.de
https://www.aai.uni-hamburg.de/voror/studium/studienangebot/ma-voror-turkologie.html

JÜDISCHE PHILOSOPHIE UND RELIGION

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Kenntnisse des Modernhebräischen (Sprachstufe Beth)
- Englischkenntnisse (B2)

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Jüdische Philosophie und Religion fördert den eigenständigen, analytischen Umgang mit originalsprachlichen Texten, die historisch-kritische Auseinandersetzung mit religiösen Phänomenen und das Entwickeln kreativer Lösungsansätze, um sich komplexen philosophischen und religionswissenschaftlichen Fragen anzunähern. Thematisch deckt der Studiengang ein breites Spektrum zu Kernfragen der jüdischen Philosophie und Religion von der Antike bis zur Gegenwart ab – mit einem besonderen Fokus auf der Epoche der Frühen Neuzeit. Linguistisch bildet die Erweiterung und Vertiefung von Sprachkompetenzen des Hebräischen einen besonderen Schwerpunkt.

Der Masterstudiengang ist dabei interdisziplinär angelegt: Es bestehen unter anderem Kooperationen mit dem Institut für Religionswissenschaften oder dem Philosophischen Seminar der Universität Hamburg. Im außeruniversitären Bereich konnten Kontakte mit der Jüdischen Gemeinde und dem Institut für die Geschichte der Deutschen Juden (IGDJ) etabliert werden. Zudem ist das seit Oktober 2015 bestehenden Maimonides Centre for Advanced Studies – Jewish Scepticism (MCAS–JS) an das Institut angegliedert, das den Studierenden weitere attraktive Perspektiven durch die regelmäßig wechselnde Präsenz internationaler Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern bietet.

Kontakt: Dr. Lilian Türk, Tel.: +49 40 42838-8604
E-Mail: lilian.tuerk@uni-hamburg.de
www.philosophie.uni-hamburg.de/jewish-philosophy

KUNSTGESCHICHTE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- BA-Abschluss in Kunstgeschichte mit Mindestnote
- Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache
- Lateinkenntnisse

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Das Fach Kunstgeschichte erforscht die Entstehung, Eigenart, Funktion und Wirkung von Kunstwerken aus den unterschiedlichsten Bereichen der Bildenden Kunst: Architektur, Plastik, Malerei, Grafik und Kunstgewerbe sowie Design, Fotografie und audiovisuelle Medien. Der Masterstudiengang Kunstgeschichte vermittelt umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte und

Theorie der Bildenden Künste sowie methodische Kompetenz im Umgang mit den unterschiedlichen Epochen und Gattungen der Kunst und ihren spezifischen Forschungsproblemen. In Forschung und Lehre wird ein breites Spektrum kunstgeschichtlicher Forschungsansätze vertreten, darunter politische Ikonographie, Materialikonographie, Rezeptionsästhetik und Wissenschaftsgeschichte. Gegenstand des Studiums sind u.a. die materiellen und ideellen Voraussetzungen der Kunst, die künstlerischen Materialien und Techniken, die Geschichte der Künstlerausbildung, der Kunsttheorie, Kunstkritik und Ästhetik. Angestrebt wird insbesondere die Fähigkeit zur selbstständigen und kritischen wissenschaftlichen Arbeit, zum Methoden- und Wissenstransfer sowie zur Anwendung wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Kenntnisse.

Kontakt: Margot Zimmermann, Geschäftszimmer des Kunstgeschichtlichen Seminars
E-Mail: kunstgeschichte@uni-hamburg.de
www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/ks.html

LATEINAMERIKA-STUDIEN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Nachweis von Sprachkenntnissen im Portugiesischen oder Spanischen
- Nachweis von Sprachkenntnissen im Englischen

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Lateinamerika-Studien" an der Universität Hamburg ist in höchstem Maße interdisziplinär angelegt – beteiligt sind die Fächer Ethnologie, Geographie, Geschichtswissenschaft, Politologie und Romanistik. Mit dem Studium in Hamburg und während des Auslandsaufenthaltes im dritten Semester erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz im Spanischen und Portugiesischen und erwerben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Region Lateinamerika sowie der Forschung zur Region. Die Interdisziplinarität ermöglicht ihnen darüber hinaus tiefe Einblicke in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen der beteiligten Fächer. Durch die vier Profilbereiche „Geographie, Gesellschaft, Politik", „Geschichte und Altamerikanistik/Ethnologie", „Sprache und Literatur" sowie „Sprachpraxis (Spanisch bzw. Portugiesisch)" können die Studierenden im Wahlpflichtbereich eigene Schwerpunkte setzen. Am Ende des Studiums sollen sie in der Lage sein, selbstständig Methoden der beteiligten Fächer anzuwenden, um komplexe, forschungsbasierte Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen und wissenschaftliche Erkenntnisse generieren zu können.

Kontakt: Prof. Dr. Inke Gunia, Institut für Germanistik
Tel: 040 42838-4804, E-Mail: inke.gunia@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/last
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/lateinamerikastudien

LINGUISTIK / ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzungen:
- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Universität in den Fächern „Linguistik", „Sprachwissenschaft" oder „Philologie", „Deutsch als Fremd-/Zweitsprache", „Sprachlehrforschung" oder Fächern mit diesen Bereichen
- d.h. eine Mindestanzahl an Leistungspunkten aus dem Bereich der Kernlinguistik sowie linguistischen Teildisziplinen

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

Kurzporträt: Im Masterstudiengang Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft lernen die Studierenden, die Funktionen und Ausprägungen sprachlicher Phänomene sprachübergreifend zu analysieren. Lernziele sind zum einen der zielgerichtete Einsatz empirischer Verfahren, die kritische Beurteilung theoretischer Konzepte und eine souveräne Umgangsweise mit modernen Analysemethoden des Faches. Zum anderen der Erkenntnisgewinn über allgemeine Charakteristika menschlicher Sprachen – bezogen auf ihre Entwicklung, ihre Beziehung zu kognitiven Prozessen und zur gesellschaftlichen Handlungspraxis. Die Studierenden können einen individuellen Schwerpunkt setzen, indem sie eines der drei Fachprofile wählen:

- Mehrsprachigkeit
- Sprache und Kognition
- Sprache und Gesellschaft

Über die genannten Schwerpunkte hinaus besteht im Rahmen des Masterstudiengangs die Gelegenheit, mit weiteren Forschungsbereichen in Kontakt zu kommen, so z.B. mit der Sprachlehrforschung, mit Variationslinguistik und Regionalsprachenforschung (insbesondere Niederdeutsch) oder etwa mit Medienlinguistik und Computerphilologie. Ausgeweitet und vertieft wird das Umfeld des Studiengangs zudem durch Kooperationen überregionaler (RWTH Aachen, CAU Kiel, LMU München) und internationaler Art (z. B. Oslo, Utrecht, Groningen, Paris, Modena, Bergamo, Wien, Kairo, Ankara, Tokyo, Melbourne, Taiwan).

Kontakt: Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy, Institut für Finnougristik/ Uralistik
Tel: 040 42838-2787, E-Mail: beata.wagner-nagy@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/linguistik-allgemeine-sprachwissenschaft

LITERATUR, SPRACHE UND KULTUR DES MODERNEN GRIECHENLANDS (NEOGRÄZISTIK)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Hochschule in einem geistes-, sozial- oder verhaltenswissenschaftlichen Studiengang.
- Beherrschung des Neugriechischen in Wort und Schrift

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Neogräzistik ist ein literatur- und kulturwissenschaftlicher Studiengang, der umfassende Kenntnisse der neugriechischen Sprache und Literatur sowie des jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontextes vermittelt – einschließlich eines Rückblicks in das Mittelalter bzw. die Frühe Neuzeit. Im Masterstudiengang werden Kenntnisse des Neugriechischen vertieft, literaturwissenschaftliche Kompetenz (bezogen auf Beispiele aus der neugriechischen sowie der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen griechischen Literatur) sowie literatur- und kulturgeschichtlichen Kenntnisse durch selbstständige Analysen exemplarischer Texte, Autoren, Epochen und Gattungen erweitert. Ein Aufenthalt in Griechenland im Rahmen einer Summer School ist integraler Bestandteil des Studiengangs. Im hochschulübergreifenden Studienbereich arbeitet das Hamburger Institut für Griechische und Lateinische Philologie mit den renommierten Partnerinstituten der FU Berlin und der LMU München zusammen.

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Moennig, Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Tel: 040 42838-2672, E-Mail: ulrich.moennig@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/literatur-sprache-und-kultur-des-modernen-griechenlands

MEDIENWISSENSCHAFT / MEDIA STUDIES

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzung:
- ein Abschluss im Bachelorstudiengang Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Hamburg oder
- ein vergleichbarer Abschluss in einem Bachelorstudiengang einer anderen Hochschule, d.h. mit Hauptfach Medienwissenschaft, Film- und Fernsehwissenschaft oder Filmwissenschaft oder mit einem medienwissenschaftlichen Nebenfach.

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Im Mittelpunkt des Hamburger Masterstudiengangs Medienwissenschaft steht die Beschäftigung mit den ästhetischen Bedingungen der Medien und deren Gestaltungsprinzipien im Zusammenspiel von Produktion, Angeboten und Rezeption. Die Bereiche Unterhaltung/Fikti-

on und Dokumentation/Information stehen dabei im Mittelpunkt. Weitere forschungs- und lehrintensive Bereiche der Hamburger Medienwissenschaft sind die Theorie und Geschichte des Films, des Fernsehens, des Hörfunks und der Online-Medien, die Theorie der Intermedialität und der Mediensprache sowie die Analyse der Auswirkungen des Zusammenspiels verschiedener Faktoren (z.B. Medientechnik, Medienökonomie) auf Medienprodukte und ihre Gestaltung. Der Hamburger Masterstudiengang Medienwissenschaft bietet mit seinem umfassenden Lehrangebot zu den unterschiedlichen Einzelmedien die Voraussetzung, um diese Wechselwirkungen und die strategische Verwertung von Inhalten in unterschiedlichen medialen Kontexten zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktbildung in den Bereichen „Dokumentation/Information" oder „Fiktion/Unterhaltung".

Kontakt: Prof. Dr. Kathrin Fahlenbrach, Institut für Medien und Kommunikation
Tel: 040 42838-4817, E-Mail: kathrin.fahlenbrach@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/medienwissenschaft

MITTELALTER-STUDIEN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Ein erster wissenschaftlicher berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder international anerkannten ausländischen Universität in den Fächern Germanistik, Deutsche Sprache und Literatur, Deutsche Philologie, Geschichtswissenschaft oder Kunstgeschichte
- oder eine Mindestanzahl an Leitungspunkten in einem der genannten (bzw. anders bezeichneten, aber inhaltlich äquivalenten) Fächer. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich.
- Lateinkenntnisse

Kurzporträt: Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Mittelalter-Studien" vermittelt umfassende Kenntnisse über die Epoche des Mittelalters und über Arbeitsformen der Mediävistik aus der Sicht verschiedener, mit dem Mittelalter befasster Fächer. Dabei wird insbesondere die Relevanz der Epoche des Mittelalters für die heutige Gesellschaft fokussiert. Im Studiengang kann im Rahmen einer individuellen Schwerpunktsetzung aus verschiedenen Fächern gewählt werden. Möglich sind etwa „Ältere deutsche Literatur", „Mittelalterliche Geschichte" oder „Mittelalterliche Kunstgeschichte" sowie u.a. Byzantinistik, Romanistik, Theologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie/ Bereich Mittelalter oder Historische Musikwissenschaften.

Kontakt: Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky, Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission MASt
Tel: 040 42848-2581, E-Mail: juergen.sarnowsky@uni-hamburg.de,
www.geschichte.uni-hamburg.de/studium/beratungsangebote/studienberatung

OSTEUROPASTUDIEN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (BA/ Mag. Art./Diplom) einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in einem der am Studiengang beteiligten Fächer bzw. einem fachnahen Studiengang
- Nachweis von Sprachkenntnissen einer Sprache der Zielregion auf dem Niveau A2 (GERS)
- Nachweis von Sprachkenntnissen im Englischen auf dem Niveau A2 (GERS)
- Nachweis über die erforderlichen Deutschkenntnisse zur Aufnahme eines Studiums in Deutschland.

Kurzporträt: Bei den Osteuropastudien handelt es sich um einen forschungsorientierten interdisziplinären Masterstudiengang, der regional auf Osteuropa bezogene Kenntnisse sowie disziplinübergreifendes Wissen und Sprachkenntnisse (z.B. BKS, Finnisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch) vermittelt. Der Studiengang basiert auf der Zusammenarbeit mehrerer Instituten und Arbeitsbereiche der Universität Hamburg, der Helmut-Schmidt-Universität /Universität der Bundeswehr sowie zwei eigenständiger Forschungseinrichtungen: des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSP) und des Nordost-Instituts Lüneburg (IKGN e.V.). Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs befassen sich mit Kultur (insbesondere mit Sprache, Literatur, Musik und Ethnologie) sowie mit Geschichte, Politik und Recht. Mit dem Studium an der Universität Hamburg und während des einsemestrigen Studienaufenthaltes in der Zielregion sowie optional durch ein Praktikum o.ä. vertiefen die Studierenden ihr Wissen über Osteuropa sowie die Forschung zur Region und erweitern ihre Sprachkompetenz in Sprachen der Zielregion.

Kontakt: Prof. Dr. Anja Tippner, Institut für Slavistik
Tel: 040 42838-4807, anja.tippner@uni-hamburg.de
Renata Rakoczy-Dahlmann M.A., Koordination Osteuropastudien
Tel: 040 42838-9878, renata.rakoczy-dahlmann@uni-hamburg.de
https://www.slm.uni-hamburg.de/osteuropastudien

PHILOSOPHIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, etwa im Bachelorstudiengang Philosophie der Universität Hamburg. Das Fach Philosophie muss mit einer Mindestanzahl fachspezifischer Leistungspunkte im Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach enthalten sein.

Kurzporträt: Im Mittelpunkt des Masterstudiengangs „Philosophie" steht die intensive und selbstständige akademische Beschäftigung mit exemplarischen Fragestellungen der Philosophie, die

sowohl den Bereich der theoretischen als auch praktischen Philosophie abdecken. Im Studium wird eine Vertiefung in beiden Bereichen der Philosophie erreicht, aber auch die Möglichkeit geboten, eigene Impulse zu setzen. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, einen Studienschwerpunkt in den Bereichen „Analytische Philosophie" oder „Theorie der Freiheit" zu setzen. Bestandteil des Studiengangs ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen der theoretischen oder praktischen Philosophie durch exemplarische wissenschaftliche Bearbeitung von systematischen oder philosophiehistorischen Fragestellungen aus Bereichen wie Logik, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie oder Sprachphilosophie, Ethik, politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie oder Ästhetik.

Kontakt: Studienberatung Philosophie
mo-fr, 12-14 Uhr, Von-Melle-Park 6, 10. Stock
E-Mail: beratung.philosophie@uni-hamburg.de
https://www.philosophie.uni-hamburg.de/philosophisches-seminar/studium/studienberatung.html

ROMANISTISCHE LINGUISTIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzung:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in den Fächern der romanistischen Linguistik (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch, Rumänisch)
- oder eine definierte Anzahl an Leistungspunkten in einem der genannten Fächer.

Kurzporträt: Der Studiengang Romanistische Linguistik vermittelt umfassende Kenntnisse im Bereich der Analyse und Beschreibung von je zwei romanischen Sprachen (wählbar: Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Katalanisch), ihren Strukturen und Funktionen. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei unter anderem die Bereiche Spracherwerbsforschung, Sprachlehrforschung, Kognitive Linguistik, Kontaktlinguistik, Sprachtypologie, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachpsychologie, Empirische Sprachwissenschaft und Medienlinguistik. Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktbildung in den Bereichen „Struktur der romanischen Sprachen" (eher theoretisch ausgerichtet) oder „Sprachentwicklung und Sprachvariation" (eher empirisch ausgerichtet). Abgerundet wird der Studiengang durch ein sprachpraktisches Ausbildungsprogramm. Im Forschungsbereich profitieren die Studierenden von einer Beteiligung am Fakultätsschwerpunkt „Mehrsprachigkeit". Zudem bestehen verschiedene Austauschprogramme, unter anderem mit den Universitäten Madrid, Barcelona, Lyon, Bordeaux, Pisa, Rom und Mexico-Stadt.

Kontakt: Prof. Dr. Susann Fischer, Institut für Romanistik
Tel: 040 42838-2744, E-Mail: susann.fischer@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/romanistische-linguistik

ROMANISCHE LITERATUREN

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in den Fächern der romanistischen Linguistik (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch, Rumänisch)
- oder eine definierte Anzahl an Leistungspunkten in einem der genannten Fächer.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Romanische Literaturen" widmet sich aktuellen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen der verschiedenen romanischen Literaturen. Innerhalb des Masterstudiengangs besteht die Möglichkeit einer vergleichenden Ausrichtung mit der Wahl einer zweiten romanischen Sprache und Literatur (Französisch, Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch). Studierende haben aber auch die Möglichkeit, sich auf eine romanische Sprache und deren Literatur zu konzentrieren. Wichtige Forschungsschwerpunkte des Studiengangs sind die Literatur der Renaissance und des 18. Jahrhunderts sowie die Literatur, Kultur und Medien Lateinamerikas. Integraler Bestandteil des Studiums ist ein einsemestriger Aufenthalt an einer Partner-Hochschule im romanisch-sprachigen Ausland. Austauschprogramme existieren u. a mit den Universitäten Madrid, Barcelona, Lyon, Bordeaux, Pisa, Rom und Mexico-Stadt.

Kontakt: Prof. Dr. Inke Gunia, Institut für Romanistik
Tel: 040 42838-4804, E-Mail: inke.gunia@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/romanische-literaturen

SLAVISTIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzung: Ein Abschluss im Bachelor-Studiengang Slavistik (Hauptfach oder Nebenfach) der Universität Hamburg oder ein erster berufsqualifizierender Abschluss mit dem Haupt- oder Unterrichtsfach Slavistik an einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule mit vergleichbaren Studien- und Prüfungsleistungen

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Slavistik" bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich wahlweise aus linguistischer oder literaturwissenschaftlicher Perspektive mit zwei slavischen Sprachen oder Literaturen auseinanderzusetzen. Als Sprachen können Russisch, Polnisch, Serbokroatisch bzw. Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Tschechisch gewählt werden. Die erste Sprache muss bereits beherrscht werden, die zweite Sprache kann im Studium neu erlernt werden (oder vorhandene Kenntnisse vertieft werden).

Zentrale Gegenstände der slavistischen Linguistik sind die Analyse von Strukturen und Funktionen der gewählten slavischen Sprachen sowohl in ihren mündlichen als auch schriftlichen Ausprä-

gungsformen. Dabei werden auch Ansätze der allgemeinen Sprach- und Kognitionswissenschaft berücksichtigt. Ein Schwerpunkt der slavistischen Literaturwissenschaft liegt auf der Fähigkeit, Texte mit einem fundierten methodischen Wissen analysieren und in ihrem historischen, politisch-sozialen und ästhetischen Kontext deuten zu können.

Im Rahmen des Studiums wird besonderer Wert auf den Erwerb von Präsentationstechniken und rhetorischen Kompetenzen gelegt, um eigene Arbeitsergebnisse angemessen präsentieren zu können. Im Rahmen des Studiengangs besteht die Möglichkeit, an einem Austauschprogramm mit den Universitäten in St. Petersburg, Belgrad, Zagreb, Prag oder Warschau teilzunehmen.

Kontakt: Prof. Dr. Robert Hodel, Institut für Slavistik
Tel: 040 42838-4531, E-Mail: robert.hodel@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/slavistik

SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss im Bachelorstudiengang „Systematische Musikwissenschaft" an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule. Als vergleichbare Studiengänge können auch Psychologie, Physik oder Ethnologie gelten.
- Nachweis englischer Sprachkenntnisse

Kurzporträt: Die Systematische Musikwissenschaft richtet ihr Erkenntnisinteresse auf die physikalischen, biologischen, psychologischen, kulturellen und sozialen Grundlagen der Musik, ihre Daseinsformen und Wirkungen. Systematische Musikwissenschaft geht mit empirisch-experimentellen Methoden insbesondere der Frage nach, wie physikalisch messbare Schallvorgänge (Akustik) vom Gehör empfangen, neuronal verarbeitet und zu Gegenständen der Wahrnehmung werden (Psychoakustik, Musikpsychologie). Hieran schließen sich die Untersuchung der Rezeption und der ästhetischen Wertung (experimentelle Rezeptionsforschung, Musikästhetik) unter Berücksichtigung des sozialen und kulturellen Kontextes (Musiksoziologie, Musikethnologie/Vergleichende Musikwissenschaft) an. Systematische Musikwissenschaft befasst sich außerdem mit den heutigen Erscheinungsformen der Popmusik, ihrer Vermittlung durch die technischen Medien und den Bedingungen ihrer Produktion und Rezeption. Die Teilgebiete der Musiktheorie, Musikphilosophie und der Instrumentenkunde verbinden die Systematische mit der Historischen Musikwissenschaft. Im Rahmen des Studiengangs werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, auf deren Grundlage den Studierenden wissenschaftlich eigenverantwortliche Arbeit im gesamten Spektrum des Faches ermöglicht wird. Eine Schwerpunktsetzung auf entweder naturwissenschaftliche und musiktheoretische oder sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte im Rahmen des Studiums ist möglich.

Kontakt: Michael Blaß
Tel: 040 42838-2097, E-Mail: michael.blass@uni-hamburg.de
www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/sm

URALISCHE SPRACHEN UND KULTUREN / URALIC STUDIES

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzungen: ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer deutschen oder anerkannten ausländischen Hochschule in einem der folgenden Haupt- oder Nebenfächer:

- Finnougristik/Uralistik (Hungarologie, Fennistik, Estonistik, Finnougristik),
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Skandinavistik
- Slavistik

oder in einem anders bezeichneten, aber inhaltlich äquivalenten Fach

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Uralische Sprachen und Kulturen" (Uralic Studies) vermittelt umfassende Kenntnisse der finno-ugrischen Sprachen und Literaturen sowie des jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontextes. Über die „größeren" Sprachen Estnisch, Finnisch und Ungarisch hinaus widmet sich der Studiengang auch den „kleineren" Sprachen, die vorwiegend im Gebiet der Russischen Föderation gesprochen werden. Im Verlauf des Studiums können sich Studierende durch die Wahl eines Profilbereiches entweder auf die Beschreibung der Kulturen der Uralischen Völker spezialisieren oder sich schwerpunktmäßig mit den vielfältigen Erscheinungsformen der uralischen Sprachen in Europa und Asien befassen, von denen einige vom Aussterben bedroht sind. Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit, das Studium an einer Partneruniversität im europäischen Ausland (z.B. Tartu, Jyväskylä, Debrecen, Wien, Padua, Paris, Budapest oder Szeged) zu vertiefen.

Kontakt: Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy, Institut für Finnougristik/ Uralistik
Tel: 040 42838-2787, E-Mail: beata.wagner-nagy@uni-hamburg.de
www.slm.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/ma-studiengaenge/uralische-sprachen-und-kulturen

VOLKSKUNDE/KULTURANTHROPOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen: ein erster berufsqualifizierender Abschluss im Bachelor-Studiengang „Volkskunde/Kulturanthropologie" an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule mit einer Mindestanzahl an Leistungspunkten in den Fächern Volkskunde, Kulturanthropologie, Europäische Ethnologie oder Empirische Kulturwissenschaft

Kurzporträt: Als empirische Kulturwissenschaft ist die Volkskunde/Kulturanthropologie auf die Analyse alltagskultureller Phänomene und Praktiken in ihren historischen und sozialen Dimensionen ausgerichtet. Sie zielt darauf, gegenwärtige Gesellschaften zu analysieren und lenkt dabei den Blick auf kulturelle Prozesse und alltägliche Lebensmodelle. Der Masterstudiengang ist ein forschungsorientierter Studiengang, der die Studierenden mit aktuellen Forschungsfeldern und -diskussionen

des Faches vertraut macht und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten anleitet. Dem Prinzip des forschenden Lernens folgend, ist das Masterstudium über das zweisemestrige Forschungsseminar in aktuell laufende Forschungsprojekte des Instituts eingebunden und bietet die Möglichkeit, Erfahrungen bei Kooperationspartnern im In- und Ausland zu sammeln. Zudem haben Studierende die Möglichkeit, zwischen den zwei thematischen Schwerpunkten „Stadt und Urbanität" und „Technizität und Medialität" zu wählen.

Kontakt: Dr. Anna Stoffregen
Tel: 040 42838-8256, E-Mail: anna.stoffregen@uni-hamburg.de
http://www.fbkultur.uni-hamburg.de/de/studium/studienfachberatung.html

VOR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE ARCHÄOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Nein
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss in „Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie" an der Universität Hamburg oder eines vergleichbaren Studienganges einer anderen Hochschule oder
- ein berufsqualifizierender Abschluss eines geistes- oder kulturwissenschaftlichen Studienganges mit einem ausgewiesenen Anteil an Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie oder gleichwertigen Studieninhalten wie Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Kurzporträt: Der Masterstudiengang „Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie" hat die Prähistorische und die Frühgeschichtliche Archäologie ebenso zum Gegenstand wie die Archäologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Die Vor- oder Urgeschichte behandelt Themen aus Zeiten, aus denen keine schriftlichen Zeugnisse bekannt sind, während die Frühgeschichte die vorhandenen Schriftquellen mit archäologischen Hinterlassenschaften vergleicht. Zur Erforschung der materiellen Hinterlassenschaften vergangener Kulturen dienen in erster Linie archäologische, auf die Auswertung von Ausgrabungsbefunden gerichtete geistes- bzw. kulturwissenschaftliche Methoden, die oft durch naturwissenschaftliche Analyseverfahren ergänzt werden. Der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie kommt dabei eine Mittlerfunktion zu, da sie methodisch zwischen Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften steht. Das Profil des Studiengangs an der Universität Hamburg setzt einen Schwerpunkt auf kultur- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen sowie interdisziplinäres Arbeiten – vor allem in Bezug auf geophysikalische und naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden und ethnologisch-soziologische Modellbildung. Im Masterstudiengang wird großer Wert auf praktische Projekt- und Gruppenarbeit gelegt. Es wird zudem eine enge Zusammenarbeit mit den benachbarten Museen und Landesdenkmalämtern sowie dem Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven angestrebt.

Kontakt: Prof. Dr. Frank Nikulka
Tel: 040 42838-8223, E-Mail: frank.nikulka@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/archaeologie/vfg_studium.html

BIOINFORMATIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:
einen ersten Hochschulabschluss vorweisen (Bachelor of Science, Bakkalaureat, Diplom oder Staatsexamen) in
- Biochemie oder
- Biochemie/Molekularbiologie oder
- Biologie oder
- Chemie oder
- Informatik oder
- Ärztlicher Prüfung (Staatsexamen)

oder verwandten naturwissenschaftlichen oder informatischen Fächern,mit jeweils 5 Leistungspunkten in 3 der folgenden Fachgebiete:
- Chemie
- Biochemie und / oder Molekularbiologie
- Softwareentwicklung / Programmierung
- Algorithmen & Datenstrukturen oder Informationssysteme
- Bioinformatik oder Chemieinformatik oder Biometrie

Kurzporträt: Die Kombination von Lebenswissenschaften und Informatik gehört aktuell zu den spannendsten Forschungsfeldern. Durch die rasante Entwicklung in der Informationstechnologie ist der Computer zum unerlässlichen Hilfsmittel in den Lebenswissenschaften geworden. Bioinformatik ist die Anwendung von Methoden aus der Informatik auf wissenschaftliche Probleme aus den Lebenswissenschaften. Sogenannte Hochdurchsatz- Experimente haben in vielen Bereichen der Chemie, Biologie, Medizin und Pharmakologie Einzug gehalten. Die Bioinformatik entwickelt Software-Werkzeuge zur Vorbereitung, Auswertung und Analyse dieser Daten. Sie nimmt eine Schlüsselrolle in den modernen Lebenswissenschaften ein, da nur mit ausgefeilten Computersystemen Wissen aus den großen Datenmengen generiert und für die Vorhersage biologischer Phänomene nutzbar gemacht werden kann.

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Bioinformatik bietet Hochschulabsolventen aus den Lebenswissenschaften oder der Informatik die Möglichkeit, fachübergreifend eine forschungsorientierte Masterausbildung anzustreben. Das Curriculum besteht aus Lehrveranstaltungen des Zentrums für Bioinformatik (ZBH) und der Fachrichtungen Biologie, Chemie und Informatik.
Im Rahmen des Studiums besteht die Möglichkeit der Spezialisierung in drei Bereichen:
- Genominformatik: beschäftigt sich mit der Entwicklung von Algorithmen und Software zur Analyse großer Sequenz- und Datenmengen.
- Strukturelle Bioinformatik: hat ihren Schwerpunkt in der anwendungsspezifischen Modellierung von Molekülen und der Anwendung dieser Modelle in numerischen Simulationsverfahren verschiedener Gebiete.
- Chemieinformatik (Chemoinformatics / Cheminformatics): befasst sich mit der Anwendung von Computersystemen auf chemische Fragestellungen. Chemieinformatische Methoden werden insbesondere in der pharmazeutischen und biotechnologischen Forschung eingesetzt.

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Kurtz, Studiengangverantwortlicher
Dagmar Schacht, M.A., Studiengangskoordination
Tel: 040 42883-2209, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/master/bioinf

BIOLOGIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Biologie der Universität Hamburg oder
- Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Biologie vergleichbare Studienleistungen in Biowissenschaften erbracht wurden.

Kurzporträt: Biologinnen und Biologen erforschen die Zusammenhänge in der Natur auf unterschiedlichen Ebenen – von Molekülstrukturen über Gene und Zellen bis hin zu einzelnen Lebewesen und ganzen Ökosystemen. Die Erkenntnisse der Biologie sind Grundlage für Innovationen in Medizin, Pharmazie, Landwirtschaft oder Umweltschutz. Der Master „Biologie" ist ein forschungsorientierter Studiengang, der auf einen vorangegangenen Bachelor oder vergleichbaren Hochschulabschluss in Biologie aufbaut. Er vermittelt einerseits vertiefende berufsqualifizierende Kenntnisse sowie theoretische und praktische Kompetenzen in der gesamten Breite des Fachgebietes. Andererseits ermöglicht er eine berufliche und wissenschaftliche Spezialisierung in den Schwerpunkten „Biodiversität und Ökologie", „Evolution und Systematik" sowie „Molekulare Biologie und Biotechnologie".

Kontakt: Dr. Markus Brändel, Leiter Studienbüro Biologie
Tel: 040 42816-648, E-Mail: studienbuero.biologie@uni-hamburg.de
www.biologie.uni-hamburg.de/de/studium/master/biologie.html

CHEMIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.
Zulassungsvoraussetzung:

- Abschluss in dem konsekutiven Bachelorstudiengang Chemie der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
- In besonderen Fällen: Bei einem weit überdurchschnittlichen Bachelor-Abschluss und zusätzlich nachweislich absolvierten besonderen chemiebezogenen Leistungen (z. B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) ist eine Zulassung (ggf. mit individuellen Auflagen) auch möglich, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt werden

Kurzporträt: Ernährung, Bekleidung, Gesundheit, Kosmetik und Hygiene sowie Werkstoffe und Baumaterialien – die Chemie entwickelt stetig neue Produkte für das tägliche Leben und erforscht

neue Verfahren für deren Herstellung. Das Masterstudium Chemie vermittelt vertiefende Kenntnisse im Bereich der Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie. Durch das umfangreiche Wahlpflichtangebot in der Vertiefungsphase ist eine Spezialisierung, z.B. mit einem der Schwerpunkte Nanowissenschaften, Naturstoffe, Energie, Zell- und Biochemie oder Materialwissenschaften, möglich. Der forschungsorientierte Studiengang wird durch viele Praktika abgerundet, die Einblicke in die aktuellen Forschungsbereiche geben. Auch ein Auslandsaufenthalt ist während des Masterstudiums möglich.

Kontakt: Dr. Franca Fuchs, Studienbüro Chemie
Tel: 040 42838-6169, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de
www.chemie.uni-hamburg.de/studium/chemie_msc.htm

GEOGRAPHIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzung: Bachelor-Abschluss mit geographischen Schwerpunkten oder fachnahe Studienabschlüsse

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Geographie mit seinem Zusatz „Global Transformations and Environmental Change" legt den Schwerpunkt auf das Verständnis von Globalisierung und den damit verbundenen Wandel in den Beziehungen von Mensch und Umwelt. Der Studiengang verbindet geographische und sozialwissenschaftliche Ansätze mit einer fundierten geoinformatischen Methodenausbildung. Das Masterprogramm ist sowohl anwendungsorientiert und berufsnah als auch forschungsorientiert. Es vermittelt geographische Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse sowie die Kompetenz zum selbstständigen konzeptionell-analytischen Arbeiten.

Kontakt: Dr. Sigrid Meiners, Studienbüro Geowissenschaften
Tel: 040 42838-7587, E-Mail: sigrid.meiners@uni-hamburg.de
https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/studium/studiengaenge/master.html

GEOPHYSIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Abschluss

- im konsekutiven Bachelorstudiengang Geophysik/Ozeanographie der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften oder
- in einem vergleichbaren Studiengang
  oder
- in einem anderen mathematisch-physikalischen Bachelorstudiengang, sofern Studienleistungen im Umfang von mindestens 90 Leistungspunkten in Lehrveranstaltungen, die dem Curriculum des konsekutiven Bachelorstudiengangs Geophysik/Ozeanographie vergleichbar sind, nachgewiesen werden. Von diesen 90 Leistungspunkten müssen mindestens 45 aus den Bereichen Mathematik und Physik stammen.

In besonderen Fällen ist eine Zulassung unter Abweichung von den genannten Voraussetzungen (ggf. unter Auflagen) möglich, wenn besondere Leistungen (z. B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) nachgewiesen werden. Hierüber entscheidet die Studienfachberaterin oder der Studienfachberater im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss.
Bewerbungen aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern sind möglich und erwünscht. Englischkenntnisse im Umfang von mindestens 3 Jahren Unterricht an einer allgemeinbildenden Schule, die ein angemessenes Verständnis der Fachsprache und Fachliteratur gewährleisten, sind Voraussetzung für eine Zulassung.

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
und. 01.12. bis 15.01.

Kurzporträt: Die Vorhersage von Naturkatastrophen und die effiziente Suche nach Rohstoffen werden für die Menschheit immer wichtiger. Die Geophysik trägt mit ihren Erkenntnissen z.B. zum Verständnis der Vorgänge bei, die zur Entstehung von Erdbeben führen, oder hilft, Chancen und Risiken bei der Rohstoffgewinnung abzuschätzen. Der forschungsorientierte Masterstudiengang Geophysik vermittelt Kenntnisse, Fertigkeiten und Praxis unter anderem auf den Gebieten: Naturgefahren, Extremereignisse, geophysikalische Erkundungsverfahren und Rohstoffe. Da das Institut für Geophysik Teil des Klima-Campus Hamburg und aktiv am Exzellenzcluster CliSAP beteiligt ist, bietet es eine aktive und attraktive Lehr- und Forschungsumgebung. Die Studierenden werden frühzeitig aktiv in Forschungsprogramme eingebunden. Mit ihren Kenntnissen sind Absolventinnen und Absolventen für eine erfolgreiche Karriere in der Forschung oder in Unternehmen vorbereitet.

Kontakt: Dr. Claudia Vanelle, Institut für Geophysik
Tel: 040 42838-5055, E-Mail: claudia.vanelle@uni-hamburg.de
www.geo.uni-hamburg.de/geophysik/studium/msc-geophysik.html

GEOWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen: Abschluss im Bachelorstudiengang Geowissenschaften oder einem vergleichbaren naturwissenschaftlichen Studiengang

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Globale Umweltänderungen und die Verknappung natürlicher Ressourcen stellen unsere Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen. Die Erforschung des Erdsystems liefert wichtige Beiträge zum Ressourcenmanagement und erforscht Problemlösungen unter anderem in den Bereichen Erdöl- und Rohstoffgeologie sowie in den Materialwissenschaften. Der Masterstudiengang Geowissenschaften bietet eine bundesweit einmalige interdisziplinäre Ausbildung mit der Möglichkeit der Schwerpunktbildung in Geologie, Bodenkunde und Mineralogie. Er orientiert sich einerseits an der Forschung in den terrestrischen, marinen und atmosphärischen Geowissenschaften, andererseits am Bedarf des Arbeitsmarktes im In- und Ausland.

Kontakt: Dr. Elke Aden, Studienbüro Geowissenschaften
Tel: 040 42838-5232, E-Mail: elke.aden@uni-hamburg.de
http://www.studiengang-geowiss.uni-hamburg.de/de/msc/msc_main_index.html

HOLZWIRTSCHAFT

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Holzwirtschaft der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Holzwirtschaft vergleichbare Studienleistungen erbracht wurden.

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

Kurzporträt: Holz wird weltweit als Roh-, Bau-und Werkstoff verwendet und kommt als wichtiger nachwachsender Rohstoff mehr und mehr auch in völlig neuen Anwendungen zum Einsatz. Das Zentrum Holzwirtschaft in Hamburg-Bergedorf konzentriert alle Kompetenzen in Sachen Holz – von Biologie und Chemie über Technologie, Ökologie und Wirtschaft. Der Masterstudiengang vermittelt vertiefende Kenntnisse auf allen Gebieten der Holzwirtschaft. Das Studienangebot wird ergänzt durch nationale und internationale Exkursionen. Durch den engen Austausch mit den Forschungseinrichtungen des Thünen-Instituts ergeben sich während des Studiums vielfältige Möglichkeiten der Spezialisierung. Der Masterstudiengang zeichnet sich außerdem durch eine hohe Betreuungsintensität aus.

Kontakt: Dr. Bernhard Kenter, Studiengangskoordinator
Tel: 040 42838-8471, E-Mail: bernhard.kenter@uni-hamburg.de
www.biologie.uni-hamburg.de/de/studium/master/holzwirtschaft.html

INDUSTRIAL MATHEMATICS

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter and summer semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:

Application at: UHH
Application deadlines: : 1 June to 15 July, 1 December to 15 January

- a BA in in mathematics (supplemented by coursework in technology) from Universität Hamburg.
- alternatively, a BA in in engineering (with a concentration in mathematics) from the Hamburg University of Technology (TUHH) or
- from a comparable program at another university or a BA in a related mathematics-technical field providing that the applicant can prove a minimum number of credit points for coursework in mathematics or engineering.
- exceptions for other degrees are possible.
- applicants must be proficient in English.

Portrait: Industrial Mathematics focuses on technical topics in the field of mathematics. The master's program in industrial mathematics is offered jointly by the Department of Mathematics at Universität Hamburg and the Hamburg University of Technology (TUHH). It has a strong research profile consisting of mathematics (60%), informatics in engineering (20%), and technology (20%). The MSc program in industrial mathematics, which is highly international, has close ties to the Erasmus Mundus project Mathematical Modeling in Engineering: Theory, Numerics and Applications (MathMods). It takes into account professional demands and developments and has an interdisciplinary approach. Students acquire the skills and methodological knowledge required to pursue academic work and to apply and assess scientific findings.

Contact: Diana Meier zu Verl, head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-2093, Dr. Anna Kirf, deputy head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-4061, email: studium.math@uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de/master/techno/index.html.en

INFORMATIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Informatik der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Informatik vergleichbare mathematische und informatische Studienleistungen erbracht wurden

Kurzporträt: Informatik spielt inzwischen in jedem Lebensbereich eine Rolle – ob im Arbeitsleben, in der Kommunikation, im Gesundheitswesen oder in der Freizeit. Die Querschnitts- und Schlüsseldisziplin Informatik hat entscheidende Bedeutung für Gesellschaft und Wirtschaft. Der Master-

studiengang Informatik vertieft und spezialisiert die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse und vermittelt zusätzliche wissenschaftliche Kompetenzen. Dabei sind Schwerpunktsetzungen u.a. auf den Gebieten „Komplexe vernetzte Systeme", „Intelligente Systeme und Robotik" oder „Architektur und Gestaltung von IT-Systemen" möglich. Der forschungsorientierte Studiengang befähigt die Studierenden, die wissenschaftlichen Methoden der Informatik selbstständig anzuwenden und insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des technologischen Wandels verantwortlich zu handeln. Im Anschluss an das Masterstudium ist eine weitere wissenschaftliche Qualifizierung (PhD-Programm ist in Planung) möglich.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Menzel, Studiengangverantwortlicher
Dr. Johannes Göbel, Studiengangskoordination
Tel: 040 42883-2204, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/master/inf.html

INTEGRATED CLIMATE SYSTEM SCIENCES

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
- Bachelor's degree in a natural science discipline based on mathematics and physics (such as meteorology, oceanography or geophysics) and prove of sufficient knowledge of mathematics and physics
- proficiency in English

Application at: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

Portrait: The English-language MSc in Integrated Climate System Sciences (ICSS) combines elements of the atmospheric, hydrospheric, cryospheric, and biospheric natural sciences with those of economics and the social sciences. The program has an internationally unique focus on physics and modelling and offers three areas of specialization:
- physics of the climate system
- biogeochemistry of the climate system
- climate-related economics and social sciences

The ICSS program is research-oriented and imparts knowledge of and skills in climate research. A solid background in climate physics prepares students for careers in an interdisciplinary field of science requiring the ability to communicate with colleagues from different disciplines, to apply a diverse range of methods from various subject areas to climate-related research questions as well as the ability to generate, interpret, and combine scientific results. Classes are limited to 20 students. This research-oriented program was accredited by ASIIN in 2010.

Contact: Katja Grannis
Tel: +49 40 42838-7597, email: katja.grannis@uni-hamburg.de
https://www.clisap.de/grad-school/msc-program/

INTELLIGENT ADAPTIVE SYSTEMS

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:

- a Bachelor's degree in computer science/informatics or a related field (a strong background in these subjects is necessary since programming and mathematical knowledge is assumed)
- proof of English language proficiency

Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July

Portrait: Intelligent systems and robots are expected to become an integral part of our daily lives. In order to be accepted by, and interact efficiently and naturally with humans, they have to adapt to changing environments as well as the users they interact with.

The MSc in Intelligent Adaptive Systems aims to provide students with the ability to create these intelligent adaptive systems and to prepare them for a future market, where intelligent behavior is considered the standard for computer systems. It is a 2-year, research-oriented program taught in English by international experts in the field, integrating concepts from informatics, robotics, and neuro-cognition.

The curriculum is focused on the area of smart technology and intelligent adaptive systems and provides in-depth training in this area. The selected modules provide a comprehensive overview including technical aspects and state-of-the-art algorithms and methods. Students are introduced to current research in the corresponding fields and have the opportunity to deepen the acquired knowledge by participating in international research projects.

As one of the few computer science programs in Germany that are taught completely in English, the Master course "Intelligent Adaptive Systems" prepares students for international research and work. The inter-student exchange is fostered in seminars and work groups and extended in extracurricular discussions and activities. Through the proximity to current research projects, students have the possibility of a smooth transition into collaborative research environments and continuing education and study.

Contact: Prof. Dr. Stefan Wermter, program leader
Dr. Rebekka Fleiner-Martin, program coordinator
Tel: +49 40-42883-2219, email: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/master/ias.html

IT-MANAGEMENT UND -CONSULTING

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss in einem der Bachelorstudiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik, Software-System-Entwicklung, Mensch-Computer-Interkation, Computing in Science der Universität Hamburg
  oder
- Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, in dem mit dem Bachelorstudiengang Informatik vergleichbare Studienleistungen erbracht wurden
- Ggf. ein entsprechendes Sprachzertifikat über Deutschkenntnisse

Kurzporträt: IT-Innovationen haben großen Einfluss auf Märkte, Geschäftsmodelle und Unternehmensprozesse. Hoch qualifizierte Fachkräfte, die ein ausgeprägtes IT-Know-how mit Managementqualitäten und hoher Kommunikationskompetenz vereinbaren, werden daher von Unternehmen, Beratungsfirmen und der öffentlichen Verwaltung gesucht. Der konsekutive viersemestrige Masterstudiengang IT-Management und -Consulting (ITMC) ist forschungsorientiert sowie praxisbezogen und qualifiziert jährlich etwa 40 High Potentials mit dem Abschluss Master of Science in Informatik. Durchgeführt vom Fachbereich Informatik der Universität Hamburg, wird dieses innovative und voll etablierte Studienprogramm von einem Kuratorium aus 22 namhaften Unternehmen im Rahmen von Praktika, Projekten und Masterarbeiten unterstützt. Die Förderer begleiten den Studiengang, gewährleisten die praxisbezogenen Anteile und treten öffentlichkeitswirksam für den Studiengang ein. Damit ist ITMC ein Novum und Aushängeschild der Hamburger Informatik.

Kontakt: Prof. Dr. Tilo Böhmann, Studiengangsverantwortlicher
Dr. Johannes Göbel, Studiengangskoordination
Tel: 040 42883-2404, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/master/itmc.html

KOSMETIKWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im Bachelorstudiengang Lehramt an Beruflichen Schulen mit der Fachrichtung Kosmetikwissenschaft an einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem Bachelor-Studiengang Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie oder einem vergleichbaren Studiengang
  oder
- (in besonderen Fällen) ein sonstiger naturwissenschaftlicher Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss und zusätzlich besondere kosmetikwissenschaftliche und/oder chemische Leistungen (z. B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) im Umfang von einem Jahr bzw. 60 Leistungspunkten

Kurzporträt: Das viersemestrige Masterstudium Kosmetikwissenschaft umfasst Inhalte aus der Kosmetikwissenschaft, der Medizin, der Pharmazie und der Chemie. Im Studium erfolgt unter anderem eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit kosmetischen Mitteln und in-vivo Wirksamkeitsnachweisen. Das Studium baut inhaltlich auf Vorkenntnissen der Bachelor-Studiengänge Kosmetikwissenschaft (im Rahmen des B. Sc. Lehramt an Beruflichen Schulen) oder Chemie auf. In den ersten beiden Semestern findet daher eine Angleichungsphase statt, um fehlende Grundlagen nachzuholen. Neben den Pflichtlehrveranstaltungen können die Studierenden bis zu einem Drittel des Studiums über den Wahlpflicht- und Wahlbereich selbst gestalten. Der Wahlpflichtbereich umfasst dabei Angebote aus der Kosmetikwissenschaft, verschiedenen Bereichen der Chemie, der Biologie sowie Teilen der Betriebswirtschaftslehre. Einen wesentlichen Bestandteil des Studiums stellt außerdem das Wahlpflichtpraktikum dar, in dem die Studierenden die Möglichkeit erhalten sollen, die theoretischen Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen.

Kontakt: Peter Keller, Studienbüro Chemie
Tel: 040 42838-3131, E-Mail: peter.keller@chemie.uni-hamburg.de
www.chemie.uni-hamburg.de/studium/kw_msc.htm

LEBENSMITTELCHEMIE

Abschluss: Master Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis des Erststudiums, Sprachkenntnisse
Spezielle Zulassungsvoraussetzungen für diesen Studiengang:

1. Ein Abschluss in dem Bachelorstudiengang Lebensmittelchemie der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang.
2. In besonderen Fällen ist eine Zulassung unter Abweichung von der unter (1) genannten Bedingung (ggf. mit individuellen Auflagen) möglich, wenn ein Bachelorabschluss vorliegt und zusätzlich besondere lebensmittelchemiebezogene Leistungen (z.B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) nachgewiesen werden. Hierüber entscheidet die Auswahlkommission des Masterstudiengangs Lebensmittelchemie.
3. Bewerberinnen und Bewerber müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. Ausreichende Kenntnisse sind wie folgt nachzuweisen:
   a) CEFR/TELC B2 (gleichbedeutend sind fünf Jahre Englischunterricht an einer staatlichen, staatlich-anerkannten oder staatlich genehmigten Schule in Deutschland)
   b) IELTS 5.0,
   c) TOEFL (IBT 80, PBT 500, CBT 170)
   d) Cambridge FCE, CAE oder CPE
   e) Abschluss eines englischsprachigen Bachelorstudiengangs
   f) Hochschulreife für englischsprachige Hochschulen

Kurzporträt: Der Studiengang baut auf einem Bachelorabschluss in Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Qualifikation auf, die in einem naturwissenschaftlichen Fach erworben wurde. Das Masterstudium bereitet zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten vor und ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe und für die Promotion. Die Absolventen werden in der akademischen oder außeruniversitären Forschung tätig sein, z.B. in der lebensmittelchemi-

schen Grundlagenforschung (an Universitäten oder Forschungsinstituten), in der Lebensmittelindustrie, in Handelslaboratorien oder der amtlichen Lebensmittelüberwachung. Der erfolgreiche Abschluss „Master of Science" (M.Sc.) Lebensmittelchemie berechtigt zudem grundsätzlich zur berufspraktischen Ausbildung nach § 1 Absatz 2 Nummer 2, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemiker (APO-LMChem) vom 3. November 2015.

Die Studienziele konzentrieren sich vor allem auf eine fachliche, methodische und rechtliche Ausbildung. Die Absolventen sind in der Lage, selbstständig und kreativ lebensmittelchemische Problemstellungen zu lösen und auch neuartige Fragestellungen fachlich kompetent zu bearbeiten und zu bewerten. Um dieses Studienziel zu erreichen, lernen die Studierenden in den einzelnen Teildisziplinen die theoretischen Grundlagen sowie komplexe experimentelle Methoden kennen. Durch den Studienplan werden viele interdisziplinäre Aspekte berührt, die zum Alltag eines selbstständigen und teamfähigen Lebensmittelchemikers gehören. Da sich die Methoden und Verfahren, aber auch die Tätigkeitsbereiche in Wissenschaft und Industrie ständig wandeln, sollen den Studierenden die dazu erforderlichen Kenntnisse so vermittelt werden, dass sie sich nach Beendigung des Studiums schnell mit neuen Entwicklungen vertraut machen, in neue Gebiete einarbeiten und selbst zu weiteren Entwicklungen ihres Fachgebiets in Wissenschaft und Technik beitragen können.

Der Masterstudiengang Lebensmittelchemie umfasst vier Semester. In einem Pflichtbereich werden dabei Kenntnisse in Lebensmittelchemie, Analytik, Mikrobiologie, Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelrecht, Toxikologie und Nutzpflanzenbiologie erworben. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden die Möglichkeit der individuellen Spezialisierung. Das Studium schließt im vierten Semester mit der Masterarbeit ab.

Kontakt: Peter Keller, Auswahlkommission Master Lebensmittelchemie, Fachbereich Chemie Studienbüro
Tel: 040 42838-3131, peter.keller@chemie.uni-hamburg.de
https://www.chemie.uni-hamburg.de/studium/lc_msc.html

MARINE ÖKOSYSTEM- UND FISCHEREIWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Biologie der Universität Hamburg
  oder
- Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Biologie vergleichbare Studienleistungen erbracht wurden.

Kurzporträt: Ozeane bedecken ca. 71 Prozent der Erdoberfläche, die regulierend auf kurzfristige Wetter- und Klimaschwankungen wirken und einen gigantischen Kohlenstoffspeicher darstellen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Erd- und Klimasystems und auch ohne den Klimawandel bereits durch menschliche Aktivitäten stark beeinträchtigt. Der Masterstudiengang „Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften" bietet mit den Forschungsrichtungen Biologische Ozeanographie und Fischereiwissenschaften eine in Deutschland einmalige Kombination von grundlegender und an-

gewandter Forschung innerhalb der marinen Wissenschaften. Der Studiengang vermittelt grundlegendes Wissen und erlaubt im weiteren Verlauf die Spezialisierung in einer Teildisziplin. Die Studierenden lernen, die Funktionsweise mariner Ökosysteme mit einem kombinierten Forschungsansatz aus Beobachtungen, Experimenten und numerischen Modellen zu analysieren und erfahren, auf welche Weise das Wissen in Prognosemodellen verwendet wird. Der Studiengang nutzt die sehr gute Einbindung des Instituts für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft (IHF) in die internationale Forschungsgemeinschaft. Die Studierenden können die Kontakte des IHF zu Universitäten und Großforschungseinrichtungen in Europa und Nordamerika nutzen.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Möllmann, Studiengangsverantwortlicher
Tel: 040 42838-6621, E-Mail: christian.moellmann@uni-hamburg.de
www.biologie.uni-hamburg.de/studium/master/marine-oekosystem-und-fischereiwissenschaften

MATHEMATICAL PHYSICS

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Start: Winter and summer semesters
Restricted admission: yes
Admission requirements:
- BA in physics or mathematics or equivalent
- Sound knowledge of mathematics and physics
- Proficiency in English

Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July, 1 December to 15 January

Portrait: Mathematics and physics are closely related. On the one hand, mathematics provides the methods for investigating certain problems in physics. On the other hand, increasingly complex physical theories, such as quantum mechanics or string theory, significantly affect the development of new mathematical theories. This international program in mathematical physics is interdisciplinary, allowing students to expand upon their math skills and work in a research team. Students can focus on either math or physics. This program is offered jointly by the Department of Mathematics and the Department of Physics.

Contact: Diana Meier zu Verl, head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-2093
Dr. Anna Kirf, deputy head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-4061
email: studium.math@uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de/master/mphys

MATHEMATICS

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter and summer semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
• they must have a first university degree, generally a bachelor's degree in mathematics or an equivalent program
• they must be proficient in English.

Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July, 1 December to 15 January

Portrait: MP3 players, train schedules, process optimization, MRI scanners, election analyses, online banking – mathematics is ubiquitous. This master's program in mathematics offers a comprehensive range of courses in pure and applied mathematics. The program's objective is to deepen and expand upon students' mathematical understanding and to teach them how to conduct independent research. Students may also take part in a research team.

Contact: Diana Meier zu Verl, head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-2093, Dr. Anna Kirf, deputy head of the Academic Office for Mathematics, Tel: +49 40 42838-4061, email: studium.math@uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de/master/math/

MATHMODS – MATHEMATICAL MODELLING IN ENGINEERING: THEORY, NUMERICS, APPLICATION

Degree: Master of Science **(ERASMUS MUNDUS MASTER)**
Duration: 4 semesters
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
Applicants to this program must have a BA or equivalent in one of the following or equivalent areas: applied mathematics, mathematics with courses in physics, physics with courses in mathematics, engineering in which a substantial part of the curriculum included mathematics and physics.
They must also demonstrate very good English skills in accordance with international test standards (if English is not their native language) and prove they have Level B2 skills in accordance with the European A, B, C level system

Application at: *www.mathmods.eu/apply/*
Application deadlines: *www.mathmods.eu/admission/deadlines*
Tuition fees: Tuition fees: 2.000 or 4.000 Euro each semester *www.mathmods.eu/admission/tuition-fees*

Portrait: Weather prognoses, timetables, climate research, rocket launches, risk management – mathematical models are ubiquitous. Mathematical models make it possible to translate socio-economic and technical problems into mathematical language, which in turn helps to solve these problems. The MathMods program focuses on mathematical features common to the most diverse technical and engineering disciplines. The two-year master's program imparts both theoretical as well as practical knowledge of mathematical modeling, combined with international training at five leading European research institutions. This program, which is funded by the European Union, is offered jointly by the Università Degli Studi di L'Aquila, Universitat Autònoma de Barcelona, Politechnika Gdanska, Université de Nice-Sophia Antipolis, and Universität Hamburg.

Contact: Astrid Benz, ERASMUS+ / ERASMUS MUNDUS MathMods Office
Tel: +49 40 42838-5115, email: astrid.benz@uni-hamburg.de
www.mathmods.eu
www.math.uni-hamburg.de/master/mathmods

METEOROLOGIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzung:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Meteorologie der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen mathematisch-physikalischen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Meteorologie vergleichbare Studienleistungen erbracht worden.
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Meteorologie profitiert von der Einbettung der Meteorologie in den Hamburger Klimacampus mit dem Exzellenzcluster „Integrated Climate System Analysis and Prediction" (CliSAP), der seit 2007 die Hamburger Klimaforschung bündelt und vernetzt. Der Studiengang vermittelt tiefergehende Kenntnisse in Mathematik, Physik und Datenverarbeitung. Er bereitet mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) auf eine anschließende Berufstätigkeit in leitender Position oder auf eine Promotion vor. Bei jährlich nur 30 Studienanfängerinnen und -anfängern ist ein intensiver Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden gewährleistet. Die Studierenden werden frühzeitig in Forschungsprojekte eingebunden und nehmen häufig schon an Feldexperimenten teil. Außerdem bestehen durch die internationalen Kontakte des Klimacampus vielfältige Möglichkeiten, ein Auslandssemester oder -praktikum z. B. in den USA, Australien oder China in das Studium zu integrieren.

Kontakt: Dr. Elke Aden, Studienbüro Geowissenschaften
Tel: 040 42838-5232, E-Mail: elke.aden@uni-hamburg.de
https://www.mi.uni-hamburg.de/studium/master.html

MOLECULAR LIFE SCIENCES

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Molecular Life Sciences der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Molecular Life Sciences vergleichbare Studienleistungen in Biochemie/Molekularbiologie erreicht wurden.

- In besonderen Fällen: Bei einem weit überdurchschnittlichen Bachelor-Abschluss und zusätzlich nachweislich absolvierten besonderen biochemiebezogenen Leistungen (z.B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) ist eine Zulassung (ggf. mit individuellen Auflagen) auch möglich, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt werden.

Kurzporträt: Das Leben bis in die molekularen Prozesse zu verstehen – das ist das zentrale Thema des interdisziplinären Masterstudiengangs Molecular Life Sciences. Er umfasst die biochemische und molekularbiologische Grundlagenforschung ebenso wie die sich daraus ergebenden Anwendungen der medizinischen („roten") Biochemie wie auch der „grünen" Biochemie der Pflanzen. Ziel des Studiengangs ist es, aktuelle Erkenntnisse und Methoden der molekularbiologischen, zellbiologischen und biochemischen Forschung zu erlernen und anzuwenden. Die Studierenden erwerben außerdem Kernkompetenzen in der Planung von Forschungsprojekten und der Kommunikation der erzielten Ergebnisse, um später in der akademischen, außeruniversitären oder industriellen Forschung tätig sein zu können. Der Studiengang bietet den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit zur anschließenden Promotion in Forschungsprojekten.

Kontakt: Susann Fügner, Studienbüro Chemie
Tel: 040 42838-4174, E-Mail: studienbuero@chemie.uni-hamburg.de
www.chemie.uni-hamburg.de/studium/mls_bsc/index.html

MOLECULAR PLANT SCIENCE

Degree: Master of Science
Duration: 4 semesters
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Application at: UHH
Application deadlines: 15 February to 31 March

Admission requirements:

- a bachelor's degree in biology or the molecular life sciences or a comparable bachelor's degree
  - proof of basic knowledge in the following disciplines: biology; general, inorganic, and organic chemistry; mathematics; physics, including practical laboratory experience and skills in chemistry and biology (proof of a minimum number of credits in each)
- proficiency in English that meets the minimum requirements

Portrait: The international, English-language MSc in Molecular Plant Sciences focuses on how molecular biological methods are managed and applied in the field of biology, a topic that repeatedly features in wider debates within society. Over four semesters, students on this research- and application-oriented program learn about molecular biological, physiological, and histological methods and procedures and apply these independently in experiments. The program emphasizes accuracy and correct scientific procedure in the derivation, formulation, and testing of hypotheses. Students also explore the socio-economic context of molecular biology, which enables them to critically examine and advance developments in the field.

Contact: Dr. Markus Brändel, Leiter Studienbüro Biologie
Tel: 040 42816-648, E-Mail: studienbuero.biologie@uni-hamburg
www.biologie.uni-hamburg.de/studium/master/do-the-mops.html

NANOWISSENSCHAFTEN

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung : Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.6. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss in dem Bachelorstudiengang Nanowissenschaften der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen deutschen oder europäischen Hochschule
  oder
- Abschluss im Bachelorstudiengang Physik an der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen Hochschule, wobei das Ergänzungsfach aus dem Lehrangebot der Chemie abgedeckt sein muss
  oder
- ein Abschluss im Bachelorstudiengang Chemie an der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen Hochschule, wobei der Wahlbereich aus dem Lehrangebot der Physik inklusive der Nanostrukturphysik oder der Festkörperphysik abgedeckt sein muss.

Kurzporträt: Die Nanotechnologie gilt als eines der chancenreichsten Forschungs- und Anwendungsfelder der Welt. Die Nanowissenschaften bilden einen der größten Forschungsschwerpunkte an der Universität Hamburg und zählen auch im internationalen Vergleich zu den bedeutendsten Forschungszentren. Der interdisziplinäre Studiengang wird von den Fachbereichen Chemie und Physik angeboten. Der Masterstudiengang vertieft die Kenntnisse und Methoden aus dem Bachelorstudiengang, wobei eine Fokussierung auf die Schwerpunkte Nanoanalytik, Nanomaterialien, Nanostrukturierungsmethoden, Nanobiotechnologie und Technologische Anwendungen erfolgt.

Kontakt: Norman Eggers, Leitung – Studienbüro Physik
Tel: 040 42838- 6947, E-Mail: studienbuero@physik.uni-hamburg.de
http://www.physnet.uni-hamburg.de/studium/studiumbuero.html

PHYSIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.6. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzung:

- Abschluss in einem Bachelorstudiengang Physik an einer deutschen oder europäischen Universität
  oder
- Abschluss in einem anderen mathematisch-physikalischem Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Physik vergleichbare Studienleistungen erbracht wurden.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Physik vertieft das im Bachelorstudium erlangte Grundlagenwissen und vermittelt Fachwissen, das sich an den aktuellen Forschungsfragen orientiert. Im Mittelpunkt stehen Forschungsmethoden, eigenständiges und verantwortliches Handeln sowie strategische Planung der Vorgehensweise und die kritische Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Ziel des Studiengangs ist die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit. Darüber hinaus qualifiziert der Abschluss des Masterstudiums zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Durch wissenschaftliche Einrichtungen wie das Zentrum für Optische Quantentechnologien (ZOQ), das Center for Free-Electron Laser Science (CFEL) und enge Kooperationen wie mit dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) erhalten die Studierenden die Möglichkeit, an aktuellen Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Kontakt: Norman Eggers, Leitung – Studienbüro Physik
Tel: 040 42838- 6947, E-Mail: studienbuero@physik.uni-hamburg.de
http://www.physnet.uni-hamburg.de/studium/studiumbuero.html

PHYSIKALISCHE OZEANOGRAPHIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im Bachelorstudiengang Geophysik bzw. Ozeanographie der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen mathematisch-physikalischen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Geophysik/Ozeanographie vergleichbare Studienleistungen erbracht worden sind
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Die Physikalische Ozeanographie spielt eine wichtige Rolle bei der Beantwortung interdisziplinärer Fragestellungen der Klimaforschung und der Untersuchung von marinen Ökosystemen. Der Masterstudiengang Physikalische Ozeanographie vermittelt tiefgehende Kenntnisse, Fertigkeiten und Praxis in den Themenkomplexen Dynamik des Ozeans, Wechselwirkung Ozean – Klimasystem, interdisziplinäre Qualifikation und wissenschaftliches Arbeiten.

Das Institut für Meereskunde gehört zum Klimacampus der Universität Hamburg und bietet beste Bedingungen für ein forschungsnahes Studium mit hervorragender Betreuungsrelation und umfangreichem Wahlfach-Angebot.

Kontakt: Dr. Elke Aden, Studienbüro Geowissenschaften
Tel: 040 42838-5232, E-Mail: elke.aden@uni-hamburg.de
https://www.ifm.uni-hamburg.de/de/education/master.html

POLAR AND MARINE SCIENCES (POMOR)

Degrees: Master of Science
Duration: 4 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Application at: St. Petersburg State University
Application deadlines: *http://pomor.spbu.ru/* Application deadline for places funded by the Russian Government June 30. Application is possible every two years.

Admission requirements:

- BA or equivalent degree, preferably in the natural sciences.
- they must submit an extended application (a so-called PORTFOLIO), including proof of their English proficiency.
- English language requirements: Applicants should be fluent in English to at least the level of upper intermediate. An international certificate in English (FCE, CAE, CPE, IELTS, and TOEFL) would be advantageous.

Portrait: The Master Program for Polar and Marine Sciences (POMOR) is a research-oriented interdisciplinary two-year master's program taught in English. Students study for the first two semesters at Saint Petersburg State University in the Faculty of Geography and Geoecology and the Otto Schmidt Laboratory for Polar and Marine Research at the Arctic and Antarctic Research Institute (ARRI). During the reading period between the second and third semesters, students take part in international expeditions to the Arctic as part of their practical training. Students who obtain top scores receive a scholarship to spend the third semester at Universität Hamburg or one of the program's partner universities in Bremen, Kiel, or Potsdam. Students in Hamburg participate in the Master of Science in Integrated Climate System Sciences (MSc ICSS). During the final semester, students concentrate on their master's thesis under the supervision of both a Russian and a German academic. Successful students are awarded a master's degree from Saint Petersburg State University and a Master of Science from Universität Hamburg.

Contact: Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer
Tel: +49 40 42838-4194, email: empfeiffer@ifb.uni-hamburg.de
http://pomor.spbu.ru/learning/

TECHNOMATHEMATIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn:zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.6. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

- Abschluss im Bachelorstudiengang Mathematik (mit Ergänzungsfach Technik, Mathematik oder Informatik) der Universität Hamburg
  oder
- im Bachelorstudiengang Ingenieurwesen (mit Schwerpunkt Mathematik) der Technischen Universität Hamburg-Harburg
  oder
- in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule bzw.ein Abschluss in einem anderen mathematisch-technischen Bachelorstudiengang, sofern eine Mindestpunktzahl an vergleichbaren Studienleistungen in Mathematik oder Ingenieurwesen nachgewiesen werden.
- Ausnahmen bei anderen Abschlüssen sind möglich.
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Im Studium der Technomathematik werden die mathematischen Inhalte verstärkt auf technische Fragestellungen ausgerichtet. Der Masterstudiengang Technomathematik ist ein gemeinsames Angebot des Fachbereichs Mathematik der Universität Hamburg und der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Sein forschungsorientiertes Profil umfasst die Fächer Mathematik (60 %), Informatik im Ingenieurwesen (20 %) und Technik (20 %). Der Studiengang hat eine ausgeprägte internationale Komponente: Der Studiengang M.Sc. Technomathematik ist eng verknüpft mit dem Erasmus Mundus Projekt „Mathematical Modelling in Engineering: Theory, Numerics and Applications (MathMods). Er berücksichtigt die Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt sowie die fachübergreifenden Bezüge. Das Studium vermittelt die erforderlichen fachwissenschaftlichen Methoden und Fähigkeiten und erweitert die Kenntnisse, die zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zur Anwendung und kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse notwendig sind.

Kontakt: Diana Meier zu Verl, Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel: 040 42838-2093
Dr. Anna Kirf, stellv. Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel: 040 42838-4061
E-Mail: studium.math@uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de/master/techno

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang vergleichbare Studienleistungen in Wirtschaftswissenschaften und Informatik erreicht wurden.

Kurzporträt: Wirtschaftsinformatik ist ein eigenständiges Wissensgebiet, das sich mit informationstechnischen, kommunikativen und betriebswirtschaftlichen Fragen befasst. Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist eine Kooperation der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften und ein forschungsorientierter, interdisziplinärer Studiengang, der auch praxisrelevante Fragestellungen integriert. Er vertieft die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden auf den Gebieten der Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften und Informatik, so z.B. in den Bereichen Anwendungsentwicklung, Softwaretechnik, Betriebssysteme, Datenbanken, Internet-Technologien, E-Business sowie Prozessmodellierung. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, relevante Theorien und Konzepte einzuordnen, Werkzeuge und Methoden einzusetzen, praxisrelevante Probleme zu analysieren und zu lösen sowie im Hinblick auf die Auswirkungen des Technologiewandels verantwortlich zu handeln.

Kontakt: Prof. Dr. Stefan Voß, Studiengangsverantwortlicher
Dr. Johannes Göbel, Studiengangskoordination
Tel: 040 42883-2404, E-Mail: studienbuero@informatik.uni-hamburg.de
www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/bachelor/wiinf.html

WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.6. bis 15.07.
und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss im konsekutiven Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik oder Mathematik (mit Ergänzungsfach Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre) oder in einem der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft der Universität Hamburg oder einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule
  oder
- Abschluss in einem anderen mathematischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang, in dem mit dem konsekutiven Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik vergleichbare Studienleistungen in Mathematik und Wirtschaftswissenschaften erreicht wurden.
- in besonderen Fällen: Bei zusätzlich nachweislich absolvierten besonderen fachbezogenen Leistungen (z.B. einschlägige Praktika, Berufserfahrungen oder Arbeitsergebnisse) ist eine Zulassung (ggf. mit individuellen Auflagen) auch möglich, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt werden.
- Hinreichende Sprachkenntnisse um Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch verfolgen zu können.

Kurzporträt: Nicht nur in Krisenzeiten sind Analytikerinnen und Analytiker gefragt. Die Bewertung von Chancen und Risiken gewinnt in der Wirtschaft, z.B. im Banken- und Versicherungsbereich, ständig an Bedeutung. Wirtschaftsmathematik ist ein Teilgebiet der Mathematik, das mathematische Methoden auf wirtschaftliche Fragestellungen anwendet. Der forschungsorientierte Masterstudiengang befähigt die Studierenden, wirtschaftliche Problemstellungen zu strukturieren, zu analysieren und mit mathematischen Methoden zu lösen. Das Studium berücksichtigt auch die Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt sowie der fachübergreifenden Bezüge. Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sowohl wissenschaftlich zu arbeiten als auch wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden und kritisch einzuordnen.

Kontakt: Diana Meier zu Verl, Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel: 040 42838-2093
Dr. Anna Kirf, stellv. Leiterin Studienbüro Mathematik, Tel: 040 42838-4061
E-Mail: studium.math@uni-hamburg.de
www.math.uni-hamburg.de

BEWEGUNGS- UND SPORTWISSENSCHAFT

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Studiengang Bewegungs- bzw. Sportwissenschaft an der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule mit Mindestpunktzahl im Bereich Bewegungs- bzw.Sportwissenschaft
  oder
- ein erfolgreich abgeschlossener Bachelor-Teilstudiengang Bewegungs- bzw.Sportwissenschaft innerhalb eines Lehramtsstudiengangs

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Bewegungs- und Sportwissenschaft ist ein theoriegeleiteter Studiengang, der auf der Basis eines projekt-und forschungsorientierten Studiums weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden des Faches Bewegungswissenschaft vermittelt. Die Studierenden erlangen durch projektbezogenes Arbeiten die Fähigkeit, mit wissenschaftlichen Methoden, theoretischen Erkenntnissen und empirischen Befunden selbstständig umzugehen und die Grundlagen des Faches kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Sie lernen, vielfältige Problemstellungen aus bewegungswissenschaftlicher Sicht zu bearbeiten und hier sowohl naturwissenschaftliche als auch sozial- bzw. kulturwissenschaftliche Perspektiven zu berücksichtigen. Das Studium fördert darüber hinaus die Dialog- und Teamfähigkeit und befähigt zur selbstorganisierten Durchführung von Forschungsarbeiten. Das Masterstudium der „Bewegungs- und Sportwissenschaft" ermöglicht eine Profilbildung in zwei verschiedenen Themenschwerpunkten: „Medien und Kultur" sowie „Leistung und Gesundheit". Die Profilbildung ist durch die Absolvierung von mindestens 70 LP zu erreichen.

Kontakt: Studien- und Prüfungsbüro der Bewegungswissenschaft
www.bw.uni-hamburg.de

PSYCHOLOGIE

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- einen Abschluss im Bachelorstudiengang „Bachelor of Science Psychologie" der Universität Hamburg oder in einem vergleichbaren Bachelor of Science-Studiengang einer anderen Hochschule.
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Der konsekutive Master of Science in Psychologie zielt auf Vielfalt und Breite ab und trägt dazu bei, neben einer Entwicklung von vertieften Kompetenzen in den Bereichen der psychologischen Diagnostik und Methoden flexible, fundierte und teilfachübergreifende Kompetenzen in mehreren Grundlagen- und Anwendungsbereichen der Psychologie zu entwickeln. Es werden die Grundlagenfächer „Kognitive Neurowissenschaften", „Kognitive Entwicklungsneurowissenschaften", „Motivationspsychologie" sowie „Current Research in Social, Developmental and Personality Psychology" angeboten. Im Bereich der Anwendung werden die Fächer „Arbeits- und Organisationspsychologie", „Pädagogische Psychologie" und „Klinische Psychologie" angeboten. Durch die Vertiefung von Kompetenzen zur Bewertung sowie zur Planung und Durchführung von psychologischen Forschungsarbeiten befähigt der Abschluss zu einer wissenschaftlich fundierten Tätigkeit als Psychologe/in.

Kontaktformular des Studien- und Prüfungsbüros Psychologie:
www.psy.uni-hamburg.de/studium/studien-und-pruefungsbuero/formular.html

BETRIEBSWIRTSCHAFT (BUSINESS ADMINISTRATION)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses
  - im B. Sc. Studiengang Betriebswirtschaftslehre der Universität Hamburg oder
  - in einem vergleichbaren Studiengang einer Hochschule im Fachgebiet Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Ökonomie, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik oder einem interdisziplinären Studiengang. Diese Studiengänge müssen ein forschungs- und methodenorientiertes Profil aufweisen (Mindestpunkte), die interdisziplinären Studiengänge müssen zudem ausreichende wirtschaftswissenschaftliche Anteile enthalten (Mindestpunkte).
- Nachweis über ausreichende Englisch-Kenntnisse

Kurzporträt: Beim M.Sc. Betriebswirtschaft handelt es sich um einen forschungs- und methodenorientierten Studiengang mit sehr breiten Wahlmöglichkeiten aus dem gesamten Gebiet der Betriebswirtschaftslehre und ihrer Teildisziplinen. Ziel ist es, den Absolventinnen und Absolventen neben sehr guten Kenntnissen in der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre weiterführende analytische und methodische Kompetenzen zu vermitteln und ihnen einen Einblick in mindestens zwei der sechs betriebswirtschaftlichen Teilgebiete zu ermöglichen, zu denen unter anderem Unternehmensführung sowie Marketing und Medien gehören. Da bei betriebswirtschaftlichen Entscheidungen meist nicht nur wirtschaftliche, sondern auch juristische, soziale und politische Rahmenbedingungen eine Rolle spielen, spiegelt sich diese Interdisziplinarität auch im Master Business Administration wider.

Kontakt: Studienbüro BWL, Von-Melle-Park 5, Gebäudeteil C
E-Mail: msc-bwl-bewerbung@uni-hamburg.de
www.bwl.uni-hamburg.de/de/studium/master-studiengaenge/master-of-science-bwl

HOCHSCHULÜBERGREIFENDER STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (HWI)

Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.

- ein erster berufsqualifizierender B.SC. Hochschulabschluss in dem hochschulübergreifenden Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Universitäten Hamburg und der Hochschule für angewandte Wissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang einer anderen Hochschule (Lehrveranstaltungen in den Bereichen Mathematik, Statistik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften in ausreichendem Umfang).
- formlose Bestätigung, dass der/die Bewerber/in über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügt, um englischsprachigen Lehrveranstaltungen folgen, Fachliteratur lesen und die zugehörigen mündlichen und schriftlichen Prüfungen auch in englischer Sprache absolvieren zu können.

Kurzporträt: Die Geschäftsvorgänge in Unternehmen sind immer mehr auf die Globalisierung und den weltweiten Wettbewerb um Absatzmärkte ausgerichtet, was auch zu einer neuen Ausrichtung der klassischen Ingenieurausbildung führt. Der Trend zum Denken in technisch-wirtschaftlichen Gesamtzusammenhängen spiegelt sich auch in dem zweijährigen, interdisziplinär angelegten Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wider. Er wird gemeinsam von der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr durchgeführt und legt besonderes Gewicht auf die Integration ingenieurwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte. Ziel ist es, die Studierenden für Arbeitsfelder in Unternehmen und in der Forschung ausbilden, in denen komplexe ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Problemstellungen anhand theoretisch fundierter Methoden gelöst werden. In beiden Bereichen können entsprechend der eigenen Präferenzen Schwerpunkte gesetzt werden – etwa auf Energietechnik im ingenieurwissenschaftlichen Teil oder auf Unternehmensführung im betriebswirtschaftlichen. Abgerundet wird das Curriculum des Studienganges durch einen breiten integrativen Teil, in dem beide Perspektiven miteinander verbunden werden.

Kontakt: Verwaltung HWI, Ulmenliet 20, 21033 Hamburg
www.uni-hamburg.de/hwi/

WEITERBILDENDE UND SONSTIGE AUFBAUSTUDIENGÄNGE

2

EUROPEAN MASTER IN LAW AND ECONOMICS (EMLE)

Degree: Master of Arts, Master of Science, Master of Laws
Duration: 3 trimester
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
Applicants to the program must fulfill the following requirements:
- they must have a bachelor's or master's degree in law or economics (degrees in related disciplines with a significant focus on law or economics are also acceptable).
- If English is not their native language, applicants must submit proof that they are proficient in English (such as test scores or certificates from standard English language exams).

Application at: *www.emle.org*
Tuition Fees: 5.500 € - 9.500 € für das gesamte Programm

Portrait: Both lawyers and economists need to understand how law and economics interact and shape one another. This interdisciplinary master's program in law and economics therefore focuses on both fields. Students complete the international, one-year (three-trimester) program at a minimum of two of nine cooperating institutions, one of which is Universität Hamburg. Further institutions include universities in Bologna, Rotterdam, Haifa and Mumbai. The program imparts an understanding of the economic consequences of various legal norms and requires students to take courses in the areas of comparative law and economics, economic analysis of contract law, and competition in law and economics, among other fields. Graduates receive a degree from the universities at which they spend at least one trimester, meaning they conclude the program with two or three degree certificates accordingly.
There is a tuition fee for the program. Further information:
http://www.emle.org/Subpages_rubric/index.php?rubric=EMLE_tuition_fees

Contact in Hamburg: Institute of Law and Economics
Ms. Christiane Ney-Schönig Secretary
Tel: 040 42838- 5776, E-Mail: Christiane.Ney@uni-hamburg.de
http://www.emle.org/Subpages_rubric/index.php?rubric=Application

EUROPEAN LEGAL STUDIES AND INTERNATIONAL ECONOMIC LAW

Abschluss: Master of Laws
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch/English
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- **ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium**, vorrangig der Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften (Bachelor im Umfang von 180 ECTS-Punkten oder äquivalent)
- Nachweis sehr guter **Englisch- und Deutschkenntnisse**
- Weitere Zulassungskriterien siehe Bewerbungsformulare

Bewerbung bei:
Europa-Kolleg Hamburg,
Staatliche Universität St. Petersburg
Bewerbungsfrist:
Bis 1. Juli, Ggf. Gebühren (in Euro, nicht Semesterbeitrag): 17.000 Euro (8.500 pro Jahr)

Kurzporträt: Das 24-monatige Doppelmaster-Programm European Legal Studies and International Economic Law ist ein gemeinsames Studienangebot der Staatlichen Universität St. Petersburg und der Universität Hamburg. Es wird durchgeführt vom Europa-Kolleg Hamburg in Kooperation mit der Handelskammer Hamburg und ist Produkt und Ausdruck sowohl der Zusammenarbeit der beiden Universitäten, als auch der Städtepartnerschaft zwischen der Freien- und Hansestadt Hamburg und St. Petersburg.

Ziel des Programms ist es, hochqualifizierte Studierende praxisorientiert auf vielfältige Karrieren mit Bezug zu rechtlichen und ökonomischen Aspekten der Kooperation und der Handelsbeziehungen zwischen der EU und Russland vorzubereiten.

Das Programm bietet Studierenden außerdem die Möglichkeit juristisches Deutsch und Englisch zu lernen, bzw. zu optimieren. AbsolventInnen erhalten Abschlüsse beider Universitäten sowie eine gemeinsame Kurs- und Notenübersicht.

Kontakt: Martin Lieberich
Tel. +49(0)40 822727-32, E-Mail: m-lieberich@europa-kolleg-hamburg.de

LAW AND ECONOMICS OF THE ARAB REGION (MLEA)

Degree: Master of Laws
Duration: 3 semesters
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:

Application at: University of Cairo, Egypt; Faculty of Economics and Political Science (FEPS)
Application deadlines: July 1 to August 31
Tuition Fees: 35510 EGP + 250 EGP application fee (by FEPS); Semester contribution (by Hamburg)

- Bachelor's or Master's degree in law or economics (degrees in related disciplines are accepted when they include a significant share of law and / or economics
- very good knowledge of English

Portrait: The law and the economy interact in many ways. The interdependencies are of interest and importance for both lawyers and economists. Therefore the course „Master in Law and Economics of the Arab Region" is an interdisciplinary program which focuses on both topics. The master course lasts 1.5 years (3 semesters) and is spend at the Faculty of Economics and Political Science (FEPS), University of Cairo and the University of Hamburg. The students should get an understanding of the economic effects of various legal norms. Therefore courses in „Concepts and Methods of Law and Economics"; „Contract Law and Economics" as well as „Competition Law and Economics" are compulsory. After the completion of their studies the graduates are awarded a certificate from both universities, i.e. they receive two degrees.

Contact: Institute of Law and Economics, Janina Satzer, Coordinator
Tel: 040 42838-6779, E-Mail: janina.satzer@ile-hamburg.de
https://www.jura.uni-hamburg.de/einrichtungen/institute-seminare/institut-recht-oekonomik/lehre/internationale-kooperationen/mlea.html

MAGISTERPROGRAMM FÜR AUSLÄNDISCHE JURIST/INN/EN (LL.M.)

Abschluss: Magister Legum (LL.M.)
Regelstudienzeit: 2 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 30.06.
Studiengebühren:
keine, aber Semesterbeitrag

Zulassungsvoraussetzungen:
- überdurchschnittlicher Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums, das dem deutschen vergleichbar ist
- hervorragende Deutschkenntnisse
- die akademischen Voraussetzungen müssen einen erfolgreichen Abschluss des Magister-Programms erwarten lassen
- eine Professorin/ein Professor der Fakultät für Rechtswissenschaft muss bereit sein, die Betreuung zu übernehmen.

Kurzporträt: Der Magister für Jurist/inn/en mit ausländischem Abschluss ist ein einjähriges Aufbaustudium zum Erwerb des international anerkannten Grades eines Magister Legum (LL.M.). Das Aufbaustudium richtet sich an Studierende, die an einer Hochschule außerhalb der Bundesrepublik Deutschland eine juristische Ausbildung, die mit der deutschen ersten juristischen Prüfung vergleichbar ist, erworben haben. Es soll mit der deutschen Rechtstradition vertraut machen und entweder Grundkenntnisse des deutschen Rechts oder besondere Kenntnisse in einem ausgewählten Rechtsgebiet vermitteln. Zugleich ist es eine Möglichkeit für die Studierenden, sich mit der deutschen Sprache und Kultur vertraut zu machen.

Kontakt: Claudia Zavala und Christiane Andresen, Promotionsbüro
Tel: 040 42838-4082 /-5779
E-Mail: claudia.zavala@verw. uni-hamburg.de; christiane.andresen@verw.uni-hamburg.de
https://www.jura.uni-hamburg.de/studium/postgraduiertenstudiengaenge/magisterprogramm.html

MASTER OF EUROPEAN AND INTERNATIONAL LAW (MEIL)

Degree: Master of Laws
Duration: 2 Semester
Language of instruction: Englisch
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Application at: China-EU School of Law
Application deadlines: Ende März
Tuition Fees: ca. 8.300 €

Admission requirements: Applicants to the master's program must fulfill the following requirements:
- they must have a first degree in law (LLB, Staatsexamen or equivalent).
- if English is not their native language: They must prove that they have sufficient English language skills from a relevant BA program or they must have at least 100 points on a web-based TOEFL test or 603 points in a print version or at least 7.0 points on the IELTS exam or a University of Cambridge ESOL examination certificate ("Certificate in Advanced English").

Portrait: The Master of European and International Law (MEIL) is a one-year program offered at the China-EU School of Law in Beijing. Students learn about various European and international areas of law as well as peculiarities of the Chinese legal system. The entire program, involving economic, cultural and historical aspects, is interdisciplinary. Subject areas include law and politics in the EU, European corporate law and an introduction to Chinese law.
Further Information: *http://www.cesl.edu.cn/eng/prgjme.asp*

There is a tuition fee for the program
Further information: *http://www.cesl.edu.cn/eng/prgjmetuition.asp*

Contact in Hamburg: Nicole Gonyea, Koordinatorin Masterprogramme
Tel: 040 42838-6830, E-Mail: cesl-master-programme@jura.uni-hamburg.de
www.cesl.edu.cn

MASTER PROGRAMME EUROPEAN AND EUROPEAN LEGAL STUDIES (LL.M.)

Abschluss: Master of Laws or Master of Arts
Duration: 2 Semester
Language of instruction: Englisch
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Admission requirements:
- a University degree with a good or very good grade, amounting to 240 ECTS points or equivalent, preferably in Law, Economics or Political Science.
- very good English Language proficiency.
- further requirements apply, please see our website.

Application at: Europa-Kolleg Hamburg (online)
Application deadlines: October 15 to March 15
Tuition Fees: 8.500 €

Portrait: The Master Programme is designed for highly qualified graduates from all over the world who aspire to a position in the EU institutions, International organisations, national administrations or enterprises and law firms. Based on highest academic standards the students will be provided with in-depth knowledge about the European Union, the functioning of its economy and its role in the world.

The Master Programme takes one year from October through September of the following year and contains eleven modules which are assessed with a total number of 60 credit points according to ECTS. The curriculum consists of a basic programme covering the foundations of the EU as a legal, economic, and political community, and an elective programme allowing students to specialise in one of four areas:

- Law of the European Union
- The EU as a political actor
- External relations of the EU
- Companies as economic actors

The students will have the chance to benefit from hands-on experience during a mandatory internship and several excursions, e.g. to Brussels and Luxemburg.

Contact: Christina Simmig, Programme Coordinator
Tel: 040 822727-27, E-Mail: studies@europa-kolleg-hamburg.de
https://europa-kolleg-hamburg.de/en/master-programme-european-legal-studies/at-a-glance/

VERSICHERUNGSRECHT (INSURANCE LAW/LL.M.)

Abschluss: Master of Laws
Regelstudienzeit: 3 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 31.07. (spätere Bewerbungen können noch berücksichtigt werden, wenn Restplätze vorhanden sind.)
Programmkosten insg.: 10.400 € bzw. 9.500€ (Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung bis 31. Mai des jeweiligen Bewerbungszeitraums)

Zulassungsvoraussetzungen: Für den Zugang zum Masterstudiengang müssen Bewerberinnen und Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Erster Abschluss in Rechtswissenschaft (mindestens Bachelor bzw. Erstes Staatsexamen, Diplom oder Master) mit einschlägiger Berufserfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.
- Absolventinnen und Absolventen der Betriebswirtschaftslehre oder verwandter Fächer mit einem erkennbaren rechtlichen/versicherungsrechtlichen Schwerpunkt können sich ebenfalls bewerben, wenn sie hinreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften (Privatrecht) nachweisen können.
- Entsprechende Fachkenntnisse können in Einzelfällen auch durch einschlägige berufliche Erfahrung nachgewiesen werden, ein Hochschulabschluss ist jedoch zwingend.

Kurzporträt: Besonders die speziellen Bedürfnisse der Beratungspraxis sind es, die im Studium oft zu kurz kommen. Daher setzt der berufsbegleitende Studiengang „Versicherungsrecht/Insurance Law", der sich vor allem auf das Privatversicherungsrecht konzentriert, eben diesen Schwerpunkt. Neben dem allgemeinen Versicherungsvertragsrecht werden alle wichtigen Versicherungssparten der Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherung abgedeckt. Als Hafenstadt spielen in Hamburg auch das Seeversicherungs- und das internationale Versicherungsrecht eine wichtige Rolle, insbesondere das englische Recht.

Kontakt: Birgit Selbach, Studiengangkoordinatorin
Tel: 040 42838-4584, E-Mail: birgit.selbach@jura.uni-hamburg.de
www.jura.uni-hamburg.de/studium/postgraduiertenstudiengaenge/versicherungsrecht

ERASMUS MUNDUS MASTERS: JOURNALISM, MEDIA AND GLOBALISATION

Degree: Master of Journalism and Media
Duration: 4 semester
Language of instruction: Englisch
Start: Winter semester
Restricted admission: Yes
Application at: University of Aarhus
Application deadline: 10 January
Tuition Fees: 9.000 € for EU-Citizens and 16.000 € for Non-EU-Citizens
Admission requirements: Applicants to the master's program must meet the following criteria:
- an above-average bachelor's degree in a social science or humanities subject
- a journalistic internship of at least three months (or equivalent cumulative experience)
- very good proficiency in English (IELTS 7.0)

Portrait: How are media and journalism developing in the globalized world? And what role do they play in it? The two-year transnational degree in journalism, media and globalization uniquely combines journalism with media studies and the social sciences. During this EU-funded master's program, students from around the globe have the opportunity to pursue their studies at two European universities. The program focuses mainly on the theories of business, war, and crisis journalism, taking into account the various types of journalism as well as the key problems encountered by journalists reporting on globalization issues. The first year also comprises practical components. The program is offered in cooperation with universities in London, Aarhus, Amsterdam, and Swansea, as well as the Danish School of Media and Journalism. Students learn as part of an international group, develop their intercultural and linguistic skills, and obtain a qualification from both institutions. Some students also have the opportunity to study at a non-EU partner university during the second semester (USA, Australia, Chile).

Contact: Dr. Monika Pater, Koordinatorin
Tel: 040 42838-3821, E-Mail: monika.pater@uni-hamburg.de
www.mundusjournalism.com
www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/kommunikationswissenschaft/mundus-journalism/

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Abschluss: Master of Business Administration
Regelstudienzeit: 3 Semester Präsenz, 1 Semester Abschlussarbeit
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum 01.04.
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: Institut für Weiterbildung e. V. an der UHH
Bewerbungsfrist: 15.01.
Studiengebühren: insg. 12.800 € plus Semesterbeitrag
Zulassungsvoraussetzungen:
- Abschluss eines mindestens achtsemestrigen einschlägigen Studiums (Medizin, Psychologie, Pädagogik, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaften, Ökotrophologie, Sportwissenschaften o.ä.) sowie eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung
  oder
- Abschluss eines mindestens dreijährigen Studiums sowie eine mindestens einjährige qualifikationsadäquate Berufstätigkeit in einem sozial- und/oder gesundheitsrelevanten Arbeitsfeld und dazu Nachweis von Leistungspunkten aus dem Pflichtbereich des Kontaktstudienganges Sozial- und Gesundheitsmanagement (oder vergleichbares)
- Teilnahme am Auswahlgespräch

Kurzporträt: Der MBA-Studiengang wendet sich schwerpunktmäßig an Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die in Einrichtungen, Behörden und Unternehmen des Gesundheits-, aber auch des Sozialbereiches beschäftigt sind. Er vermittelt die Qualifikationen, um den steigenden Anforderungen an Führungskräfte im Gesundheits-, aber auch im Sozialbereich gerecht zu werden. Die Studierenden erhalten die erforderliche Fach-, Führungs- und Methodenkompetenz, die sie nach erfolgreichem Abschluss befähigt, Führungsaufgaben wahrzunehmen. Einen wichtigen Bestandteil des weiterbildenden Masterstudienganges stellt dabei die Rückkoppelung und Einbeziehung der beruflichen Tätigkeiten der Studierenden in die zu vermittelnden Lehrinhalte dar. Dies erfolgt u.a. durch ein Planspiel, das im Ergebnis offen ist und so die unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigen kann. Zur weiteren Unterstützung ist eine kontinuierliche Studienbegleitung vorgesehen sowie eine Lernplattform, die einen effektiven Beitrag zur Erfüllung der hohen zeitlichen Anforderungen dieses Studiengangs leistet.

Kontakt: Stefanie Montag, Geschäftsführung
Tel: 040 42838-2191, E-Mail: stefanie.montag@wiso.uni-hamburg.de

INTERNATIONAL TAXATION (M.I.TAX)

Abschluss: Master of International Taxation
Regelstudienzeit: 2 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja

Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.01.-15.07.
Programmkosten insgesamt: 9.500 € plus Semesterbeitrag

Zulassungsvoraussetzungen:
- Abgeschlossenes rechts- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium oder vergleichbare Qualifikation einer in- oder ausländischen Universität oder Fachhochschule
- bei fehlendem Hochschulabschluss: Zulassung nach Eingangsprüfung oder Zulassung als Steuerberater
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse,
- Grundwissen über das deutsche Steuerrecht

Kurzporträt: Mit zunehmender Internationalisierung des Steuerrechts entstehen hochkomplexe steuerliche Probleme. Der berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengang „Master of International Taxation" vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse der internationalen Besteuerung, um den Studierenden als künftigen Expertinnen und Experten das erforderliche Rüstzeug zur Lösung komplexer Fragestellungen zu geben. Sie werden in die Lage versetzt, rechtliche, betriebswirtschaftliche und finanzwissenschaftliche Folgen steuerlicher Konzepte im Kontext der Globalisierung zu beurteilen. Der Studiengang ist fakultätsübergreifend, die Kurse werden von in- und ausländischen Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis gehalten. Einen wesentlichen Teil bildet die Einführung in sechzehn europäische und nicht-europäische Steuerrechtssysteme.

Kontakt: Anna Mayer, M.A., Studiengangleiterin
Tel: 040 42838-6951, E-Mail: m-i-tax@iifs.uni-hamburg.de
www.m-i-tax.de

WEITERBILDENDER MASTERSTUDIENGANG KRIMINOLOGIE

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 3 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fächern Soziologie, Psychologie, Rechtswissenschaft oder in einem anderen Fach, das in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium der Kriminologie steht (mind. 8 Semester Regelstudienzeit entsprechend 240 LP; bei kürzerer Studiendauer müssen Äquivalente für die fehlenden Leistungspunkte erbracht werden),
- eine anschließende mindestens einjährige Berufserfahrung in einem kriminologisch einschlägigen Arbeitsfeld (Polizei, Justiz, Sozialarbeit etc.), wobei die Berufstätigkeit nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

Bewerbung bei: Institut für Weiterbildung e. V. an der UHH
Bewerbungsfrist: 01.07.
Studiengebühren: 3.370 Euro plus Semesterbeitrag

Kurzporträt: Der weiterbildende Masterstudiengang „Kriminologie“ bietet Berufstätigen aus kriminologisch einschlägigen Arbeitsfeldern ein berufsbegleitendes Studium, um den Titel „Master of Arts“ (M.A.) zu erlangen. Der Studiengang vermittelt wissenschaftliche Qualifikation insbesondere für Leitungsaufgaben in Praxisfeldern, die mit Devianz und Kriminalität befasst sind. Er baut auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und anschließender einschlägiger Berufserfahrung auf, vertieft die Grundkenntnisse aus dem vorangegangenen Studium, erweitert sie interdisziplinär und dient dazu, sie in Aufarbeitung der Praxiserfahrungen auf den Themenbereich der Kriminologie anzuwenden.

Kontakt: Katrin Bliemeister, Studienkoordinatorin
Tel: 040 42838-3321, E-Mail: katrin.bliemeister@wiso.uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/kriminologie

AUFBAUSTUDIENGANG MOLEKULARBIOLOGIE (Graduate Studies in Molecular Biology)

Degree: Certificate
Duration: 4 Semester
Language of instruction: English
Start: Winter semester
Restricted admission: Ja
Application at: UHH
Application deadlines: 1 June to 15 July

Admission requirements:

- completion of a Diplom or master's degree (in biology, chemistry, pharmacy, physics, informatics, biotechnology, bioengineering, etc.) or the first part of the medical or dental examination. Demonstrable ability and a keen interest in advanced scientific research in the field of molecular biology.
- proof of place of employment/work where two-year project study may be completed.
- sufficient knowledge of English.

Portrait: The Graduate Studies in Molecular Biology program is offered by the Center for Molecular Neurobiology Hamburg in collaboration with the Faculty of Medicine. The interdisciplinary, research-based, and practice-oriented program combines disciplines in the natural sciences and medicine. The program encourages students to develop advanced interdisciplinary research skills in the sciences and prepares them for careers in industry, research, and teaching. It is of particular interest to those wishing to pursue a career in academic biomedical research or the biomedical research industry. Students acquire theoretical knowledge of the disciplines through lectures and seminars. Parallel to this, they work on a research project which may either form part or all of a doctoral dissertation, or be assessed as a component of the Aufbaustudium.
English is the working language on this program.

Contact: Heiko Pump, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE),
Zentrum für Molekulare Neurobiologie (ZMNH)
Tel: 040 7410-54703, E-Mail: heiko.pump@zmnh.uni-hamburg.de

PD Dr. Sabine Hoffmeister-Ullerich, Zentrum für Molekulare Neurobiologie (ZMNH)
Tel: 040 7410-56662, E-Mail: hoffmeis@zmnh.uni-hamburg.de
www.zmnh.uni-hamburg.de/teaching/asmb/asmb.html

BEHINDERTENPÄDAGOGIK

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07.
Studiengebühren: zwischen 1750 € und 3500 € pro Studiensemester plus Semesterbeitrag

Zulassungsvoraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss eines Lehramtsstudiengangs (Master of Education oder Staatsexamen) im Umfang von mindestens 240 LP oder erfolgreiches Absolvieren der Eingangsprüfung für den Masterstudiengang Behindertenpädagogik
- mindestens einjährige Berufserfahrung in einem behindertenpädagogischen Arbeitsfeld oder ein erfolgreich abgeschlossenes sonderpädagogisches Referendariat.

Kurzporträt: Der weiterbildende Masterstudiengang „Behindertenpädagogik" qualifiziert die Studierenden dazu, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an Bildungs- und Erziehungsprozessen (mit-)gestalten zu können. Ziel des Studiengangs ist es auch, die Studierenden zu befähigen, Barrieren allgemeiner Lehr- und Lernarrangements zu erkennen und abzubauen. Das Studium umfasst dabei zum Beispiel die Auseinandersetzung mit nationalen und internationalen Konzepten und Theorien zur Bildung und Erziehung unter erschwerten Bedingungen und Behinderung. Zudem werden verschiedene Beratungsmodelle untersucht sowie die vorhandenen Standards auf administrativer und prozessualer Ebene analysiert. So soll den Studierenden ermöglicht werden, auf Grundlage einer Diagnostik konkrete didaktische und methodische Interventionen zu planen und zu gestalten.

Kontakt: Prof. Dr. Sven Degenhardt, Studiengangsleiter LAS
Tel: 040 42838-6785, E-Mail: sven.degenhardt@uni-hamburg.de
www.ew.uni-hamburg.de/de/ueber-die-fakultaet/personen/degenhardt.html

PERFORMANCE STUDIES

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: pro Jahr 15 Studienplätze
Bewerbung bei: UHH
Bewerbungsfrist: 31.05.
Studiengebühren: Keine

Zulassungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss
- Leistungen, die einem Bachelor-Studium im Umfang von 180 Leistungspunkten (LP) entsprechen
- Nachweis über eine besondere künstlerische Befähigung im Rahmen der Eignungsprüfung
- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache bei Bewerber/inne/n, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Nachweis durch die deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber/innen (DSH), den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) etc.

Kurzporträt: Der Masterstudiengang Performance Studies ist ein wissenschaftlicher und künstlerischer Studiengang. Er verbindet kultur- und sozialwissenschaftliche Reflexion, künstlerische Praxis und ästhetische Bildung in Tanz und Theater, Choreographie und Regie. Das Studienkonzept beruht auf einem weit gefassten Performancebegriff, der theatrale Praktiken und Poetiken in sozialen, kulturellen, politischen und künstlerischen Feldern umfasst. Ziel des Studiums ist es, Aufführungskonzepte aus sozial-, kultur- und bildungstheoretischen sowie ästhetischen Perspektiven zu verstehen und zugleich Kompetenzen für eine reflektierte künstlerische Praxis und Vermittlung zu erwerben. Der interdisziplinäre Studiengang kooperiert mit zahlreichen internationalen Universitäten und Hochschulen sowie mit nationalen und internationalen Institutionen zeitgenössischer szenischer Kunst, Kultureinrichtungen in Hamburg und mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Er ist außerdem an Forschungsprojekte und Forschungscluster der Universität Hamburg (z.B. Forschungsverbund „Übersetzen und Rahmen. Praktiken medialer Transformationen", Graduiertenkollegs „Lose Verbindungen. Kollektivität imurbanen und digitalen Raum" sowie „Ästhetik des Virtuellen", Research Center for Media and Communication (RCMC), Exzellenzclusterinitiative „Schriftkulturen", Forschungsschwerpunkt „Heterogenität und Bildung") angebunden.

Kontakt: Prof. Dr. Gabriele Klein, Studiengangsleitung
Tel: 040 42838-7823, E-Mail: performance@uni-hamburg.de
www.performance.uni-hamburg.de

HIGHER EDUCATION (MoHE)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 4 Semester
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS und zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)
Bewerbungsfrist: 01.06. bis 15.07. und 01.12. bis 15.01.

Zulassungsvoraussetzungen:
- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Berufstätigkeit von in der Regel nicht unter einem Jahr in der Hochschullehre, wissenschaftlichen Weiterbildung oder Bereichen wie Planung, Organisation, Evaluation akademischer Lehrangebote etc.

Kurzportät: Der Weiterbildungsstudiengang „Master of Higher Education", der vom Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) angeboten wird, soll die Studierenden dazu befähigen, didaktisch hochwertige Lehre an Hochschulen, in der wissenschaftlichen Weiterbildung und anderen wissenschaftsnahen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen zu analysieren, zu planen, zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren. Dazu gehört auch die (Weiter-)Entwicklung eigener didaktischer Kompetenzen zur Verbesserung akademischen Lehrens und Lernens. Die Studierenden setzen sich dazu unter anderem mit neuesten Erkenntnissen aus der Lehr-Lernforschung, der Hochschul-, Wissenschafts- und Medienbildungsforschung wie auch mit praxisnahen und handlungsbezogenen Modellen aus der Hochschul- und Mediendidaktik auseinander.

Kontakt: Angela Sommer, Programmleitung
Tel: +49 40 42838-9636, E-Mail: angela.sommer@uni-hamburg.de
www.hul.uni-hamburg.de/lehre/mohe.html

HUMAN RIGHTS AND DEMOCRATISATION

Abschluss: Master of Arts,
European Master in Human Rights and Democratisation
Der Studiengang beginnt in Venedig und kann an der Universität Hamburg (oder 40 anderen Partneruniversitäten) fortgesetzt werden.
Regelstudienzeit: 2 Semester
Studiensprache: Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: European Inter-University Centre for Human Rights and Democratisation
Bewerbungsfrist: Ende März
Studiengebühren: 4.900 €
plus „enrolment fee" von 150 €

Zulassungsvoraussetzung:
- Bachelorabschluss oder gleichwertigen Abschluss in einem für die Menschenrechte relevanten Fach, z. B. Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften
- Englischkenntnisse

Kurzporträt: Der Studiengang European Masters „Menschenrechte und Demokratisierung" ist ein einjähriges, multidisziplinäres akademisches Postgraduiertenprogramm, das von 41 europäischen Universitäten und Instituten getragen wird. Der Studiengang kombiniert theoretische und prakti-

sche Ansätze, um den Studierenden die Themenfelder Menschenrechte und Demokratisierung zu vermitteln. Die Lehrangebote umfassen Vorlesungen, Workshops, Tutorien, methodische und praktische Übungen sowie Begleitseminare. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in die Lage versetzt werden, sich mit den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten der behandelten Themenfelder aus verschiedenen Perspektiven auseinanderzusetzen.
Die Organisation des von der EU-Kommission ko-finanzierten Programms liegt in den Händen des Europäischen Interuniversitären Instituts für Menschenrechte und Demokratisierung (EIUC) mit Sitz in Venedig. Studierende verbringen das erste Semester in Venedig und das zweite Semester an einer der Partneruniversitäten des Studienganges, ausgenommen eine Universität des Herkunftslandes. Die Universität Hamburg beteiligt sich seit dem Start des Programms 1997 durch Lehre während des ersten Semesters am Sitz des Studienganges in Venedig. Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) betreut bis zu drei Studierende jährlich während des zweiten Semesters.

Kontakt: Dr. Patricia Schneider, EMA-Koordination
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
Tel: 040 866077-20, E-Mail: schneider@ifsh.de
ifsh.de/studium/ema
Bewerbung: *www.eiuc.org/education/ema/becoming-an-ema-student/how-to-apply.html*

PEACE AND SECURITY STUDIES

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 2 Semester
Studiensprache: Deutsch/Englisch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Bewerbung bei: Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der UHH (IFSH)
Bewerbungsfrist: 15.12.-15.03.
Studiengebühren: 500 € pro Semester plus Semesterbeitrag

Zulassungsvoraussetzungen:

- gute Sprachkenntnisse in deutscher und englischer Sprache (Nachweise erforderlich)
- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium
- oder ein mit Erfolg abgeschlossenes Studium und überdurchschnittliche berufspraktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Friedenswissenschaft oder Sicherheitspolitik
- 240 im Vorstudium erworbene Leistungspunkte/Credits. Mögliche Anrechnungen:
  a. Für einschlägige Berufserfahrung von mehr als einem Jahr max. 30 Leistungspunkte.
  b. Für einschlägige Praktika max. 20 Leistungspunkte, für Kurzpraktika (unter 1 Monat) max. 5 Leistungspunkte und für Praktika bis zu 3 Monaten 10 Leistungspunkte. Die anzurechnenden Praktika dürfen nicht bereits im Rahmen des vorherigen Studiums angerechnet worden sein.
  c. Für einschlägige außeruniversitäre Fortbildungsveranstaltungen max. 20 Leistungspunkte

Kurzporträt: Als erster Masterstudiengang seiner Art in Deutschland setzt der Master of Peace and Security Studies (M.P.S: Friedensforschung und Sicherheitspolitik) auf ein zweisemestriges, interdisziplinäres Studienprogramm mit einer Kombination aus friedenswissenschaftlicher und sicherheitspolitischer Wissensaneignung und praktischen Übungen. Dabei wird sowohl trans- als auch interdisziplinär (Natur-, Sozial- und Rechtswissenschaften) vorgegangen. Ziel des Studiengangs ist es, hochqualifizierte Absolventinnen und Absolventen in- und ausländischer Hochschulen sowie akademisch gebildete Praktikerinnen und Praktiker in grundlegende friedenswissenschaftliche und sicherheitspolitische Themen und Ansätze einzuführen. Die Kurse des ersten Semesters werden aufgeteilt in sechs Module: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Friedenssicherungs-

und Konfliktvölkerrecht, Naturwissenschaft und Frieden, Ethik und Frieden, politische Sicherheitsökonomie und Interdisziplinäres Querschnittsmodul. Zwei Module werden im Schwerpunkt gewählt. Im Zweiten Semester wird in einer Praxis- und Forschungsphase die Masterarbeit an einem der teilnehmenden Forschungsinstitute erstellt sowie an Exkursionen nach Wien (OSZE, VN) und Brüssel (NATO, EU) teilgenommen. Der Studiengang wird von der Universität Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) getragen und gemeinsam mit führenden wissenschaftlichen und sicherheitspolitisch tätigen Einrichtungen im Rahmen des „Kooperationsverbundes Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)" durchgeführt.

Kontakt: Dr. Patricia Schneider, Akademische Koordinatorin
Tel: 040 8660 77-420, E-Mail: info.mps@ifsh.de
https://ifsh.de/studium/mps/bewerbungen/

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPIE

Abschluss: Zertifikat
Regelstudienzeit: 5 Jahre (berufsbegleitend)
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
• Dipl. Psych. / M.A. Psychologie
• erfolgreich absolviertes Auswahlverfahren

Bewerbung bei: Institut für Psychotherapie, UHH
Bewerbungsfrist: auf Anfrage
Studiengebühren: 8.850 €
für das gesamte Programm

Kurzporträt: Die Ausbildung zum approbierten Psychologischen Psychotherapeuten mit Schwerpunkt der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie für Erwachsene findet im Rahmen eines postgradualen berufsbegleitenden fünfjährigen Studienganges gemäß Psychotherapeutengesetz statt. Er beinhaltet auch die Fachkunde in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie. Der Schwerpunkt liegt auf der forschungsnahen und anwendungsbezogenen Vermittlung der Psychotherapie für Diplom-/Master-Psychologinnen und -Psychologen. Die staatliche Abschlussprüfung wird vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe abgelegt.

Kontakt: Sigrid Adomeit, Geschäftszimmer
Tel: 040 42838-5366, E-Mail: adomeit@uni-hamburg.de
www.psychotherapie.uni-hamburg.de

INTEGRATIVE LERNTHERAPIE
(berufsbegleitender Weiterbildungsmaster)

Abschluss: Master of Arts
Regelstudienzeit: 7 Semester
Studienbeginn: zum WS 2016/17 (alle zwei Jahre)
Zulassungsbeschränkung: ja
Zulassungsvoraussetzungen: Zur Teilnahme am Masterstudiengang müssen Bewerberinnen und Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:
- einschlägiger Hochschulabschluss
- mindestens einjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit
- bei fehlendem einschlägigem Hochschulabschluss oder beruflicher Qualifikation ist in Einzelfällen auch eine Zulassungsprüfung möglich

Bewerbung bei: Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, UHH
Bewerbungsfrist: Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss: 10.08.
Studiengebühren: 9.977 € für den gesamten Studiengang plus Kosten für die Abschlussprüfung (200 - 400 €) und Semesterbeitrag

Kurzporträt: Der berufsbegleitende Studiengang in Lerndiagnose, Lernförderung und Lerntherapie auf den Gebieten Lesen, Rechnen und Schreiben vermittelt die Kompetenzen, die Voraussetzung für eine qualifizierte Lerntherapie sind: therapieentlehnte pädagogisch-psychologische Verfahren sowie die fachdidaktischen Grundlagen des Schreiben-, Lesen- und Rechnenlernens. Er qualifiziert Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten, die Schwierigkeiten betroffener Kinder und Jugendlicher zu beurteilen, mögliche Ursachen, Folgen und Zusammenhänge der Probleme zu erkennen, Hilfe durch Institutionen zu vermitteln und selber angemessen Lerntherapie anzubieten. Die Präsenzseminare finden an Wochenenden (Freitag/Samstag) und zweimal jährlich im Rahmen einer Kompaktwoche statt.

Der Studiengang wird in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover und dem Fachverband für Integrative Lerntherapie e. v. (Fil) angeboten.

Kontakt: Dr. Michaela Tzankoff, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW), Schlüterstr. 51, 20146 Hamburg, Raum 3035,
Tel.: 040 42838-9715, E-Mail: michaela.tzankoff@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/lerntherapie.html

UNIVERSITÄTSZERTIFIKATE

3

DOLMETSCHEN UND ÜBERSETZEN AN GERICHTEN UND BEHÖRDEN

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 12 Monate; berufsbegleitende Wochenendseminare; insgesamt 115 Std. Präsenzzeit und ca. 300 Std. Selbststudienzeit
Studiensprache: Deutsch
Studienbeginn: zum WS
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis eines abgeschlossenen Hochschulstudiums (bevorzugt Dolmetschen, Übersetzen, Sprachwissenschaften) oder Nachweis einer mehrjährigen Ausbildung als Dolmetscher/-in oder Übersetzer/-in in der gewünschten Arbeitssprache und entsprechende Berufspraxis
- Nachweis der erforderlichen Sprachkompetenz in der gewünschten Arbeitssprache, vergleichbar dem Level 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen
- Aufnahmetest

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: auf Anfrage
Gebühren: 3.500 €

Kurzporträt: Bereits ausgebildete Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen oder Bewerber/-innen mit vergleichbaren Kenntnissen und Fähigkeiten werden für eine Tätigkeit bei Gerichten und Behörden qualifiziert. Das berufsbegleitende Studium besteht aus einer fundierten Einführung in rechtliche und behördliche Verfahren und Gebiete, bei denen Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen eingesetzt werden und vermittelt gerichts- und behördenrelevante Dolmetsch- und Übersetzungstechniken. Die Prüfung ist von der Innenbehörde der Freien Hansestadt Hamburg zur Vereidigung gleichwertig anerkannt.

Kontakt: Daniela Krückel, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9710, E-Mail: daniela.krueckel@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/dolm.html

GEBÄRDENSPRACHPÄDAGOGIK

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 4 Semester; berufsbegleitende Wochenend- und Blockseminare
Studienbeginn: auf Anfrage
Zulassungsbeschränkung: ja

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder
- Bestehen einer Aufnahmeprüfung
- Sprachkompetenz in deutscher Gebärdensprache und Schriftdeutsch
- einschlägige pädagogische Vorbildung

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: auf Anfrage
Gebühren: 7310 €

Kurzporträt: Dieses Angebot wendet sich an qualifizierte, gehörlose Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen mit nachgewiesener Kompetenz in Deutscher Gebärdensprache, Schriftdeutsch und einschlägiger Vorbildung und Praxis im pädagogischen Bereich.

Das berufsbegleitende Studium enthält 15 Module: Einführung in die Gebärdensprachpädagogik, Linguistik der Deutschen Gebärdensprache, Deaf Studies, Spracherwerb, GER für Gebärdensprachen, Medien und Didaktik, Assessment, Curriculumsentwicklung, frühkindliche Erziehung und Bildung, Sprachförderung und Elternarbeit, Verwaltungswesen und betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Praktika und eine wissenschaftliche Abschlussarbeit.

Es handelt sich um ein Kooperationsangebot des Instituts für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS), der Fakultät für Ernährungswissenschaften Förderschwerpunkt: Pädagogik bei Beeinträchtigung des Hörens/ Gebärdensprache der Universität Hamburg und der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW). Bei erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich für die staatliche Prüfung zur Dozentin/ zum Dozent für Deutsche Gebärdensprache (DGS) anzumelden.

Kontakt: Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42883-9714, E-Mail: daniela.steinke@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/gsp.html

KONFLIKTBERATUNG UND MEDIATION

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 22 Monate; berufsbegleitende Wochenendseminare, ein Seminar pro Monat
Studienbeginn: 30.03.2017
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen: (geplante) Tätigkeit als Konfliktberater/in oder Mediator/in in Unternehmen/Organisationen, auch freiberuflich

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: 01.03.2017
Gebühren: 5.980 €

Kurzporträt: Das weiterbildende Studium „Konfliktberatung und Mediation" bildet sowohl für die interne betriebliche Konfliktberatung und -vermittlung als auch für die externe Mediation aus. Die Module sind Grundlagen der Konfliktberatung und Gesprächsführung, Konfliktberatung in der Praxis, Emotionsmanagement und Selbsterfahrung, Mediation in Theorie und Praxis, Umgang mit Emotionen, Recht in der Mediationspraxis, Umgang mit Machtstruktur und Hierarchie, Umgang mit identitätsbasierten Wertekonflikten, Auftragsgestaltung sowie Supervision. Ab dem zweiten Jahr erfolgt eine kontinuierliche Praxisbegleitung und Supervision sowohl beim Schritt in die Praxis von Konfliktberatung und Mediation als auch bei der systemischen Implementierung des Konfliktmanagements in das Unternehmen oder die Organisation.

Kontakt: Dr. Michaela Tzankoff, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9715, E-Mail: michaela.tzankoff@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/konfliktberatung.html

KURATIEREN. AUSSTELLUNGEN KONZIPIEREN UND MANAGEN

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 12 Monate;
berufsbegleitende Wochenendseminare; insgesamt 300 Std.
Studienbeginn: zum SoSe
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzung:
- Hochschulabschluss (Magister/Master/Diplom)
- einschlägige praktische Erfahrung
  oder
- Bewerber mit vergleichbaren Kenntnissen und Fähigkeiten

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: 01.03.2017
Gebühren: 2.199 €

Kurzporträt: In 10 Wochenendseminaren werden theoretische Grundlagen und praktische Schlüsselqualifikationen für das Tätigkeitsfeld Kuratieren, Methoden zur Auswahl und Ordnung von Artefakten und die kritische Analyse und Reflexion kuratorischer Positionen und Strategien vermittelt. Zielgruppe des berufsbegleitenden Studiums sind Hochschulabsolventinnen und –absolventen sowie Beschäftigte aus dem Kunst-, Kultur- oder Medienbereich sowie Sammlerinnen und Sammler, die eine Professionalisierung für ihre kuratorische Praxis anstreben.

Kontakt: Daniela Krückel, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9710, E-Mail: daniela.krueckel@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/kuratieren.html

ONLINE LERNEN IM MANAGEMENT

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 4 Monate je Modul; berufsbegleitend;
ca. 8 Stunden wöchentlich
Studienbeginn: jeweils im Februar und im September
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
Mindestens einjährige Berufserfahrung und Hochschulabschluss oder einem Hochschulabschluss gleichwertige berufliche Kenntnisse.

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: 01.12. und 10.07.
Gebühren: Grundlagenmodule 790 €
Aufbaumodule 940 €

Kurzporträt: Das Studienprogramm Online Lernen im Management richtet sich an Berufstätige, die sich neue Arbeitsbereiche erschließen oder für Führungsaufgaben qualifizieren möchten. Angeboten werden 11 einzeln studierbare Module aus den Bereichen BWL/Management, Personalpsychologie und Arbeitsrecht: BWL, Change Management, Managing Projects (englischsprachig), Marketing (englischsprachig), Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement, Wissensmanagement, Arbeits- und Organisationspsychologie, Personal- und Organisationsentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitsvertragsrecht sowie Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht.

Jedes Modul wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Für das Gesamtzertifikat „Management für Führungskräfte“ (20 ECTS) müssen mindestens vier Module erfolgreich bearbeitet werden.

Online Lernen im Management ist eine E-Learning-Weiterbildung mit zwei Präsenzseminartagen an der Universität Hamburg pro Modul. Die Teilnehmenden lernen gemeinsam in einer kleinen Lerngruppe auf der Lernplattform OLAT und werden kontinuierlich von den Dozentinnen und Dozenten der Universität Hamburg betreut.

Kontakt: Lena Oswald, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9712, E-Mail: lena.oswald@uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/Olim.html

TAUBE GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHERINNEN UND -DOLMETSCHER

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 4 Semester;
berufsbegleitende Wochenend- und Blockseminare
Gebühren: 6970 €
Studienbeginn: auf Anfrage
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
- abgeschlossenes Hochschulstudium oder
- Bestehen einer Aufnahmeprüfung
- Sprachkompetenz in zwei Arbeitssprachen

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: auf Anfrage
Gebühren: 6970 €

Kurzporträt: Dieses Angebot wendet sich an qualifizierte gehörlose Gebärdensprachdolmetscher/-innen mit nachgewiesener Kompetenz in zwei Sprachen.

Das berufsbegleitende Studium enthält 14 Module: Einführungsmodul mit abschließender Eignungsprüfung, Linguistik der Deutschen Gebärdensprache I und II, Translationswissenschaft, Deutsch, Gedächtnistraining, Vom-Blatt-Übersetzen, Simultandolmetschen, Medienübersetzen, International Sign und Dolmetschen im internationalen Kontext, Mediendolmetschen, Teamdolmetschen, Berufsethik und Berufskunde, (Beobachtungs-) Praktikum und Abschlussmodul mit e-Portfolio.

Es gibt drei mögliche Kombinationen der Arbeitssprachen:
(a) Deutsche Gebärdensprache/Gebärdensprache eines anderen Landes,
(b) Deutsche Gebärdensprache/ International Signs oder
(c) Deutsche Gebärdensprache/Schriftdeutsch.

Es handelt sich um ein Kooperationsangebot des Instituts für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg und der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW). Bei erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich für die staatliche Prüfung zur Gebärdensprachdolmetscherin/ zum Gebärdensprachdolmetscher anzumelden.

Kontakt: Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9714, E-Mail: daniela.steinke@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/taube-dolm.html

TRAIN the E-TRAINER

Abschluss: Universitätszertifikat
Regelstudienzeit: 3 Monate, berufsbegleitend
Studienbeginn: April 2017
Zulassungsbeschränkung: Ja
Zulassungsvoraussetzungen:
Hochschulabschluss oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Lehrerfahrung

Bewerbung bei: UHH, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Bewerbungsfrist: 01.03.2017
Gebühren: 1.324 €

Kurzporträt: Dieser dreimonatige Kurs richtet sich an Dozent/inn/en, Lehrer/innen und (Online-) Trainer/innen, die als Moderator/inn/en oder Autor/inn/en von E-Learning-Kursen tätig sein wollen oder planen, E-Learning als wichtigen Bestandteil ihrer Präsenzlehre einzusetzen. Vermittelt werden alle Aspekte des E-Teachings – vom Moderieren von Diskussionsforen, Chats und virtuellen Klassenräumen über den Einsatz von Wikis, Weblogs und multimedialen Elementen und Tools zur Content-Erstellung bis hin zur Online-Motivation, Lernerfolgskontrolle und einer detaillierten Kursplanung. Neben der Informationsvermittlung steht das Selbermachen im Vordergrund: Parallel zu allen Themen arbeiten die Teilnehmenden in virtuellen Teams an der Entwicklung einer kleinen, überschaubaren Lerneinheit, in der die Inhalte der Weiterbildung vertieft und unmittelbar umgesetzt werden. „Train the E-Trainer" wird als moderierte E-Learning-Weiterbildung mit zwei Präsenzsamstagen angeboten.

Kontakt: Stefanie Woll und Lena Oswald, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
Tel: 040 42838-9716, -9712, E-Mail: olim@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de/tet.html

SERVICESEITEN RUND UMS STUDIUM

SOCIAL MEDIA

Die Universität Hamburg gibt es auch auf Facebook, Twitter, Instagram und YouTube. Schaut vorbei! Wir versorgen euch mit News vom Campus und rundrum – und natürlich stehen euch die Kanäle für Fragen und Kommentare zur Verfügung. Unsere Hashtags sind: #unihh oder #unihamburg

Facebook:
www.facebook.com/uni.hamburg

Twitter:
twitter.com/unihh

Instagram:
instagram.com/uni_hamburg

YouTube:
https://uhh.de/youtube

RSS-Feeds diverser Einrichtungen der Universität:
www.uni-hamburg.de/rss-feeds.html

Uni-Hamburg-App (UHH mobile)
als iPhone-App: https://uhh.de/iphoneapp
als Android-App: https://uhh.de/androidapp
als Web-App für alle mobilen Betriebssysteme: http://m.uhh.de/

Studium oder Praktikum im Ausland
Die Abteilung Internationales informiert in ihren monatlichen Infoveranstaltungen im Campus-Center, in ihren Sprechstunden und auf ihren Internet-Seiten zu Fragen eines studienbezogenen Aufenthalts im Ausland. Informationen unter *www.uni-hamburg.de/outgoing* oder im Newsletter unter *www.uni-hamburg.de/news-outgoing*.

Hamburglobal – die Outgoing-Förderung der Universität Hamburg
Für ein Studiensemester oder ein Praktikum im Ausland, das nicht durch ERASMUS gefördert wird, aber auch für Sprach- und Fachkurse sowie die Vorbereitung von Abschlussarbeiten im Ausland vergibt die Abteilung Internationales Zuschüsse für die Reise- und Aufenthaltskosten.
Infos und Beratungszeiten unter: *www.uni-hamburg.de/hamburglobal*

Zentralaustausch
Mit dem Zentralaustauschprogramm der Universität Hamburg können Studierende ein oder zwei Auslandssemester an einer der 20 Partneruniversitäten absolvieren.
Liste der Partneruniversitäten: *www.uni-hamburg.de/zentralaustausch*.
Das Programm wird zentral von der Abteilung Internationales für die ganze UHH organisiert.
Weitere Infos und Beratungszeiten unter: *www.uni-hamburg.de/zentralaustausch*

Erasmus+
Das Erasmus+-Programm der Europäischen Union bietet den Studierenden die Möglichkeit, ein oder zwei Auslandssemester an einer europäischen Partnerhochschule zu verbringen und/oder ein Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren. Dabei bietet Erasmus+ viele Vorteile: Studiengebührenbefreiung an der Gasthochschule, finanzielle Förderung durch einen monatlichen Zuschuss sowie administrative Unterstützung. Jedes Jahr nutzen über 500 Studierende der Universität Hamburg diese Chance, ihren Horizont zu erweitern und internationale Erfahrung zu sammeln. Neben der Programmlinie Studienaufenthalte werden auch Praktika im EU-Raum gefördert. Jede Fakultät verfügt über ein eigenes Netzwerk von Erasmus-Partnern, das von Programmbeauftragten betreut wird. Ansprechpartner/innen für interessierte Studierende sind die Erasmus-Stellen an den Fakultäten und in den Fachbereichen.
Infos unter: *www.uni-hamburg.de/erasmus* und *www.uni-hamburg.de/erasmus-praktikum*

Stipendien für internationale Studierende
Die Abteilung Internationales vergibt Leistungsstipendien an internationale Studierende mit herausragenden Studienleistungen, die bereits zwei Semester an der Universität Hamburg immatrikuliert sind. Weitere Infos und Beratungszeiten unter: *www.uni-hamburg.de/leistungsstipendien*

Des Weiteren vergibt die Abteilung Internationales Examensstipendien an bedürftige internationale Studierende der Universität Hamburg. Nähere Informationen und Beratungszeiten unter: *www.uni-hamburg.de/examensstipendien.html*

PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren
PIASTA engagiert sich für interkulturelles Leben und Studieren an der Universität Hamburg und richtet sich an deutsche und internationale Studierende und Promovierende.
Das Programm steht für die Internationalisierung des Campus, für Austausch und gemeinsames

Lernen mit dem Ziel, allen Studierenden ein aktives, internationales und erfolgreiches Studium zu ermöglichen.

Ein interkulturelles Team aus Tutorinnen und Tutoren unterstützt dabei, das Studium erfolgreich zu bewältigen und die Freizeit interessant zu gestalten. Das „Welcome & Kultur Programm" bietet jede Woche im Semester ein interkulturelles Abendprogramm und Ausflüge in und um Hamburg. Im „Seminar & Workshop Programm" können Schlüsselkompetenzen für ein erfolgreiches Studium erworben werden. Außerdem gibt es Angebote zum Sprachaustausch: entweder im Tandem oder in den Sprachcafés. Aktuelle Termine und Anmeldung: *www.uni-hamburg.de/piasta*

Certificate Intercultural Competence (CIC) – Experience – Knowledge – Awareness
Das Certificate Intercultural Competence (CIC) ist ein extracurriculares Angebot der Universität Hamburg. Es wird Studierenden ausgestellt, die sich in besonderem Maße mit interkulturellen Themen beschäftigen und ist somit eine Anerkennung für interkulturelles Engagement sowie eine zusätzliche Auszeichnung. Das CIC umfasst ein interkulturelles Training als Pflichtbaustein sowie Sprachkurse, international ausgerichtete Lehrveranstaltungen, internationale Erfahrung und interkulturelles Engagement als Wahlbausteine.

Das CIC kann kostenlos von deutschen und internationalen Studierenden der Universität Hamburg erworben werden. Alle Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf unter:
www.uni-hamburg.de/cic

Welcome Buddy Programm
Das PIASTA Welcome-Buddy Programm möchte neu eingeschriebenen internationalen Studierenden den Einstieg in ihr Studium und in den Hamburger Alltag erleichtern. Aus diesem Grund vermitteln wir internationalen Studierenden („Incoming Buddy") Hamburger Studierende als Buddypartner oder -partnerinnen („Welcome Buddy"), die den internationalen Studierenden helfen, sich in der ersten Zeit in Hamburg und an der Uni zurechtzufinden.
www.uni-hamburg.de/welcome-buddy

JOBS UND KARRIERE

Career Center der Universität Hamburg
Monetastr. 4, 20146 Hamburg, Tel: 040 42838-6761, E-Mail: careercenter@uni-hamburg.de
Leitung: Frauke Narjes, Tel: 040 42838-3967; E-Mail: frauke.narjes@uni-hamburg.de
Servicezeiten: mo 10-16, di 10-16, mi 14-17, do 10-16 Uhr
Kurzberatung ohne Anmeldung: do 12-13
www.uni-hamburg.de/careercenter

Das fakultätsübergreifende Career Center unterstützt Studierende, den Berufseinstieg mutig und zuversichtlich zu gestalten. Die Angebote für Studierende und Absolvent/inn/en der Universität Hamburg (bis zwei Jahre nach Studienabschluss) sind:

- Workshops zu beruflicher Orientierung, zu Berufswegeplanung, zu Bewerbung sowie zu fachübergreifenden Kompetenzen
- die Veranstaltungsreihen „Fishing und Talking for Careers“ zum Informieren, Diskutieren und Netzwerken mit Referent/inn/en aus der Berufswelt
- „Going for Careers“: Unternehmen laden zu sich ein
- Veranstaltungen mit Unternehmensvertreter/inne/n: „Career Days“ und „Meeting for Careers“
- Beratungsangebote zum Berufseinstieg, zu Bewerbungsunterlagen sowie zu Gründungen
- ein realer Infopool Beruf – „Alles rund um den Berufseinstieg“ in den Räumen des Career Centers
- ein virtueller Infopool über das Social Bookmarking-Tool „BibSonomy“: *www.uni-hamburg.de/career-center/infos-aktuelles/infopool.html* bzw. *www.bibsonomy.org/user/careercenteruhh*
- Leitfaden zur Berufsfindung auf der Website des Career Centers

Stellenwerk – Das Jobportal der Hamburger Hochschulen
Ansprechpartner: Stellenwerk Serviceteam
Telefonische Erreichbarkeit: mo-fr 10-17 Uhr
Tel: 0800 – 210 05 62 (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@stellenwerk.de, *www.stellenwerk-hamburg.de*

Stellenwerk Hamburg ist das offizielle Jobportal der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Hier gibt es für jede Phase des Studiums das richtige Jobangebot: Nebenjobs, Praktika, Abschlussarbeiten und Absolvent/inn/enstellen – Aktualität ist garantiert, denn kein Angebot ist älter als 28 Tage. Eine Registrierung ist nicht notwendig, alle Jobangebote können direkt eingesehen werden. Wer selbst einmal Hilfe benötigt, kann kostenfrei ein privates Stellenangebot schalten.

Darüber hinaus unterstützt Stellenwerk Studierende und Absolvent/inn/en bei den ersten Karriereschritten mit der Stellenwerk Jobmesse, die jährlich auf dem Gelände der Universität Hamburg an der Edmund-Siemers-Allee 1 stattfindet. Das Recruitingevent hat sich mit über 90 Ausstellern und rund 15.000 Besucher/inne/n als größte Hochschul-Jobmesse Hamburgs etabliert. Die kommende Stellenwerk Jobmesse findet am 16. und 17. Mai 2017 statt.

Jobcafe Hamburg
Von-Melle-Park 2 (Studierendenhaus), 20146 Hamburg,
Tel: 040 41623840, E-Mail: hamburg@jobcafe.de
Öffnungszeiten: mo-fr 9-17 Uhr
www.jobcafe.de

Jobcafe Hamburg, die Job-Börse Gmbh direkt im Studierendenhaus, unterstützt Student/inn/en und Absolvent/inn/en bei der Suche nach dem idealen Job. Ob Studierendenjobs, Werkstudierendenstellen, Studentische Aushilfen, Tagesjobs, Praktika oder Absolvent/inn/en-Stellen – wer sich beim Jobcafe online registriert, erhält Stellenangebote per E-Mail, die profilgenau zugeschnitten sind. Persönlich ist das Jobcafe-Team in der Mensa Studierendenhaus an der Universität Hamburg anzutreffen.

Team Akademische Berufe/Agentur für Arbeit Hamburg
Norderstraße 105, 20097 Hamburg Öffnungszeiten: mo-fr 8-12 Uhr, do 16-18 Uhr
Tel: 040 2485- 1113 E-Mail: Hamburg.Mitte-271-akademiker@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Das Team akademische Berufe der Agentur für Arbeit in Hamburg bietet Beratung und Vermittlung von Studierenden und Hochschulabsolvent/inn/en.

FINANZIERUNG

BAFÖG? STIPENDIEN? STUDIENKREDITE?

Das Beratungszentrum Studienfinanzierung – BeSt des Studierendenwerks Hamburg berät kostenlos und unabhängig alle Studieninteressierten und Studierenden über BAföG, Stipendien, Studienkredite und Bildungskredite.

Beratungszentrum Studienfinanzierung – BeSt
Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg
Tel: 040 42 815-5107/-5108,
E-Mail: best@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de (unter „Finanzen")

Öffnungszeiten:
mo 9.30-15 Uhr
di+do 9.30-17 Uhr
fr 9.30-13 Uhr

SOZIALES & INTERNATIONALES

Das Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI des Studierendenwerks Hamburg unterstützt Studierende und Studieninteressierte bei der Klärung von sozialen, persönlichen und wirtschaftlichen Fragen, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten. Gefragte Themen sind z. B. Krankenversicherung, Jobben und Sozialleistungen wie Wohngeld oder Kindergeld. „Studieren International", „Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung" und „Studieren mit Kind" bieten speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Informationen und Beratung. In fünf Kitas sowie flexiblen Kinderbetreuungsangeboten fühlen sich rund 370 Kinder wohl. Studierende, die sich in einer akuten und vorübergehenden finanziellen Notlage befinden, können eine Beihilfe aus dem Notfonds des Studierendenwerks beantragen.

Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI
Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg
Tel: 040 41902-155, E-Mail: besi@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de (unter „Sozialberatung")

Persönliche Beratung ohne Voranmeldung:
mo, di, do, fr 9.30-12 Uhr
di, do 14-16 Uhr

STIPENDIEN

Ein Stipendium ist eine finanzielle Hilfe, die – im Unterschied zu Bildungskrediten und zum BAföG – nicht zurückgezahlt werden muss.

An der Universität Hamburg werden regelmäßig Stipendien ausgeschrieben:

- **Promotionsstipendien nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses**
- **Promotionsstipendien für internationale Promovierende**
- **Stipendium am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München**
- **Aby-Warburg-Stipendium am Warburg Institute, London**
- **Leistungsstipendien für internationale Studierende**
- **Examensstipendien für internationale Studierende**
- **Hamburglobal-Stipendien zur Förderung der Auslandsmobilität**
- **Stipendien- und Austauschprogramme für Incomings und Outgoings**

Informationen zur Promotionsförderung
Judith Dömer, Binne Sörine Krüger
Abteilung Forschungs- und Wissenschaftsförderung – Nachwuchsförderung – Promovierenden-Förderung
Tel: 040 42838-4471 und -9455, Email: stipendium@verw.uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/stipendienwegweiser

Informationen zu Stipendien für internationale Studierende (Incomings)
Otília Dias
Abteilung Internationales
Tel: 040 42838-3311, Email: otilia.dias@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-an-der-uhh/finanzierung-des-studiums.html

Informationen zum Studieren im Ausland (Outgoings)
Angelika Hau
Team Outgoing/Auslandsstudium der Abteilung Internationales
Tel: 040 42838-8749, Tel: 040 42838-3306, Email: angelika.hau@verw.uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/finanzierung-und-infos

WEITERE STIPENDIENGEBER

Bei den partei- oder kirchennahen Förderwerken gilt als Auswahlkriterium neben Noten, Talent und wirtschaftlicher Situation auch das soziale Engagement der Bewerber/innen. Die Begabtenförderwerke werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.
www.stipendiumplus.de

Stiftungen fördern generell zweckgebunden und fach- oder themenspezifisch. Im Stifterverband sind über 3.000 Unternehmen, Unternehmensverbände, Stiftungen und Privatpersonen zusammengeschlossen. Ein Großteil der Stiftungen fördert Einzelprojekte, lobt Preise aus, vergibt Stipendien oder gewährt Publikationszuschüsse.
www.stifterverband.org → (Stiftungen und Stifter → Förderungen)
https://www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen

Für eine individuelle Suche nach der geeigneten Förderung bieten sich außerdem Stipendiensuchmaschinen und -datenbanken an, wie z. B.:

- **Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer - FIT für die Wissenschaft:** *www.fit.uni-hamburg.de*
- **Stipendienlotsen (Stipendien-Datenbank des BMBF):** *www.stipendienlotse.de*
- **E-Fellows:** *www.e-fellows.net*
- **My Stipendium:** *www.mystipendium.de*

WOHNUNGEN IN HAMBURG

Sie suchen ein Zimmer, eine Wohnung?
Hamburgs Wohnungen sind teuer, nicht aber in einer der 23 Wohnanlagen des Studierendenwerks Hamburg: Für ein möbliertes Standardzimmer zahlen Sie eine „All-inclusive-Miete" ab 233 Euro pro Monat (Stand: November 2016). Darin enthalten sind bereits alle Betriebskosten inkl. Strom, Wasser, Heizung und eine Internet-Flatrate, sowie ein Reparatur- und Reinigungsservice in gemeinschaftlich genutzten Räumen. Für alle Studierenden, die neu in Hamburg sind, bietet das Leben in einer Wohnanlage eine gute Möglichkeit, Kontakt zu Kommilitoninnen und Kommilitonen zu finden und ein breites Angebot an Freizeitmöglichkeiten (z. B. Fitness-, Musik-, Bar-, Arbeitsraum, Kanus etc.). Die Online-Bewerbung für einen der mehr als 3.950 Plätze sowie Fotos der Wohnanlagen finden Sie unter:
www.studierendenwerk-hamburg.de (unter„Wohnen").

Ab Herbst 2017: Wohnanlage Sophie-Schoop-Haus – jetzt bereits Apartment/Zimmer vormerken unter der E-Mail-Adresse: hier-will-ich-wohnen@studierendenwerk-hamburg.de.

Mehr Infos unter:
www.studierendenwerk-hamburg.de (unter„Wohnen" -> „Wohnanlagen des Studierendenwerks")
oder direkt unter: bit.ly/2fA8v4W

Beratungszentrum Wohnen des Studierendenwerks Hamburg
Grindelallee 9, 2. OG, 20146 Hamburg
Tel: 040 41902-268, E-Mail: wohnen-beratungszentrum@studierendenwerk-hamburg.de
www.studierendenwerk-hamburg.de (unter„Wohnen")
Telefonische Sprechzeiten und Beratung: mo, di, do, fr 9.30-12 Uhr, do 14-15 Uhr
Persönliche Sprechzeiten und Beratung: mo + fr 9.30-12 Uhr, di + do 9.30-12 und 14-16 Uhr

Andere Anbieter
In Hamburg gibt es eine Vielzahl privater Wohnungsanbieter. An dieser Stelle werden einige nützliche Internetportale genannt.

- **Studenten-WG.de:** *www.studenten-wg.de*
- **WG-Gesucht.de:** *www.wg-gesucht.de/*
- **Wohngemeinschaft.de, Tochter der Immowelt AG:** *www.wohngemeinschaft.de*

Familienbüro der Universität Hamburg
Die Universität Hamburg möchte die Vereinbarkeit von Studium und Familie bzw. Beruf und Familie als selbstverständlichen Bestandteil der Hochschulkultur stärken. Dafür wurde unter anderem im Januar 2012 das Familienbüro als zentrale Serviceeinrichtung für alle Mitglieder der Universität eingerichtet. Das Familienbüro ist zentrale Kontakt-, Erstberatungs- und Vermittlungsstelle für Studierende sowie für Beschäftigte in Wissenschaft und Verwaltung. Unsere Hauptaufgabe ist die Koordination der Informationen, die Ihnen beim Thema Vereinbarkeit von Studium oder beruflichen Aufgaben und Familie weiterhelfen.
Kontakt: Familienbüro der Universität Hamburg,
Mittelweg 177, Raum N 0062/0063, 20148 Hamburg
Svenja Saure, Tel: 040 42838-4281, E-Mail: familienbuero@uni-hamburg.de
Carolin Steinat, Tel: 040 42838-9322, E-Mail: familienbuero@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/familienbuero

„UniEltern"
Für Studierende mit Kindern gibt es eine Elterninitiative an der Universität Hamburg. Die UniEltern beraten rund um das Thema „Studieren mit Kind" – zur Schwangerschaft, zur Finanzierung, zu Fragen zum Studium, zum Wohnen, zur Arbeit und zur Krankenversicherung.
Kontakt: c/o AStA der Universität Hamburg
Beratungsraum im AStA-Trakt, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg
Tel: 040 450204-43, E-Mail: beratung@unieltern.de
Termin: do 8-10 Uhr (persönlich), do 18-20 Uhr (telefonisch unter 040 450204-43)
http://unieltern.de/

Studierendenwerk Hamburg: Familienservice
Das Studierendenwerk Hamburg ist Betreiber von fünf Kindertagesstätten. Die Kitas Bornstraße, Hallerstraße und KinderCampus liegen in Nähe des Campus Von-Melle-Park, die Kita UKE befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Sie bieten rd. 320 Plätze für die Kinder von Studierenden, die bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt werden.

Darüber hinaus bietet das Studierendenwerk flexible Betreuungsangebote insbesondere zur Kurzzeitbetreuung für kleinere Kinder an. Auf dem Hauptcampus mit Casper-Campus Spielgruppen und der Wochenendbetreuung in der Kita KinderCampus sowie dem Familienzimmer am Fachbereich Informatik in Stellingen.

Das Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI unterstützt studierende und studieninteressierte Schwangere und Eltern bei der Vereinbarkeit von Studium und Familie.
Mehr Infos: *www.studierendenwerk-hamburg.de (unter „Familienservice")*

Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI (Studierendenwerk Hamburg)
Grindelallee 9, 3. OG, 20146 Hamburg
Tel: 040 41902-155, E-Mail: besi@studierendenwerk-hamburg.de
Persönliche Beratungszeiten ohne Voranmeldung:
mo+fr 9.30-12 Uhr, di+do 9.30-12 und 14-16 Uhr

ALUMNI-VEREINE AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Alumni Universität Hamburg e.V. – Das Netzwerk für Ehemalige und Aktive
Der Verein „Alumni Universität Hamburg" verbindet Ehemalige und Aktive mit- sowie untereinander und schafft eine Verknüpfung zum Leben und den Menschen an der Universität. Er bietet eine interdisziplinäre Gemeinschaft, in der aus guten Gesprächen Ideen entstehen, damit aus Ideen vielfältige Projekte werden, die Hamburg, die Universität und alle Beteiligten bereichern. Der Vereinszweck ist die Förderung von Forschung, Lehre und Bildung. Er möchte Studierende fördern, Alumni verbinden und den internationalen Austausch unterstützen sowie Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Hamburg und der Welt bauen. Die Angebote schaffen Begegnungspunkte zum Kennenlernen, Wiedersehen und aktiv werden. Der Verein baut ein lebendiges Netzwerk auf, das in die Stadt Hamburg hinein und in die Welt hinaus strahlt.
Kontakt: Geschäftsstelle
Tel: 040 42838-6647, E-Mail: info@alumni-uhh.de
www.alumni-uhh.de

Universitäts-Gesellschaft Hamburg e.V.
Seit 1922 setzt sich die Universitäts-Gesellschaft für den Dialog zwischen Universität, Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt ein. Sie ermöglicht ehemaligen Angehörigen der Universität und allen Interessierten den Kontakt mit der Wissenschaft. Regelmäßig organisiert die Universitäts-Gesellschaft Vorträge von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg, sachkundige Führungen durch ihre wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Besuche Hamburger Unternehmen. Außerdem bietet sie Sonderveranstaltungen zur Hochschulpolitik, verleiht Wissenschaftspreise, unterstützt das Mentoring Programm UNICA und fördert internationale Begegnungen in der Friendship Society. Die Universitäts-Gesellschaft engagiert sich für das Deutschlandstipendium.
Ansprechpartnerin: Birgit Koscielny, Geschäftsführerin
Tel: 040 447327, E-Mail: uni-gesellschaft-hh@uni-hamburg.de
www.uni-gesellschaft-hh.de

Alumni-Vereine der Fakultäten

- **Alumni-Verein der Psychologie:** *www.alumni-psychologie.de*
- **Alumni-Verein Fachbereich Informatik – HIforum:** *www.hiforum.de*
- **Alumni-Verein Hamburger Soziologinnen und Soziologen e.V.:** *www.alumni-soziologie.de*
- **GDFF – Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Sozialökonomie (ehem. HWP) e.V.:** *www.gdff.de*
- **Freundes- und Förderkreis des UKE:** *www.uke.de/allgemein/ueber-uns/freundes-und-foerderkreis*
- **Freundes- und Förderverein Chemie:** *www.chemie.hamburg*
- **Hamburger IBW-Alumni-Club e.V.:** *www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew3/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/ibw-alumi.html*
- **Pro Journal:** *www.uni-hamburg.de/projournal*
- **Verein der Freunde und Förderer der Physik:** *www.physnet.uni-hamburg.de/VFFP/*

HOCHSCHULSPORT HAMBURG

Hochschulsport Hamburg Geschäftsstelle
Turmweg 2/Sportpark Rotherbaum, 20148 Hamburg
Tel: 040 42838-7200, E-Mail: hsp@sport.uni-hamburg.de
www.hochschulsport-hamburg.de

Ausdauer, Gesundheit, Fairness, Teamgeist – wie und wo werden diese wichtigen Werte und Sozialkompetenzen vermittelt? Am besten durch den Sport mit erfahrenen Kursleiter/innen – wie im Hochschulsport Hamburg schon seit vielen Jahren. Als gemeinsame Einrichtung aller staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschulen Hamburgs bekommen Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität sowie Gäste ein vielfältiges Sportangebot. Unter dem Motto: „Auf die Plätze, fertig, Sport!" kann jede/r aktiv durch das Studium kommen.

Die SportsCard – Unser Alleskönner mit Flatrateflair
Mit der SportsCard aus 250 Sportkursen in mehr als 80 Sportarten komplett frei wählen – und das zum Semesterpreis von 52 € für Studierende. Sieben Tage die Woche, völlig flexibel.

Fit auf dem Campus – Entspannte Atmosphäre im Fitness-Studio
Unsere drei Fitness-Studios bieten Topkonditionen an den großen Hochschulstandorten in der Stadt – im Sportpark Rotherbaum/Universität Hamburg, auf dem Campus der HAW Hamburg (Berliner Tor) und auf dem Campus der TU Hamburg. Die FitnessCard gilt für alle drei Studios, ohne Aufnahmegebühren, mit flexiblen Laufzeiten und zu günstigen Tarifen (ab 21 € für Studierende im Monat).

Mach das Wasser zu deinem Element
Unsere SchwimmCard gilt für alle Schwimmkurse, für Aqua-Jogging, Wasserball und freies Schwimmtraining. Außerdem ist der Eintritt in die zwei Hamburger Schwimmbäder beim Preis ab 105 € für ein Semester inklusive.

Unter vollen Segeln durchs Studium
Ob Segeln, Kajak, Kanu, Rudern, Stand Up Paddling oder Drachenboot, ob für Anfänger/innen oder Cracks: Wir bieten die ganze Palette an Wassersportarten und das mitten in Hamburg – auf Alster und Kanälen. Aber auch Klettern, Golfen oder Eislaufen findet man im NoCard-Angebot.

Mit dem Hochschulsport auf Reisen
Mit dem Hochschulsport geht es sportlich in den Urlaub – z. B. zum Windsurfen, Kiten oder Katamaransegeln an die Ostsee, zum Wellenreiten und Drachenfliegen nach Südfrankreich und zu Ski- und Snowboardexkursionen in die Alpen.

Campus-Wettkämpfe und Turniere
Jedes Jahr gibt es zahlreiche Wettkämpfe, nationale oder internationale Hochschulmeisterschaften, die die Chance bieten, die eigene Uni aufs Treppchen zu bringen.

Weitere Informationen zu den aktuellen Angeboten des Hochschulsports Hamburg:
www.hochschulsport-hamburg.de

UNIVERSITÄTSMUSIK

Heute gehören neben dem Monteverdi-Chor eine Bigband sowie ein großer Oratorienchor, ein Sinfonieorchester, der Alumni-Chor und ein Barockensemble zu dieser Einrichtung. Die Ensembles stehen Studierenden und Mitgliedern aller Hamburger Hochschulen offen. Die Universitätsmusik stellt somit ein musikalisches Netzwerk im hochschulischen Bereich Hamburgs dar; sie versteht sich als regional und international tätige kulturelle Botschafterin des Wissenschaftsstandorts Hamburg.

Chor und Orchester der Universität Hamburg
Chor und Orchester sind die größten Ensembles der Universitätsmusik. Sie stehen unter der Leitung des Akademischen Musikdirektors Prof. Thomas Posth. Die rund 200 Mitglieder sind Studierende aller Fachbereiche und Mitglieder regionaler Hochschulen. Chor und Orchester erarbeiten jedes Wintersemester ein musikalisches Programm, das als traditionelles Universitäts-Konzert in der Laeiszhalle zur Aufführung gebracht wird. In den Sommersemestern veranstalten beide Ensembles jeweils eigene Konzerte. Darüber hinaus treten Chor und Orchester bei Benefizveranstaltungen und im Rahmen internationaler Konzerttourneen auf.

Kontakt: Universitätsmusikdirektor Prof. Thomas Posth
Neue Rabenstraße 13, 20354 Hamburg
Tel: 040 42838-5773, E-Mail: unimusik@uni-hamburg.de
www.unimusik.uni-hamburg.de

Monteverdi-Chor
Der Monteverdi-Chor, der unter der künstlerischen Leitung des Leipziger Dirigenten Gothart Stier steht, zählt zu den renommiertesten deutschen Chören. Er repräsentiert die Universität mit seinen Konzerten auch überregional und international. Schwerpunkte sind die a-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart sowie das barocke und klassische Oratorium.

Kontakt: Ursula Jürgens
Tel: 040 6007141, E-Mail: ursula.juergens@monteverdi-chor.de
www.monteverdi-chor.de

„Skyliner“
Die Jazz-Big Band der Universität, geleitet von Andreas Böther, ist unter dem Namen „Skyliner“ in der Hamburger Jazz-Szene bekannt. Die „Skyliner“ sind zweimalige Träger des Pinneberger Jazzpreises und bei zahlreichen Events in Hamburg sowie der Metropolregion präsent.

Kontakt: Andreas Böther
E-Mail: info@skylinerbigband.de
www.skylinerbigband.de

Alumni-Chor Universität Hamburg
Das jüngste Ensemble der Universität Hamburg wurde im Herbst 2014 gegründet. Mitglieder des Chores sind Alumni, Mitglieder und Gäste der größten Hochschule Hamburgs sowie musikinteressierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Im Alumni-Chor musizieren derzeit etwa 30 Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat der Chorleiterin Lea Wolpert. Das Ensemble studiert jedes Semester neue Programme ein, wobei das Repertoire oratorische Werke sowie a-cappella-Musik aller Stile und Genres umfasst.

Kontakt: Lea Wolpert, E-Mail: lea_wolpert@yahoo.de
https://www.unimusik.uni-hamburg.de/ensembles/alumni-chor.html

Barockensemble
Das Kammerorchester arbeitet projektbezogen mit verschiedenen Dirigenten und in wechselnder Besetzung. Das jüngste Projekt war ein Epiphanias-Konzert von Barockensemble und Alumni Chor Universität Hamburg im Jahr 2015. Die Mitglieder des Barockorchesters spielen auf original historischen Instrumenten der Universitätsmusik Hamburg. Im Programm führt das Ensemble u. a. Werke der Barockzeit von M. Praetorius, D. Buxtehude, J. Schmelzer, J. S. Bach oder J. Kuhnau.

Kontakt: Universitätsmusik, Nikola Mehlhorn
Neue Rabenstraße 13, 20354 Hamburg
Tel: 040 42838-5773, E-Mail: unimusik@uni-hamburg.de
www.unimusik.uni-hamburg.de

THEATER

„University Players“
Wer nicht nur studieren, sondern auch noch Spaß haben und etwas über Theaterarbeit erfahren will, ist bei den „University Players“ genau richtig. Die Truppe, die in jedem Semester zwei Wochen lang ein Theaterstück in englischer Sprache auf die Bühne des Audimax bringt, engagiert nicht nur Schauspielbegeisterte, sondern auch Studierende, die in den Bereichen Bühnenbild, Licht, Ton, Öffentlichkeitsarbeit, Vorderhaus, Maske, Kostüm und Regieassistenz arbeiten möchten.

Kontakt: University Players e. V., Theatre Workshop des Instituts für Anglistik und Amerikanistik (IAA)
Von-Melle-Park 6, Raum 102, 20146 Hamburg, Tel: 040 42838-4852, E-Mail: up@uni-hamburg.de
www.universityplayers.de

Kalliope Universitätstheater e.V.
„Theater von Studierenden für Studierende“ ist das Motto von Kalliope. Hier besteht die Chance, nicht nur Theater zu spielen, sondern sich in allen Bereichen eines Theaters einzubringen: Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Bühnenbild, Requisite, Kostümbild, Maske, Bühnentechnik, Theatermusik, Medien und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die gesamte Organisation und das Fundraising liegen in studentischer Hand. Kalliope bringt jedes Semester ein Theaterstück auf die Bühne und bietet außerdem eine Improgruppe an. Neue Gesichter und Ideen sind immer willkommen.

Kontakt: Kalliope Universitätstheater e.V.
E-Mail: theater@kalliope.hamburg
http://kalliope-unitheater.jimdo.com/

MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Kontakt:
Zentralstelle für wissenschaftliche Sammlungen
Dr. Antje Zare
Tel: 040 42838-8137, E-Mail: antje.zare@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/sammlungen

Mehr als 30 wissenschaftliche Sammlungen gibt es an der Universität Hamburg – von A wie Anatomie bis Z wie Zoologie. Zum Teil sind die Objekte schon Hunderte Jahre alt, etwa in der Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte, andere wiederum wurden erst vor wenigen Jahrzehnten geschaffen, wie die Sammlungsstücke des Computer-Museums.

Allen Sammlungen ist jedoch gemein, dass sie eine unbezahlbare Forschungsinfrastruktur für die Wissenschaft darstellen. Denn die gesammelten Objekte sind nicht etwa nur Relikte einer vergangenen Zeit, sondern können einen wichtigen Beitrag zur Beantwortung aktueller und zukünftiger Forschungsfragen leisten.

Die wissenschaftlichen Sammlungen sind nicht nur für die Forschung von unermesslicher Bedeutung, sondern auch für die Lehre. Die Objekte vermitteln den Studierenden unter anderem, wie in der Vergangenheit wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen wurden.

- **Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte**
- **Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte**
- **Archive der Chemie**
- **Archiv für Alltägliches Erzählen**
- **Centrum für Naturkunde (CeNak)**
  Geologisch-Paläontologisches Museum
  Mineralogisches Museum
  Zoologisches Museum Hamburg
- **Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek**
- **Computer-Museum der Hamburger Informatik**
- **Gipsabguss-Sammlung des Archäologischen Instituts**
- **Hamburger Sternwarte**
- **Herbarium Hamburgense**
- **Loki-Schmidt-Garten. Botanischer Garten der Universität Hamburg**
- **Loki Schmidt Haus – Museum für Nutzpflanzen**
- **Mikroalgen- und Zygnematophyceen-Sammlung Hamburg**
- **Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Seminars**
- **Sammlungen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf**
- **Sammlungen des Zentrums für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik**
- **Schott-Sonderdruck-Sammlung**

WEITERE NÜTZLICHE ADRESSEN

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Von-Melle-Park 5 (AStA-Trakt gegenüber dem WiWi-Bunker), 20146 Hamburg
Tel. 040 450204-0, E-Mail: info@asta-uhh.de
www.asta-uhh.de

Sprachenzentrum der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg
Geschäftszimmer Raum 0068
Tel: 040 42838-2342, E-Mail: sz@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/sprachenzentrum

Evangelische Studierendengemeinde Hamburg (ESG)
ESG am Campus, Grindelallee 43, Sauerberghof, 20146 Hamburg
Tel: 040 411704-14, E-Mail: hamburg@esg-hamburg.de
www.esg-hamburg.de

Stabsstelle Gleichstellung & Diversity
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Tel: 040 42838-6809, E-Mail: gleichstellung@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/gleichstellung-diversity.htm

Katholische Hochschulgemeinde Hamburg (KHG)
Sedanstr. 23, 20146 Hamburg
Tel: 040 44506688o, E-Mail: info@khg-hamburg.de
www.khg-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg
Öffnungszeiten (Lesesäle): mo-fr 9-24 Uhr, sa und so 10-24 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.
(Einzelne Bereiche und Abteilungen können abweichende Öffnungszeiten haben.)
Tel: 040 42838-2233, E-Mail: auskunft@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Universität Hamburg
Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Tel: 040 42838-2968
E-Mail: medien@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

Redaktion
Sarah Batelka
Viviana Gosch
Tina Strugies
Torsten Sturm

Gestaltung
HAAGEN design
www.haagendesign.de

Fotos
Titel: UHH/Michel Dingler
S.10: UHH/Patrick Schell

Stand: Januar 2017
Irrtum vorbehalten

*

DAS

MAGAZIN

DER UNIVERSITÄT HAMBURG!

Erhältlich in allen Mensen, Bibliotheken und den Foyers der Uni-Gebäude sowie im Unikontor.

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

www.uni-hamburg.de/19neunzehn